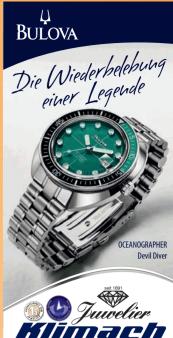
Bundesliga auf Sky • Live-Musik Karaoke • 6 x Dart • Billard Vereine willkommen

ipschitzallee 70 • 12353 Berlin 030 / 664 601 30

Ihr Magazin für 06/2020 **Britz Buckow**

Ab sofort im Internet! Lesen Sie das aktuelle Heft unter: **Rudow** ichten aus Altali







Tel. 664 40 41 Alt-Rudow 26 12357 Berlin

TRYONADT

Ihr Spezialist im Süden Berlins

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke. Gern unterstützen wir

Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin Tel. 030 - 75 444 88 - 0 Fax 030 - 75 444 88 12 Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow Tel. 03379 - 20 28 8 - 0 Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben **Asbestentsorgung • Fassade** Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Krokusstraße 86 - 12357 Berlin **Telefon: 662 10 09**

www.ph-dachbau.de





www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge

Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190) Entsorgungsbedarf

(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.

Werdauer Weg 16, 10829 Berlin Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40 service@workshop-nagel.de

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR & RECHTSANWALT WOLFGANG MÜLLER-LERCH

OTAR: 030-664 64 136 ANWAIT: 030-663 30 34/35 X: 030-66 360 34 DieRechtSchaffenden@gmx.de KÖPENICKER STRASSE 64, D-12355 BERLIN (RUDOW)

WIR HELFEN IHNEN STETS WEITER AUCH HAUSBESUCHE. VERS

QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG Bundesrechtsanw

RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGE

FACHANWÄLTIN FÜR WEITERE SCHWERPUNKTE

- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70 **12355 BERLIN** TEL: 030 - 88 72 69 72 FAX: 030 - 88 72 79 69

Immobilien

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist? Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Impressum

Gerd & Ewa Bartholomäus Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee, Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;

Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Kt.Nr. 145 0027 004 BIC: BELADEBEXXX.

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04 Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP): 033 767/899 833. 0151/15 67 28 10 Rudower-Magazin@t-online.de

Grafik Roland Schreiner: 68 05 92 32 eMail: indy@indysign.net;

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de oder schriftlich an die Redaktion Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030 / 21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88 Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/88 58 146 Linda Groß: 030/99 54 83 83. 0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700 Gerhard Schiller: 0178/749 38 46 schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer: 030/662 10 67, 0173/248 39 78 Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

Ab sofort im Internet! Lesen Sie das aktuelle Heft unter: rudowermagazin.de

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de



Nach 33 Jahren...

...an der Spitze des Heimatvereines trat der langjährige Vorsitzende Manfred Ziemer ab und überlässt das Ruder der nächsten Generation. Jutta Kendzia übernimmt.

Seite 04

Das Mettefeld...

...in Rudow steht wieder <mark>im</mark> Mittelpunkt einer Diskussion. Die Kirche will hier bauen, eine Anwohner-Initiative fürchtet, dass es zu viel, zu hoch, zu intensiv für das Viertel ist.





Corona Abstriche...

..können ab sofort am Estrel-Hotel vorgenommen werden. Bezirksamt, THW und lokale Wirtschaft haben des Zentrum als Modellprojekt schnell geschaffen.

Seite 10



Wieder geöffnet...

...werden die Schulen im B<mark>e-</mark> zirk, allerdings unter starken Corona-Sicherheitsvorkehrungen. Die Hauptlast liegt bei den Schulen selbst , das Schulamt hilft.

Seite 12



Das Kriegsende...

...jä<mark>h</mark>rt sich zum 75. Mal. Das Museum Neukölln hat dazu einen ganz besonderen Beitrag geleistet und veröffentlicht ein Dokument des ersten Neuköllner Bürgermeisters.

Seite 40

Seite 48, 26 & 27

Seite 14

...und sonst...

Raten und Knobeln

Arbeit der Tee- und Wärmestudie Seite 10 VHS kommt mit einer Cloud Seite 13 Buch lädt zum Bezirks-Spaziergang Seite 16 **BA-Dienstbetrieb startet wieder** Seite 18 20 Jahre Arbeitslosenfrühstück Seite 20 Alte Dorfschule zeigt "Strukturen" Seite 22 Britzer Garten entwickelt sich Seite 24 Kleinanzeigen Seite 28 **Neues vom Wutzky** Seite 31 Tipp für Radtour Seite 34 Die Neuköllner Straße

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Juli. Redaktionsschluss: 19. Juni

Corona 2

Die alten Griechen, zumindest Platon, war der Überzeugung, dass es für einen Staat gut sei, wenn Philosophen ihn führten, doch das ist lange her. Dann kamen die Juristen und übernahmen das Zepter. Nicht umsonst ge gehören die meisten Abgeordneten dieser Kaste an. Und ich war lange Zeit der Überzeugung, dass es gut sei, wenn in einer Familie zumindest ein Mitglied ein Jurist sei, dann wäre man vorbereitet auf das Leben und auf die vielen Fallstricke, die im Alltag auf uns warten. Alternativ käme noch ein Betriebswirtschaftler in Frage, der weiß, wie die schwäbische Hausfrau ihren Haushalt führt, nämlich nur das auszugeben, was man einnimmt. Ein Volkswirtschaftler, der vom Titel her geeigneter wäre, weil eine Volkswirtschaft etwas anderes ist als ein schwäbischer Haushalt eckt da schon mehr

Denn der ist oftmals eher bereit, mehr Geld auszugeben, als der Staat vermeintlich hat. Aber die einzigen, die das Recht haben, Geld zu schöpfen, das sie nicht haben, sind die Banken, die machen aus Nichts richtig viel, ein Staat darf das nicht, dann droht Inflation. Kurzfristige Aussetzer von ungenannten Personen werden dann sehr häufig begleitet von der Forderung: Aber danach müssen wir sparen.

Wie auch immer, die Zeit der Juristen und der Betriebswirtschaftler scheint langsam auch zu Ende zu gehen.

Jetzt sind es die Wissenschaftler im Allgemeinen und die Virologen im Speziellen, die die besten Voraussetzungen haben für die künftigen Generationen zu sorgen. Denn es gibt ja nicht nur das Corona-Virus, alle 10 Jahre prognostizieren die Experten eine neue Welle eines unbekannten Vi-

Aber vielleicht ist die Zeit der Virologen auch schon abgelaufen, bevor sie richtig begonnen hat. Denn jetzt kommen schon die Menschen mit den Aluhüten auf den Köpfen, diesmal nicht wegen der Gefahr der Gehirn-Manipulation durch Außerirdische, sondern durch Bill Gates und Konsorten, aber wer weiß schon, ob der nicht sowieso ein verkappter Außerirdischer ist. Alternativ zu dem Aluhut kann man sich, so hört man, auch eine wilde Frisur zulegen.

Für mich bleibt die bittere Erkenntnis, ich bin out, denn Journalisten, dieses Lügenpack, haben nicht nur eine der höchsten Sterberaten in der Bevölkerung - anders als evangelische Pastoren und Bibliothekare - sondern sie erzählen nur Unsinn und sind unten durch. Und da ich nicht nur Journalist bin, sondern auch studierter Philosoph, bin ich so was von out.

Gut, aber noch halten sich die Virologen und andere Naturwissenschaftler, wie Physiker etwa, noch ganz gut im Rennen. Und sie helfen der Bevölkerung in schwierigen Zeiten durch kluge Ratschläge.

Einen davon will ich den Lesern nicht vorenthalten, denn es geht um Corona-Regeln:

Im Prinzip dürfen Sie das Haus nicht verlassen, aber wenn Sie es möchten, dann dürfen Sie es schon. Jeder sollte Zuhause bleiben, aber es ist auch wichtig raus zu gehen, besonders bei Sonnenschein, aber es ist besser, nicht raus zu gehen, außer natürlich für Sport, aber eigentlich Nein...

Masken sind nutzlos, aber Sie sollten unbedingt eine tragen, denn sie kann Leben retten.

Dieses Virus ist tödlich, aber dennoch nicht allzu beängstigend, außer dass es eventuell zu einer globalen Katastrophe führt, bei der dann sehr viele sterben.

Es gibt keinen Mangel im Supermarkt, aber es gibt viele Dinge, die fehlen und andere sind zur Zeit nicht da.

Das Virus hat keine Auswirkungen auf Kinder, außer auf diejenigen, auf die es sich auswirkt.

Tiere sind nicht betroffen, aber es gibt



immer noch eine Katze, die im Februar in Belgien positiv getestet wurde, als sonst noch niemand getestet wurde, plus ein paar Tiger hier und da und selten Hunde, eigentlich keine Hunde, aber manchmal doch auch schon.

Jegliche Oberflächen können die Krankheit natürlich übertragen, aber eigentlich auch nicht, aber manchmal doch. Das Virus bleibt auf verschiedenen Oberflächen zwei Stunden lang aktiv, oder vier, oder sechs, oder gar Tage? Aber es braucht eine feuchte Umgebung. Aber eigentlich nicht unbedingt.

Sie werden viele Symptome haben, wenn Sie krank sind, aber Sie können auch krank sein ohne Symptome, Symptome haben, ohne krank zu sein, oder ansteckend sein, ohne Symptome zu haben, oder umgekehrt.

Das Virus bleibt eigentlich nicht in der Luft, aber öfter mal schon. Vor allem in einem geschlossenen Raum.

Es handelt sich hier grundsätzlich nicht um Schmierviren aber eine Schmierinfektion wäre möglich.

Sollten Sie erkrankt gewesen sein, werden Sie möglicherweise später wieder erkranken, aber vielleicht sind Sie auch immun.

Goldene Regel: Benutzen Sie ihr Gehirn und wenn nicht, halten sie einen enorm großen Vorrat an Mehl, Hefe, Nudel und Toilettenpapier und in jedem Fall einen Aluhelm bereit - das wird helfen hofft ihr

Gerd Bartholomäus

und wünscht wohl vergeblich auf den Siegeszug von Humoristen

Kurz-Info

Britzer Garten

Freilandlabor-Notizen

Das Freilandlabor Britz ist auch weiterhin präsent. Da derzeit keine persönlichen Führungen stattfinden, kann die Tier-und Pflanzenwelt derzeit nicht persönlich erklärt werden können und viele der Veranstaltungsbesucher derzeit vielleicht in den Britzer Garten kommen, werden Freilandlabor-Notizen angeboten.

Hier finden die Besucher Informationen über interessante Pflanzen und Tiere, die im Britzer Garten gerade zu beobachten sind oder geben Tipps für Natur-und Umweltschutz zu Hause.

Der aktuelle Tipp Nr. 2 berichtet über die brütenden Haubentaucher, den Löwenzahn, die ersten Nachtigallen im Britzer Garten. Da die Balkon-und Gartensaison beginnt, werden auch Tipps gegeben, um Gemüse auf dem Balkon zu pflanzen und selbst anzuziehen. Die Erde dazu sollte ohne Torf sein.

Außerdem zeigt das Team in Videobeiträgen, was gerade im Britzer Garten spannend ist. Bei den ersten Beiträgen können sich die Besucher über Karpfen und Haubentaucher informieren.

Für Familien bieten das Freilandlabor für das Naturerleben zu Hause die Familientipps an. Auch vom Fenster vom Balkon aus können viele Naturentdeckungen gemacht werden. Außerdem können Abschnitte von Möhren, Sellerie oder Porree für die eigene Gemüseanzucht verwendet werden.

Alle Informationen unter:

www.freilandlabor-britz.de/index.php/



Britz

Schloss Britz wieder offen

Das Schloss Britz ist wieder am Freitag, Samstag und Sonntag von 12-18 Uhr für Museumsbesucher geöffnet.

Das prächtige Gutshaus im Berliner Bezirk Neukölln wurde Anfang des 18. Jahrhunderts an der Stelle eines mittelalterlichen Fachwerkhauses erbaut und war als Herrenhaus im Besitz hochrangiger preußischer Hofbeamter und Staatsminister. 1971 wurde Schloss Britz unter Denkmalschutz gestellt. Der Bezirk Neukölln restaurierte das Schloss von 1985 bis 1988 und rekonstruierte die dazugehörige Parkanlage.

Seit 1989 wird das kulturelle Angebot durch die Kulturstiftung Schloss Britz gewährleistet. Von 2008 bis 2012 wurde der dazugehörige Gutshof restauriert. Unter der Federführung der Kulturstiftung Schloss Britz entwickelte sich eine geglückte Verbindung von historischen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden und Gartenanlage mit einer Nutzung durch verschiedene kulturelle Einrichtungen. Während die Kulturstiftung Schloss Britz neben dem liebevoll eingerichteten Museum zur repräsentativen Wohnkultur der Gründerzeit, wechselnden Sonderausstellungen, umfangreichen museumspädagogischen Angeboten und zahlreichen Konzerten im Hauptgebäude, im Kulturstall und auf dem Gutshof ein reichhaltiges Programm bietet, fanden das Museum Neukölln und die Musikschule Paul Hindemith Neukölln neue Räumlichkeiten im ehemaligen Pferdestall und dem Gutsverwal-

Attraktive gastronomische Angebote in den historischen Gemäuern runden das Angebot ab. Für das kulinarische Wohl bietet das Schlossrestaurant Britz im Herrrenhaus eine abwechslungsreiche Speisekarte. Im frisch restaurierten Schweizer Haus auf dem denkmalgeschützten Areal des Gutshof Britz bietet das Restaurant Buchholz Gutshof Britz eine gehobene Landhausküche.

Schloss Britz Alt-Britz 73, 12359 Berlin www.schlossbritz.de

Zeitschriften einfach günstig mieten!

weissgerberlesezirkel.de 030/74074870



Jutta Kendzia hat nun den Vorsitz im Rudower Heimatverein übernommen.

Fotos (2): Parmann

Rudow

Der Rudower Heimatverein wählte nach 33 Jahren einen neuen Vorstand

Der Rudower Heimatverein wählte im Februar auf seiner Jahreshauptversammlung in der Alten Dorfschule Rudow eine neue 1. Vorsitzende gewählt. Jutta Kendzia löst Manfred Ziemer ab. Ziemer ist das letzte noch aktive Gründungsmitglied des Vereins und hatte den Vorsitz 33 Jahre inne.

Jutta Kendzia, Jahrgang 1955, lebt seit ihrem 4. Lebensjahr in Rudow und kennt den Neuköllner Ortsteil Rudow wie aus der Westentasche. Die ehemalige Sozialversicherungsfachangestellte hat ein großes Faible für Historisches. Das zeigt schon ihr Hobby, sie ist ausgebildete Genealogin (Familiengeschichtsforschung) und als Heraldikerin Mitglied im Herold e.V., einem Verein, der sich der Wappenkunde widmet. Seit fünf Jahren ist sie ebenfalls Mitglied des Rudower Heimatvereins, ein Grund mehr für sie, sich zum 5jährigen Jubiläum über die Wahl zur 1. Vorsitzenden zu freuen. Sehr zufrieden konnte Kendzia auch mit dem Wahlergebnis sein. Sie erhielt 19 Stimmen bei vier



Manfred Ziemer gab den 1. Vorsitzenden nach 33 Jahren auf und leitete einen Generationenwechsel ein.

Enthaltungen. "Mir liegt viel daran, die historische Entwicklung von Rudow aufzuarbeiten. Es ist schön, wenn ich dazu weitere interessante Mitforscher finden würde", sagt sie. Auch wenn Manfred Ziemer den er-

sten Vorsitz abgegeben hat, so ganz aus dem Vorstand, hatte er sich nicht verabschiedet. Ziemer stellte sich gemeinsam mit Lothar Herrmann zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Hermann wurde einstimmig gewählt, Ziemer

Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

ANGEBOT: ab Zimmer streichen (Decke + Wände)

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Rudow

Rudower Magazin ab sofort im Internet

Die Corona-Krise hat auch das Rudower Magazin erfasst. Normalerweise erscheinen wir im April mit einer umfangreichen Ausgabe und vielen Tipps für kulturelle und andere Veranstaltungen. Doch nicht in diesem Jahr. Und auch wenn die ersten Sperren nur bis Mitte April angesetzt sind, weiß niemand, ob geplante Veranstaltungen danach schon stattfinden können oder ob die Sperren verlängert werden.

Apotheken, Zeitschriftenläden und Lebensmittelhändler werden weiterhin beliefert.

Restaurants, Friseure, viele Einzelfachhändler haben auf unbestimmte Zeit geschlossen. Damit ist auch die Lieferkette des Rudower Magazins unterbrochen, denn rund 25 Prozent unserer Auflage wird über die Geschäfte verteilt. Zwar können wir die Briefkasten-Verteilung nach wie vor aufrecht erhalten, aber so mancher Leser holt sich sein Exemplar aus seinem Stammgeschäft.

Damit auch diese Leser eine Chance haben, uns zu lesen, haben wir ab sofort eine Internetseite gestartet, auf dem die aktuelle Ausgabe des Rudower und wen es interessiert, des Lichtenrader Magazins zu finden sind. Darüberhinaus auch ältere Ausgaben.

Das persönliche Abonnement gibt es weiterhin, vorausgesetzt ist dienicht zu komplizierte Zustellbar-Information dazu: 033767/899833 (wochentags von 11 bis 18 Uhr).

Und die Internetadresse ist:

www.RudowerMagazin.de

Bleiben Sie gesund! Ihr Gerd Bartholomäus

erhielt 23 Stimmen bei einer Enthaltung. Thomas Glaeser, den viele Rudow als Dokumentarfilmer kennen, wurde das Amt des Kassierers zugesprochen, er wurde einstimmig gewählt. Kassenprüfer wurden Frau Schmidt-Neumann (bei 23 Stimmen und einer Enthaltung) und der abwesende Wolfgang Kryszohn (einstimmig). Klaus Peter Kendzia ist fortan Schriftführer, auch er wurde einstimmig gewählt. Alexander Kendzia ist sein Vertreter, er bekam 22 Stimmen bei zwei Enthaltungen. Ebenfalls einstimmig zu Beisitzern gewählt wurden das langjährige Mitglied Manfred Knoblauch, Lutz Jäschke, Christian Ziemke, Dieter Ziemke sowie Barbara Schmidt-Neumann. Zu guter Letzt kam die Wahl zum Archivar. Sie fiel auf Gerd Wrobel, auch er erzielte ein einstimmiges

> Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Joachim Mendler und Heidi Kuhn. Schon 10 Jahre Vereinsmitglied sind Manfred Feier und Ingelor Bermel, alle bekamen eine Ehrennadel verliehen. Nach den Wahlen legte

6 (030) 664 11 53 E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu

www.frank-immobilien.eu

der Rudower Heimatverein seinen tung Rixdorf in Bewegung.

Provisionsfrei für den Verkäufer.

Ausstellungsplan vor. Für September ist eine Rundfunkausstellung geplant. Ins Auge gefasst ist auch wieder eine Krippenausstellung zu Weihnachten sowie eine Beteiligung an Straßenfesten und Veranstaltungen. Auch eine kleine Ausstellung anlässlich der Eröffnung der Seniorenfreizeitstätte Rudow ist angedacht. Wegen der Corona-Krise steht allerdings noch kein Eröffnungstermin fest. Schaut man allerdings auf die Aktivistenliste des Heimatvereins, blickt er recht optimistisch in die Zukunft. Eine Teilnahme an der Längsten Kaffeetafel der Gropiusstadt, an der Rudower Septembermeile sowie ein Besuch des Partnervereins in Pausa sind für den September vorgesehen. Auf der Planungsliste steht auch eine Fahrt mit der Neukölln Mittenwalder Eisenbahn zu derem 120jährigen Jubiläum. Schließlich setzte sich am 28. September 1900 der erste festlich geschmückte und vollbesetzte Zug von der Station in Mittenwalde in Rich-



Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow



Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de



HESSE & OTTÉ

Besuch!

IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen? Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Messe & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de



Gropiusstadt

GHS: Foyer wieder offen

Am 12. Mai öffnete das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt wieder seine Ausstellungsfläche im Foyer. Des Weiteren können Tickets, die für ausgefallene Veranstaltungen erworben wurden, ab dem seitdem zurückerstattet werden.

Alle anderen Angebote und Veranstaltungen des Gemeinschaftshauses müssen coronabedingt leider weiterhin ausfallen.

Die aktuelle Ausstellung "Wandlung" kann nun auch wieder besucht werden. Zu sehen sind Werke von 200 Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen der diesjährigen Künstlerischen Werkstätten der Neuköllner Schulen in Koope-



Carlotta Behrendt mit ihrer Interpretation von Wandlung

ration mit der Jugendkunstschule entstanden sind. Die Ausstellung wurde bis zum 17. Juni verlängert. Dem diesjährigen Thema "Wandlung" näherten sich die einzelnen Werkstätten vielfältig. Das Spektrum geht dabei von Grafik und Malerei über die Bildhauerei bis hin zur kinetischen Kunst. Es wurden Alltagsgegenstände wie Stühle künstlerisch bearbeitet oder Kunstwerke im "Stille-Post-Verfahren" zur Weiterentwicklung durch die Gruppe gereicht. Darüber hinaus konnten sich die Schüler mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen oder sich in künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum erproben.

Weitere Informationen: (030) 902 39 - 14 16 oder gemeinschafts-haus.gropiusstadt @bezirksamt-neukoelln.de

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Foyer Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (U 7 Lipschitza., Bus 373) Eintritt frei





Das Mettefeld am Ostburgerweg könnte im Zuge der wachsenden Stadt bebaut werden.

Fotos (2): Parmann

Rudow

Streit um die mögliche Bebauung auf dem Rudower Mettefeld hält an

Vor einem Jahr äußerten Vertreter der Bürgerinitiative "Rettet Rudows Felder" in einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Evangelischen Gemeindezentrum in der Köpenicker Straße ihre Kritik an den Plänen der Evangelischen Kirchengemeinde Rudow, das so genannte Mettefeld am Ostburger Weg zu bebauen.

Zwar ist auch jetzt noch offen, was gebaut werden wird und ob überhaupt gebaut wird, befürchtet die Bürgerinitiative, dass das in ihren Augen Schlimmste eintreten wird. Sie geht davon aus, dass rund 33.000 Quadratmeter mit 300 Wohneinheiten mit drei Vollgeschossen und einem ausgewählten Dachgeschoss geplant seien, was viergeschossigen Bauten entspricht und unterstellt der Politik weiterhin, dass sie versuchen werde, "diese Ungeheuerlichkeit" durchzusetzen.

Ebenso äußert sie die Befürchtung, dass damit rund 300 bis 400 PKWs mehr im Einzugsbereich unterwegs wären, für die keinerlei Parkplätze vorhanden seien.

Schließlich ruft sie dazu auf, dieser



BI-Vertreter Wolfgang Reick mit Stadtrat Jochen Biedermann bei einer Diskussionsveranstaltung im letzten Jahr.

"ungeheuerlichen Baumaßnahme" mit Protest entgegenzutreten. Wortführer der Bürgerinitiative sind Wolfgang Jurisch und Wolfgang Reick.

In einer aktuellen Mail formuliert die BI den Vorwurf, der Arbeitskreis Mettefeld, der Gemeindekirchenrat und das Bezirksamt Neukölln täuschten gemeinsam die Öffentlichkeit.

Für das Bzirksamt wehrt sich der zu-

ständige Stadtrat Jochen Biedermann gegen den Vorwurf und verweist darauf, dass der Kirchengemeinderat mehrheitlich beschlossen habe, ein städtebauliches Ideenwettbewerbsverfahren für das Grundstück Ostburger Weg 44 durchzuführen. Der Bezirk habe dazu einen groben Rahmen formuliert. "Bevor das Wettbewerbsverfahren beendet ist und die Gemeinde einen Beschluss zur Bebauung gefasst hat,



geöffnet!
Lieferservice täglich
von: 15 - 21 Uhr
ab 25,- € / bis 5 km
enießen Siegriechische Gastfreundlichkeit

Lieselotte-Berger-Platz 4 · Gartenstadt-Rudow · ☎ 030 - 665 29 229

werden durch das Bezirksamt Neukölln keine weiteren Schritte unternommen", versichert der Stadtrat, damit sei der Stand seit der Dialogveranstaltung am 7. Mai 2019 unverändert. "Der Bezirk ist weder Eigentümer noch Bauherr und kann schon insofern eine Bebauung auch nicht

'mit allen Mitteln' verfolgen".

Die von der BI kritisierte Hochstufung des Geländes im Flächennutzungsplan auf eine Geschossflächenzahl (GFZ) von 1,5 sieht der Stadtrat nicht so dramatisch.

"Die Hintergründe für die genannte Geschossflächenzahl (GFZ) sind der Bürgerinitiative und auch auf der öffentlichen Veranstaltung ausführlich erläutert worden", sagt er und betont: "Das Bezirksamt strebt auch keine GFZ von 1,5 an. Die Bürgerinitiative hantiert hier offenbar wissentlich mit falschen Zahlen".

Zu den Hintergründen: Wie wir bereits im vergangenen Jahr im Rudower Magazin berichtet haben, bezieht sich die Bürgerinitiative auf eine Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP). Dieses Verfahren wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in eigener Zuständigkeit und nach eigenem Ermessen eingeleitet.

Dies, nachdem das Stadtentwicklungsamt Neukölln die Absicht mitteilte, ein Bebauungsplanverfahren (B-Plan-Verfahren) einzuleiten. Das FNP-Änderungsverfahren ist allerdings erforderlich, um einen Bebauungsplan für den Ostburger Weg 44 festsetzen zu können.

Der FNP ist aber, anders als von der Bürgerinitiative angenommen, keine Genehmigungsgrundlage für eine Bebauung. Sondern er definiert nur den Rahmen, in dem daraus Planungen entwickelt werden können. Somit gibt es keinen Automatismus, die nach FNP maximal zulässige GFZ auch im Bebauungsplan festzusetzen. Das eigentliche Bebauungsplanverfahren wiederum ist bislang nicht eingeleitet. Daneben beschließt, wie wir bereits im vergangenen Jahr berichteten, nicht das Bezirksamt über einen Bebauungsplan, sondern die Bezirksverordnetenversammlung.

Biedermann betont weiterhin, dass der Bezirk nicht versuche, stärkeren Einfluss auf die Art der Bebauung zu nehmen, mit dem Ziel, eine höchstmögliche Anzahl von Wohnungen zu bauen.

"Der Bezirk hat von Anfang an in Rücksprache mit der Kirchengemeinde drei städtebauliche Eckpunkte formuliert, die den Rahmen für das Wettbewerbsverfahren bilden: 1. Geschosswohnungsbau; 2. GFZ von 1,0; 3. Berücksichtigung von 11.000 Quadratmeter für soziale Infrastruktur - vor allem für Kita und Schulerweiterung. Insbesondere die Michael-Ende-Grundschule hat dringenden Platzbedarf. Dies sind sehr grobe Kennwerte, an denen der Bezirk weiterhin festhält. Diese Kennwerte wurden von Anfang an transparent kommuniziert."

Konkretere Vorschläge für eine Bebauung solle jetzt der Ideenwettbewerb entwickeln. Dabei werde bewusst auf die Festlegung einer Geschosszahl verzichtet, sodass im Wettbewerb tragfähige Vorschläge entwickelt werden können, die sich mit dem Ortsbild in der Umgebung vertragen. Biedermann: "Die GFZ von 1,0 soll über das gesamte Gebiet erreicht werden. Dies wird dann auch Maßgabe für ein Bebauungsplanverfahren, wenn die Kirchengemeinde nach dem Wettbewerbsverfahren weiter an einer Bebauung festhält. Ansonsten wird gar kein Bebauungsplanverfahren eingeleitet."

Beim Architektenwettbewerb fürchtet die Initiative, dass er offensichtlich nur dazu diene, "den Bürgern in Rudow Sand in die Augen zu streuen, da weder der Sieger des Wettbewerbs noch ein anderer Wettbewerbsteilnehmer am späteren Bau beteiligt wird."

Auch hier fühlt sich Jochen Biedermann nicht betroffen: "Ob und wie der Sieger des Wettbewerbs am Bau beteiligt wird, ist Sache der Ausloberin, also der Kirchengemeinde." Das Bezirksamt habe darauf überhaupt keinen Einfluss. Nach Kenntnis des Bezirksamtes werde der Gemeindekirchenrat aber nach Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse über die Weiterverfolgung der Planungen befinden.

Auch die Sorge um eine mögliche Hochhausbebauung teilt er nicht. Die Bürgerinitiative bleibt dabei: "Jede Beteuerung, dass dies nicht geschehen wird, ist solange unglaubwürdig, solange die GFZ in Höhe von 1,5 bestehen bleibt " und fragt:

"wieso hat man nicht eine 0,6 beantragt, wenn man es ehrlich gemeint hätte?."

Stadtrat Biedermann dazu: "Wie dargestellt ist eine GFZ von 1,0 geplant und nicht von 1,5. Das Bezirksamt hält eine GFZ von 1,0 für städtebaulich vertretbar und sieht angesichts der Wohnungsnot in Berlin auch eine Notwendigkeit, hier moderaten Geschosswohnungsbau anstelle von Einfamilienhäusern zu entwickeln. Die Behauptung, eine GFZ von 1,0 (oder selbst 1,5) würde eine Hochhausbebauung bedeuten, ist schlicht falsch. In gründerzeitlichen Stadtquartieren wie z.B. Nord-Neukölln liegt regelmäßig eine GFZ von 3,5 und höher vor. Selbst bei dieser mindestens dreieinhalb Mal höheren GFZ handelt es sich nicht um eine Hochhausbebauung. Eine solche ist städtebaulich für das Bezirksamt

auch ausgeschlossen, alle diesbezüglichen Sorgen sind gänzlich unbegründet."

Und für ihn ist eindeutig: "Eine Hochhausbebauung ist also gar nicht möglich und weder der Bezirk noch die Senatsverwaltung üben in irgendeiner Weise Druck auf die Kirchengemeinde aus."

Zum Schluss betont Stadtrat Biedermann, dass er sich über jede und jeden freut, "die oder der sich um die Entwicklung des Bezirks einmischt und Ideen entwickelt. Dadurch werden Planungen besser. Allerdings wünsche er sich , dass die Bürgerinitiative den Weg zurück zu den Fakten und zu einem offenen Dialog auf Augenhöhe fände. "Momentan verbaue Sie sich selbst die Chance, mit ihrer Kritik Gehör zu finden so Biedermann, was ihn sehr betrübe".

S.P.







LEPORELLOS Kinderbuch Sonntag, Montag Sternentag...

Die niederländische Autorin Anna Woltz wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und bereichert schon seit Jahren die deutsche Kinderbuchliteratur. Im Zentrum ihrer Geschichte für Leseanfänger ab ca. 7 Jahren steht Nora. Sie ist Erfinderin. Einen Drachen hat sie schon erfunden, so groß wie sie selbst. Und auch eine Falle für ältere Brü-



der. Jetzt gerade hätte sie aber am liebsten eine Brille, mit der man durch Holz und Eisen hindurchsehen kann. Dann wüsste sie, was in der geheimnisvollen schwarzen Kiste ist, die dem neuen Nachbarsjungen Ben gehört. Mit genau der richtigen Prise Humor erzählt Anna Woltz wie zwei Kinder zusammenfinden und Nora trickreich Ben hilft, seine Angst vor dem kommenden Referat in der Schule zu überwinden. Das von Lena Hesse illustrierte Buch macht auch beim Vorlesen großen Spaß.

Anna Woltz Sonntag, Montag, Sternentag

Carlsen Verlag 2020, 64 S., 10 € 978-3-551-55768-1

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello Krokusstraße, Rudow





Das Testset wird vom Personal übergeben. Zu Beginn konnten 180 Testungen am Tag vorgenommen werden.

Corona-Abstrich-Zentrum (CAZ) auf dem Parkplatz am Estrel-Hotel eröffnet

Das Corona-Abstrich-Zentrum (CAZ) ist als Modellprojekt ein Gemeinschaftswerk des Bezirksamtes, der lokalen Wirtschaft und des THW. Am 24. April wurde es offiziell eröffnet.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) hat gemeinsam mit Gesundheitsstadtrat Falko Liecke (CDU) am Vormittag des 24. April das neue Corona-Abstrich-Zentrum (CAZ) eröffnet.

Seit dem 27. April können Neuköllner mit einem Termin im Corona-Abstrich-Zentrum am Ufer des Estrel Hotels in der Ziegrastraße mit ihrem PKW oder Fahrrad vorfahren und schnell und kontaktlos einen Testabstrich mit Hilfe von geschultem Personal machen lassen.

Wichtig ist, dass ein Abstrich ausschließlich nur nach vorheriger Anmeldung und Vorlage eines amtlichen Personaldokuments am Abstrichzentrum möglich ist. Spontane Abstriche vor Ort ohne Termin sind ausgeschlossen.

Zunächst werden vorzugsweise Menschen im Versorgungsumfeld



Auch Stadtrat Falko Liecke und Bürgermeister Martin Hikel (von rechts) mußten sich hinter der Barriere einreihen. Fotos (3): Parmann

von Menschen mit hohem Risiko für Kitas und Schulen, die Covid-19 einen schweren Covid-19 Erkrankungsverlauf hier auf Covid-19 getestet werden. Beispielsweise Personal aus Pflegeeinrichtungen, Feuerwehr,

Symptome wie Atemnot zeigen. Auch Personen mit nicht vermeidbaren hohem beruflichem Personenkontakt wie Mitarbeiter der Polizei





Buschkrugallee

Stellmac

E-Mail: info@stellmach-berlin.de

Tel.: 684 30 08 · Fax: 685 70 14 · Berlin-Neukölln · U-Bahnhof Grenzallee **KÜCHEN-STUDIO** HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO

- **Beratung Montage**
- Computer-Planung
- Kurze Lieferzeiten
- Küchen-Komplettservice

Kundendienst - eigene Werkstatt

Hausgeräte

Fachgerechte Erneuerung ihrer Einbaugeräte

Wir sind auch zu "Corona-Zeiten" für Sie erreichbar!



Händedesinfektion und andere Hygiene-Regeln gelten auch für das Testzentrum am Hotel Estrel und werden gewissenhaft überwacht.

oder der Stationären Jugendhilfe oder Obdachloseneinrichtungen werden hier getestet. Schließlich könnten sie wegen ihres Tätigkeitsumfeldes viele andere Menschen anstecken.

Die Anmeldung zum Abstrichzentrum erfolgt dabei nur durch den Arbeitgeber. Sie gilt nur für Beschäftigte, die in Neukölln ihren Dienstort haben und läuft über das Gesundheitsamt Neukölln. Die für einen Abstrich in Frage kommenden Personengruppen werden je nach Bedarfslage und verfügbaren Kapazitäten ausgeweitet.

Am CAZ Neukölln werden nur Abstriche auf SARS-CoV-2 vorgenommen. Die Ergebnisse der Tests werden spätestens nach zwei Tagen in anonymer Form auf der Homepage des Bezirksamtes Neukölln (www.berlin.de/ba-neukoelln/caz) bereitgestellt.

Wer getestet wurde, kann auf der Webseite mit seiner ihm zugeteilten Nummer sein Testergebnis einsehen. Dort werden ebenfalls aktuelle Informationen über Änderungen im Abstrichverfahren sowie über die für Abstriche in Frage kommenden Personengruppen bekannt gegeben. Wer positiv getestet wurde, wird vom Gesundheitsamt Neukölln kontaktiert und über das weitere Vorgehen aufgeklärt. Negativ getestete Personen werden nicht gesondert aufgesucht.

Achtung, der Test auf SARS-CoV-2 ist nur eine Momentaufnahme. Wer am Tag des Abstrichs virusfrei getestet wurde, kann natürlich zukünftig an dem Virus erkranken und ihn bereits zwei Tage vor dem Bemerken von Symptomen weiterverbreitet haben. Wer also Covid-19-frei getestet wurde, muss also weiterhin die aktuell empfohlenen Hygiene- und Abstandsregeln und sonstiger Regelun-

gen zur Eindämmung des Virus einhalten.

Die Testkapazitäten belaufen sich zu Beginn auf bis zu 180 Testungen am Tag und sind weiter ausbaufähig. Hintergrund der Erweiterung der Teststrategie ist eine steigende Zahl der Infizierten ohne bekannten Kontakt zu einem bestätigten Fall.

Durch das Gesundheitsamt wurden bislang nur Menschen in häuslicher Quarantäne nach sehr engem Kontakt (Risikokategorie 1) getestet und ansonsten auf Abstrichmöglichkeiten durch die Hausärzte und Abstrichstellen der Krankenhäuser verwiesen.

Mit der Eröffnung der neuen Teststelle erweitert das Bezirksamt Neukölln den allgemeinen Zugang zur Testung auf das Virus SARS-CoV-2. Bezirksbürgermeister Hikel jedenfalls zeigte sich mit Blick auf das Bezirksamt und die Unterstützer des Projekts CAZ sehr zufrieden. Zusammen mit Gesundheitsstadtrat Liecke bedankte er sich insbesondere auch beim THW Neukölln für den Aufbau des Zentrums, beim Estrel Hotel für die schnelle unkonventionelle Unterstützung und schließlich bei 'Better Day' event & promotion GmbH für die Bereitstellung des Trucks!

"Es ist beeindruckend, was viele Akteure hier aus dem Boden stampfen und wie gut die Zusammenarbeit läuft. Wir wollen in Neukölln die besten Voraussetzungen zur Eindämmung der Pandemie schaffen, und dazu gehören ausreichende Testkapazitäten. Das Modellprojekt ist dazu da, die bisherigen Arbeitsabläufe noch effizienter zu machen. Das kann, muss aber nicht Schule machen in der ganzen Stadt. Wir werden unsere Erfahrungen mit anderen Bezirken und dem Senat austauschen", hebt Hikel hervor.



Alles bleibt anders!

RAUS-VERKAUF

wegen Neuausrichtung bis 10.06.2020

50% - **70%** auf alles!

Modehaus RiLANA

Damenmode und Nachtwäsche

B96, direkt neben der Post,
Mariendorfer Damm 418, 2 030-7415419



Laptops zum kleinsten Preis der Welt!



Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen



Berlin

Unterwegs im wilden Berlin

Rein ins Grüne! Dafür müssen wir gar nicht raus aus der Stadt. Denn Berlin ist voller Natur-Hotspots. Und wer kennt sie alle? Derk Ehlert, der Wildtierexperte der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Dienstlich und in seiner Freizeit ist erwilden Tieren auf der Spur, streift mit dem Fernglas über den Alex oder steigt bei Sonnenaufgang auf den Teufelsberg.

Ab jetzt nimmt er uns mit: In einer Videoreihe für den Umweltkalender der Stiftung Naturschutz Berlin zeigt er, welche Orte es zu entdecken lohnt und wo auch wir Tiere auf eigene Faust beobachten können. In Folge 1 ist Derk Ehlert im Herzen Berlins unterwegs:dem Tiergarten. Dabei trifft er auf ehemalige Gefangene, beschreibt, was es mit dem Karussell der Eisvögel auf sich hat und rückt invasiven Arten zu Leibe.

Wenn also jemand behauptet, in der Stadt gäbe es keine richtige Natur, dann nehmen wir diesen Menschen einfach mit und zeigen ihm, dass Berlin nicht nur die Hauptstadt der Wildschweine und Nachtigallen ist, sondern die Stadtnatur-Metropole schlechthin.

Jeden Monat gibt es ein neues Video. Anschauen und dann selbst entdekken gehen!

Film ab unter >>> www.umweltkalender-berlin.de





Thomas de Vachroi (2.v.li.) mit den fleißigen Helfern Wilfried, Franzi und Anna (v.l.).

Fotos (3): Parmann

Neukölln

Über die Arbeit der Tee- und Wärmestube in Zeiten von Corona

Die Armen sollen nicht vergessen werden, das wollen die Mitarbeiter der Tee- und Wärmestube und arbeiten weiter in Zeiten von Corona. wenn auch mit hygienischen Einschränkungen.

Es sind Zeiten ,die uns herausfordern, aber auch demütig werden lassen. Alle Welt spricht von "StayHome", und viele Aufrufe in den sozialen Netzwerken bieten Nachbarschaftshilfe und Kinderbetreuung an. Doch eine Gruppe wird nahezu vollständig ausser acht gelassen: die Gruppe der Wohnungslosen und Obdachlosen.

Diese Menschen sind schon jetzt nicht mehr in der Lage, sich über Wasser zu halten, da Straßenspenden und Lebensmittelspenden zu 90 Prozent zurückgegangen sind. Hinzu kommt, dass viele Hilfe-Einrichtungen schließen mussten und somit die persönlichen Kontakte auch noch eingestellt sind.

Auch die Tee- und Wärmestube Neukölln in der Weisestraße musste auf Grund der Bestimmungen und staatlichen Verordnungen ihre Räumlichkeiten schließen, um die Ansteckungsgefahr für Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten.

Das bedeutet, dass auch die Küche geschlossen bleibt und keinerlei Lebensmittel mehr vor Ort verarbeitet werden. Wie lange diese Situation noch anhält, kann im Moment niemand sagen.

"Damit aber zumindest ein Teil der Versorgung aufrecht erhalten wird, haben wir uns als Team des Diakonie Haus Britz entschlossen, die notwendige Essensversorgung für die Men-



Eine Kundin der Tee- und Wärmestube holt sich ihr Lunchpaket ab. Ausgeliefert wird durch das Fenster.

schen der Tee und Wärmestube Neukölln aufrecht zu erhalten. Es werden Lunchpakete (vollwertige Mahlzeit) unter den notwendigen hygienischen Gesichtspunkten im Haus Britz hergestellt", so Thomas de Vachroi, Armutsbeauftragter der Diakonie und Leiter vom Haus Britz.

Die Auslieferung der Essenspakete erfolgt an vier Tagen in der Woche in der Tee- und Wärmestube. Und zwar montags, mittwochs, freitags und sonntags jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Vor Ort werden dann die Pakete aus dem Fenster gereicht, so dass möglichst jeglicher körperlicher Kontakt vermieden ist. Eine fürchterliche Situation für die Menschen, aber auch für die Mitarbeiter der Tee und Wärmestube.

"Da die Supermärkte leider keinerlei

Nahrungsmittel und andere Spenden zur Verfügung stellen können, müssen wir die Nahrungsmittel kaufen, was leider im genehmigten Budget nicht vorgesehen ist", bedauert Vachroi. Für die Tee-und Wärmestube ein finanzieller Kraftakt, schließlich müssen pro Woche bis zu 320 Essens-Pakete bereitgestellt werden. Von daher freut sich Vachroi auf Spenden, wenn möglich, haltbare und verschlossene Lebensmittel. Aber auch finanzielle Unterstützung ist notwendig, da das Essen in Transportboxen gepackt und sehr viel Einmalgeschirr benötigt wird.

Vachroi möchte sich auf diesem Wege herzlichst bei all denen bedanken, die bislang die Aktion unterstützten und dies auch weiterhin tun. Dazu gehören neben ehrenamtlichen Helfern und privaten Spendern auch 😭 Mitglieder der BVV und Amtsträger des Bezirks Neukölln, sowie Firmen und Organisationen.

> Unterstützt wurde die Tee- und Wärmestube unter anderem von der Berliner Sparkasse, Samaritan's Purse, Aktion Mensch, Kreuzberger Himmel, FC Grün-Weiss, vom Evangelischen Kirchenkreis Neukölln, der Concordia Loge, EDEKA Laurmann und viele anderen mehr. Was Vachroi noch sehr am Herzen liegt ist die Situation der sogenannten "Gabenzäune". Es sei eine gute Idee, aber nicht immer nur zum Besten, sagt er zu Recht. Denn in den Tüten befinden sich mitunter verarbeitete Lebensmittel. "Das ist aus meiner Sicht äußerst problematisch, da es nicht geklärt ist, woher diese Nahrungsmittel stammen und wer sie zubereitet hat.

> Man wisse auch nicht, wie lange die Lebensmittel schon an diesen Zäunen hängen. Um der Gesundheit willen sei es besser, diese Gaben in die jeweiligen Obdachlosenstationen oder diese direkt an die betroffenen Personen abzugeben. Es wurde schon beobachtet, das Krähen die Beutel an den Gabenzäunen aufreißen, sodass die Hilfe nicht bei den Bedürftigen ankommt.

Wer möchte, kann die Tee- und Wärmestube der Diakonie weiterhin unterstützen. Spenden werden auch im Diakonie Haus Britz angenommen und können zu den oben ge-



Blick in den Topf mit Chili con Carne.

nannten Öffnungszeiten der Teeund Wärmestube in der Weisestraße 34 abgegeben werden. Gebeten wird jedoch um telefonische Anmeldung unter Fam. Trottner (030) 601 78 01 oder Thomas de Vachroi unter 0163/68 904 91.

SI

Spendenkonto
Diakoniewerk Simeon gGmbH
Kennwort: Diakonie Tee- und Wärmestuben Neukölln/Vachroi/Nahrungsmittel
IBAN:
DE90 3506 0190 0000 0300 07
BIC: GENODED1DKD

Kreditinstitut: KD-BANK (Bank

für Kirche und Diakonie).



KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht

Matthias Wellmann, Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht, Mediator

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Johannisthaler Chaussee 333 12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0 www.ra-knebel.com

Immer schön laufen lassen

Wer nach der Corona-Schließzeit seine Trinkwasserinstallation wieder in Betrieb nimmt, sollte diese gründlich spülen. Darauf weisen die Berliner Wasserbetriebe hin. So lassen sich Qualitäts-beeinträchtigungen durch in den Leitungen stagnierendes Wasser verhindern.

Ob in Schulen, Einkaufszentren, Unternehmen oder kleinen Ladenlokalen: Vielerorts bleiben Trinkwasserinstallationen wegen der Maßnahmen gegen das Corona-Virus über Wochen unge-nutzt. Das kann Folgen für die Wasserqualität aus diesen Hausleitungen haben.

Um sicherzustellen, dass das Wasser genauso frisch und gut aus dem Hahn fließt, wie es aus dem Wasserwerk kommt, sollten Leitungen vor der Wiederinbetriebnahme gründlich gespült werden. Dazu müssen alle Wasserhähne aufgedreht werden und so lange laufen, bis das Wasser nicht mehr kälter wird. So wird das Wasser in den Leitungen komplett ausgetauscht.

Auch Leitungen in weiterhin nicht oder wenig genutzten Gebäuden müssen regelmäßig gespült werden: mindestens alle sieben, besser noch alle drei Tage. Das muss nicht von Hand geschehen, es gibt automatische Spülarmaturen, die von Installateuren eingesetzt werden können. Wer einen solchen Spülplan angesichts der aktuellen Restriktionen nicht umsetzen kann, sollte den Haupt-hahn absperren und so die gesamte Trinkwasserinstallation außer Betrieb nehmen. Dazu gibt es einen Absperrhahn hinter dem Wasserzähler oder beim Übergang der Leitungen in die Wohn-/Geschäftseinheit.

Das für das Spülen laufende Wasser muss übrigens nicht ungenutzt bleiben. Zum Gießen - in die-sen Tagen wichtig wie selten - oder Putzen leistet es beste Dienste.

Fragen beantwortet der Kundenservice der Wasserbetriebe: Tel. 0800.292 7587, service@bwb.de.





Mit der Schulöffnung am 11. Mai stellten sich neue Herausforderungen an die Schulleitungen, auch hier in der Schule am Fliederbusch in Rudow. Fotos (2): Parmann

Neukölln

Die Hauptlast bei den Öffnungen liegt bei den Schulen - Schulamt unterstützt

Das Schul- und Sportamt stand und steht im Zusammenhang mit der Corona-Krise vor mehreren Herausforderungen, um der pandemiebedingten Lage gerecht zu werden.

Ab Mitte März wurden alle Schulen geschlossen - für Schüler, Schulleiter, Lehrer, Familien und das Schulamt ein Spagat. Schließlich war dies verbunden mit der Ungewissheit, wann diese wieder geöffnet werden können. Des Weiteren mussten die Schulen auf ihre Wiederöffnung vorbereitet werden, eine Aufgabe der Schulaufsicht und des Facility Managements, das auch mit der Verwaltung von Schulgebäuden, deren Anlagen und Einrichtungen betraut ist. "Wichtig war es hierbei, die Schulreinigung zu reorganisieren und zu intensiveren. Außerdem mussten Schulschließung und Wiederöffnung mit der regionalen Schulaufsicht und der Senatsverwaltung abgestimmt werden. Das betraf auch den Musterhygieneplans Corona, die Sicherstellung der Betreuung durch Schulhausmeister in reduziertem Maße und die Sicherstellung des Schulmittagessens für Schülerinnen und Schüler in Notbetreuung", betont Schul- und Sportstadträtin Kor-

Auch innerhalb des Schul- und Sportamts musste ein Notbetrieb organisiert werden. Einerseits galt es, den Schutz der Mitarbeiter vor Erkrankung zu gewährleisten. Andererseits musste die Arbeit und Funktionsfähigkeit des Amtes aufrechterhalten werden. So war es notwendig, die Zahl der in den Ämtern anwesenden Mitarbeiter auf das absolut notwendige Minimum zu reduzieren. Gleichzeitig mussten mit acht bis elf Mitarbeitern, was rund ein Viertel



Die Schulen hätten eigenständig und sehr verantwortungsvoll gearbeitet, lobt Stadträtin Karin Korte.

des Personals ausmacht, unaufschiebbare Aufgaben wie die Ausschreibung des Schulmittagessens, die Organisation der neuen 1. und 7. Klassen zum neuen Schuljahr sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen weitestgehend ohne Zeitverzug gewährleistet werden.

Während der Schließung der Schulen wurde in Neukölln eine Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuung für Kinder der Grundschulklassen 1-6 konnte von Eltern in Anspruch genommen werden, die in so genannten systemrelevanten Berufen

Mit Stand 4. Mai hatten 704 Schülerinnen und Schüler diese in Anspruch genommen wurde. Das ist der

geringste Anteil in Berlin. Trotz des Notbetriebs wurden die noch in den Schulen anwesenden Kinder weiter mit Schulmittagessen versorgt. Seit Ende März durften die Caterer pro Tag pauschal 50 Portionen abrechnen, auch wenn weniger geliefert wurde. So sollte gewährleistet werden, dass die Caterer nicht den Betrieb einstellen müssen. Aufgrund des Notbetriebs und zur Eigentumssicherung war auch während der Zeit der Schulschließungen an allen Schulen ein Hausmeister präsent; lediglich am Campus Rütli waren es zwei.

"Insbesondere der Übergang von der Schulschließung zu einer schrittweisen Wiederöffnung der Schulen war Neukölln

Volkshochschule in der VHS-Cloud

Seit die Volkshochschule Neukölln coronabedingt Mitte März ihre Pforten schließen musste und keine Kurse mehr in den Lehrstätten stattfin-den konnten, ist sie keinesfalls in einen Dornröschen-Schlaf

Wenn die Teilnehmer nicht mehr in die Volkshochschule kommen dürfen, kommt die Volkshochschule eben einfach zu ihnen. In vielen Kursen werden die Teilnehmer von ihren Kursleitungen per Telefon, E-Mail, Messenger-Diensten oder auch in der vhs.cloud weiterbetreut. Die vhs.cloud ist eine Kommunikations-plattform des Deutschen Volkshochschul-Verbands die es bereits seit mehreren Jahren gibt und die nun, in der Corona-Krise, viel stärker als zuvor genutzt wird. Denn es können komplette Kurse über die vhs.cloud durchgeführt werden. Mailversand, Chats, Dateiablagen, Foren, Linksammlungen, Videokonferenzen und vieles mehr sind auf der vhs.cloud möglich.

Bildungsstadträtin Karin Korte: "Da unsere Kursleiter derzeit nicht in den Lehrstätten unterrichten dürfen, bieten einige von ihnen Ersatzleistungen an. In mehr als 50 Kursen der Volkshochschule Neukölln erhalten Volkshochschüler derzeit eine Fernbetreuung. Sie erlernen Entspannungs-, Fitness- und

Bewegungstechniken, die deutsche Sprache oder Fremdsprachen auf unterschiedlichen Sprachstandsniveaus, entdecken die Möglichkeiten von Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, befassen sich mit der Geschichte Neuköllns oder trainieren auch Grundkompetenzen wie Rechnen, Schreiben und Lesen vieles ist auch in dieser Zeit in den eigenen vier Wänden möglich."

Uwe Krzewina, Leiter der Vhs Neukölln gibt einen Ausblick:

"Gemeinsam mit den fast 500 freiberuflichen Kursleitenden bereitet die Volkshochschule Neukölln derzeit die Veranstaltungsplanung für das zweite Halbjahr 2020 vor. Ab dem 1. Juli dürfen wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden, wenn auch unter den einschränkenden Bedingungen des Infektionsschutzes. Das ist eine ungemeine Herausforderung, aber eines ist sicher: Es wird wieder zahlreiche Kurse der Volkshochschule in den verschiedenen Lehrstätten geben, als e-Learning-Angebote im Internet oder als so genannte Blended-Learning-Kurse, in denen sich einzelne Präsenztermine an der Volkshochschule und Selbstlern-phasen ablösen." Auf ihrer Internetseite informiert

die Volkshochschule zeitnah über neue Angebote:

www.vhs-neukoelln.de

mit vielen Unwägbarkeiten und teils sehr kurzfristigen Vorläufen für die notwendigen Entscheidungen verbunden", so Korte. Zeitweise habe es wöchentlich mehrere Abstimmungsrunden zwischen den Bezirksstadträten und der Senatsverwaltung gegeben, etwa zum Musterhygieneplan Corona. "Auch wenn die Hauptlast der Organisation der Wiederöffnung bei den Schulen selbst liegt - etwa bei der Einhaltung der Abstandsregeln oder bei der Raumorganisation -, leistet das Schul- und Sportamt hier in vielfacher Art und Weise Unterstützung", so die Schul- und Sportstadträtin.

Im Zuge der Wiedereröffnung der Schulen stand natürlich die Hygiene mit an vorderster Stelle. So wurden die Tagesreinigungen bereits ab dem 20. April mit dem Beginn der Abiturprüfungen intensiviert. Türen, Klinken und sanitäre Anlagen werden zusätzlich und zwischengereinigt. In Abstimmung mit dem Facility Management habe das Schulamt sichergestellt, dass die Reinigung dementsprechend umgestellt wird. Zeitgleich wurden von der Senatsverwaltung 4.000 Liter Desinfektionsmittel in 1.000-Liter-Kanistern an die Bezirke zur Verteilung an die

Schulen geliefert. Die Bezirke Neukölln, Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf mussten sich einen 1.000-Liter-Tank teilen. Die Abfüllung in 5-Liter-Kanister und die Verteilung des Desinfektionsmittels organisierte das Schul- und Sportamt gemeinsam mit dem in diesen Dingen erfahrenen Technischen Hilfswerk (THW). Ferner hat das Schul- und Sportamt 10.000 Atemschutzmasken beschafft, für jede Schule 100 Stück, obgleich es keine Maskenpflicht an Schulen für Schüler und Lehrer gibt. "Die Schulen haben eigenständig und sehr verantwortungsvoll, je nach ihren örtlichen Gegebenheiten, die Vorgaben des Hygienekonzeptes umgesetzt. Somit ist die Schulöffnung erfolgreich verlaufen. Unser Schulamt und ich stehen in ständigem Kontakt mit den Schulen, mit der regionalen Schulaufsicht und dem Facility Management, um flexibel zu reagieren, wenn die Schulen weitere Unterstützung in Form von beispielsweise Reinigungsleistungen, Bereitstellung von Desinfektionsmitteln oder der Organisation des Mittagessens benötigen", betont Korte.









In einem unveröffentlichten Manuskript mit dem Titel "Kommunalhistorische Betrachtungen, 1949" hat der erste Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln nach 1945, Martin Ohm (CDU), seine persönliche Sicht auf die Ereignisse vor und nach dem Ende des 2. Weltkrieges dargelegt. Das Dokument ist deshalb interessant, weil der Text aus der Perspektive eines Zeitzeugen und zugleich eines Verwaltungsbeamten geschrieben ist, der von der sowjetischen Besatzungsmacht unmittelbar nach dem Krieg mit dem Wiederaufbau beauf-

Im Folgenden geben wir einen ungekürzten Auszug des Manuskripts wieder und danken dem Landesarchiv für die Genehmigung der Veröffentlichung:

tragt worden ist.

"Schwere Fliegerangriffe waren über Berlin hereingebrochen. Unter ihnen hatte auch Neukölln zu leiden, obwohl es nicht so stark zerstört wurde, wie andere Ortsteile Berlins, Bei Beendigung des Krieges waren etwa 9 % der Gebäude völlig zerstört, 12 % schwer beschädigt und etwa 15 % aller Häuser wiederherstellungsunfähig. Damit war das Gesamtbild Neuköllns erhalten geblieben. Es bot nicht jenen schrecklichen Anblick wie andere völlig zerstörte Stadtteile Berlins.

Viele Neuköllner haben ihr Leben lassen mijssen. Andere standen vor dem Ruin, weil sie durch die Fliegerangriffe nur das nackte Leben retten konnten. Die Ausdrücke "ausgebombt" und "bombengeschädigt" kamen auf. Die Verwaltung war bemüht, die Leiden der Bevölkerung zu lindern. Ein Sondereinsatz von Kräften war Tag und Nacht unterwegs, wenn Neukölln getroffen worden war. In Schulen und öffentlichen Gebäuden wurden "Sammelstellen" errichtet, wo man sich um die obdachlos Gewordenen kümmerte, ihnen warme Getränke (Bohnenkaffee) und Speisen reichte, die notwendigen Bezugsrechte verabfolgte und die Geschädigten in andere Quartiere brachte. Ein ständiger Bereitschaftsdienst von 100 bis 150 Kräften unter Leitung des Direktors und eines Oberbaurats war ständig im Rathaus anwesend. Fast Nacht für Nacht mussten nach der "Entwarnung" die dienstfreien Kräfte das Rathaus aufsuchen, um abzuwarten, ob auch ihr Einsatz nötig war. Erst verhältnismäßig spät kam man dazu, auch die im Bezirk wohnenden Reichs- und Staatsbeamten zum Finsatz heranzuziehen, weil die städtischen Kräfte über Gebühr beansprucht worden waren. Oft genug mussten Einsatztrupps als Nachbarschaftshilfe in stark betroffene Ortsteile von Berlin gebracht werden, wobei zu bemerken ist, dass es sich fast durchweg um Frauen handelte, die hier und anderwärts die Hilfsmaßnahmen durchführten. In der

Neukölln

75 Jahre Kriegsende - Neuköllns erster Bürgermeister, Martin Ohm, erinnert sich



Große Teile von Neukölln waren nach Kriegsende zerstört, auch das Rathaus, das 1945 nur noch an den Konturen zu er-Foto: Walter Schlaak-Museum Neukölln

Verwaltung befanden sich nur noch ganz wenige, meist kranke Männer, die in Schlüsselstellungen eingesetzt

Der Ausbau der Luftschutzkeller und der Bau von "Bunkern" in Gebieten mit wenig Luftschutzkellern (z.B. Laubengeländen) bereitete der Bauverwaltung viel Arbeit und Sorge. Immer schlimmer wurden die Folgen des Luftkrieges. Die harmlosen "Brandbomben" der Anfangszeit waren durch immer schwerer werdende "Sprengbomben" abgelöst worden. Eine besonders unangenehme Bombenart waren die Luftminen, ein mit Pressluft gefülltes Erzeugnis. Fiel eine solche Mine in die Nähe eines Wohngebäudes, so wurde es von oben bis unten "ausgeblasen". Am 25.10.1944 wurde unter Berufung auf 1813 und den unvermeidlichen Clausewitz von Regierungsseite der "Volkssturm" aufgerufen. Meist aus Jünglingen und Greisen bestehend – Krüppel waren auch dabei – sollte er ohne Ausrüstung und Waffen, nur vereinzelt mit der "Panzerfaust" versehen, dem Feind entgegentreten. Wer nicht mitmachen wollte. riskierte schwere Strafen. Parteifunktionäre bekamen militärische Funktionen, so dass der Druck auf die Bevölkerung immer stärker wurde. Viele haben – das Sinnlose des Tuns erkennend – sich diesem Zwangsdienst entzogen. Ab Februar 1945 wurden allenthalben "Panzersperren" errichtet, deren Nutzlosigkeit Einsichtige vorausgesehen hatten.

Auch Frauen mussten sich an diesen Bauten beteiligen. Ein Zeichen der Zeit: ein ausgedienter Panzer vor dem Postgebäude als Panzerabwehrgeschütz eingegraben, sollte anrollende feindliche Panzer außer Gefecht setzen.

Um diese Zeit war von Kreisleitung der NSDAP dem Bürgermeister Samson aufgegeben worden, mit den Kräften der Verwaltung das Rathaus in Verteidigungszustand zu setzen, nötigenfalls es selbst zu verteidigen. Der Bürgermeister lehnte dieses Ansinnen nach Prüfung der Lage ab, da er das Rathaus vor Zerstörungen bewahren wollte. Es wurden Vorbereitungen getroffen, das Rathaus im Ernstfall verlassen zu können. Den im Rathaus Tätigen wurde unter der Hand aufgegeben, das Kriegsende in ihren Wohnungen abzuwarten, soweit sie nicht in einer Ausweichstelle in der Agnes-Miegel-Schule, Berliner Str. 9/10, benötigt würden Aus der Chronik Rixdorf geht hervor, dass in vergangenen Zeiten Schweden, Russen und Franzosen das Land durchzogen. Sie waren in Berlin und auch in Rixdorf als Feinde und als Bundes-

Die zeitgenössischen Urteile über die fremden Völker waren recht unterschiedlich. Der deutsche Durchschnittsbürger hatte diese Begebenheiten zur Kenntnis genommen, sie

als historische Ereignisse gewertet, im Übrigen aber niemals angenommen, dass sich in neuerer Zeit ähnliches abspielen könnte. Und doch sollte es geschehen. Als Hitlers Einfall in die Sowjet-Union mit dem Rückschlag bei Stalingrad im Januar 1943 endete und militärische Misserfolge im Jahre 1944 sich einstellten, ahnten kritisch Denkende, dass Deutschlands Ostgrenze aufs äußerste gefährdet sei. Die amtliche Propaganda ging darüber hinweg.

Îm April 1945 war es dann zur Tatsache geworden: Die Oder-Linie hatte die Sowjets nicht aufhalten können, von der "Entsatzarmee Wenck" war nichts zu bemerken. Die "Rote-Armee" stand vor den Toren Berlins.

Am 26./27.4.1945 vollzog sich der Einmarsch auch bei uns. Infanterie fühlte in den frühen Nachmittagsstunden vor, stärkere Einheiten folgten. Einbruchsstellen waren:

a) die fortgeräumte Panzersperre auf der Treptower Brücke über den Neuköllner Schifffahrtskanal für die von Treptow vordringenden Truppen,

b) ein Übergang über den Teltowkanal auf einer Notbrücke ungefähr 100 m nördlich der gesprengten Schulenburgbrücke über den Teltowkanal im Zuge der Rudower Straße für die von Rudow kommenden

Wenig später rollten sowjetische Panzer klirrend durch die Straßen von Neukölln. Der Volkssturm und 🕼 Das Museum Neukölln veröffentlicht diesen Auszug aus einem überlieferten Manuskript des ersten Neuköllner Nachkriegsbürgermeisters Martin Ohm. Erstmals erfahren wir hierdurch etwas über das Handeln und die Herausforderungen der damaligen Akteure im Bezirk. Der Sprecher und Schauspieler Matthias Paul hat die Erinnerungen von Martin Ohm nachgesprochen.

Das Video kann in der Mediathek des Museums Neukölln abgerufen werden:

www.museum-neukoelln.de/veranstaltungen/mediathek

die Waffen-SS hatten sich zurückgezogen. Die Bevölkerung saß in den Luftschutzkellern. An der Schulenburgbrücke war allein HJ zur Verteidigung geblieben und musste dort das junge Leben hingeben. Sie ruhen in einem Massengrab auf dem städtischen Friedhof neben der Brücke.

Es kam zu Kämpfen um das Rathaus und in einigen Straßen der Stadt. Tagelang lagen die Toten in den Straßen, namentlich in der Schönstedtstraße/Berliner Straße. Am 28.4.1945 wurde der ungleiche Kampf eingestellt, während die "Stalin-Orgeln" vom Innplatz nach Berlin in Richtung "Reichstagsgebäude" weiterschossen. Neukölln war von den Sowjet-Truppen besetzt.

Gegen den Willen des Bezirksbürgermeisters hatte der Kreisleiter der NSDAP doch noch das Rathaus durch Waffen-SS und Hitlerjugend verteidigen lassen; hierdurch wurden wesentliche Teile des schönen Baues zerstört.

Im Nachbarbezirk Kreuzberg war das am Hermannplatz stehende Karstadt-Warenhaus - das größte Kaufhaus Europas - von den Machthabern des verflossenen Regimes für eine Sprengung bei Feindeinmarsch vorbereitet worden. Durch diese Maßnahme sollte verhindert werden, daß ein Wert von über 25 Millionen Mark in die Hände der Feindstaaten fiele. Es hat niemand den Mut gefunden, die Zündschnüre rechtzeitig zu zerstören; so ging denn tatsächlich durch diese Handlung das repräsentative Gebäude aus dem Jahre 1929 einschl. der noch vorhandenen Warenvorräte in die Luft. Die Sprengung erfolgte ohne besondere Warnung, so dass eingedrungene Personen, darunter Kinder, umkamen. Was nicht der Vernichtung anheimfiel, wurde geplündert und fortgeschleppt. Die traurigen Ruinen des einst stolzen Hochhausbaues werden noch lange eine Unzierde des Hermannplatzes darstellen. Mit der Enttrümmerung des Karstadt-Geländes hat Neukölln nichts zu tun, sondern der Bezirk Kreuzberg.

Unmittelbar nach dem Verschwinden des 1933 ans Ruder gekomme-

nen Bezirksamtes erging an den bisherigen Verwaltungsrevisor des Bezirks, der die Verhältnisse der Verwaltung gut kannte, der Ruf, die Leitung des Bezirkes zu übernehmen und in das neue Bezirksamt als fachlich vorgebildete Kraft einzutreten. Aus Verantwortungsgefühl der Bevölkerung gegenüber konnte dieses Ansinnen schlecht verweigert werden. Der sowjetische Kommandant legte Wert darauf, daß die neuen Männer fachlich unterstützt würden. Das Bezirksamt setzte sich ab 29.4.1945 zusammen aus:

Bezirksbürgermeister Martin Ohm 1. Vertreter Oscar Hollmann

2. Vertreter Hans Dornow.

Hollmann übernahm neben anderen Aufgaben das Personaldezernat, Dornow in der Hauptsache das Ernährungs- und das Bauamt. Die von der Besatzungsmacht eingesetzten Bezirksmitglieder hatten das traurige und undankbare Erbe der bisherigen Kommunalherrschaft anzutreten. Da es sich zeigte, dass drei Bezirksamtsmitglieder unmöglich auf die Dauer die Arbeitslast für alle Dezernate tragen konnten, wurde einige Zeit später der Verbindungsmann zur Kommandantur Heinz Pagel ebenfalls Bezirksamtsmitglied.

Kritische Stunden und Tage unter den verworrensten Umständen waren zu überwinden. Bei fehlenden Verkehrs- und Telefonverbindungen mit einem völlig neuen Apparat unbekannter Menschen in ungewohnten Räumen arbeitend, musste die kommunale Arbeit aufgenommen, gesteuert und gemeistert werden. Erfindungsgabe und Improvisationskunst gehörten dazu, alle Geschäftsvorfälle zu bewältigen und den ständig ergehenden russischen Befehlen gerecht zu werden. Daraus ergab sich eine völlig ungeregelte Tätigkeit bis in die Nachtstunden. Die Monate Mai und Juni 1945 gehörten unzweifelhaft zu den schwersten, die die Verwaltung durchzumachen hatte." Anmerkung: Die Rechtschreibung im Text wurde an die heutigen Standards angepasst. Grammatikalische Fehler und Auslassungen wurden nicht korri-

Passend zum Anlass wurde das Museum Neukölln mit der Verlängerung der Ausstellung "Neuköllner Kriegskinder" wiedereröffnet. In der Videoinstallation von Ina Rommee und Stefan Krauss, die noch bis zum 5. Juli gezeigt wird, erzählen acht Neuköllner Zeitzeug*innen sehr emotional, aber auch manchmal erschreckend nüchtern, eindrückliche Geschichten, die sie als Kinder oder Jugendliche in den Jahren 1933 bis 1945 erlebt haben.

http://museum-neukoelln.de/ausstellungen/sonderausstellung









Geöffnet: Mo - Fr 9 - 20 Uhr Sa - 10 - 18 Uhr Neuköllner Str. 246 12357 Berlin Tel.: 66 70 57 16

Schönefeld

Gemeinde will helfen

Die Gemeindevertretung der Flughafengemeinde Schönefeld hat am 29. April mehrheitlich ein kommunales Soforthilfeprogramm mit dem Titel "Schönefeld hilft!" beschlossen. Insgesamt 200.000 Euro stellten die Gemeindevertreter bereit, um kleinen Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten, Soloselbständigen, Freiberuflern und Schönefelder Vereinen in der momentanen Krise zu helfen.

"Die SPD/FDP-Fraktion hat dieses Hilfeprogramm initiiert, um unseren Gewerbetreibenden ein deutliches Zeichen der Solidarität in wirtschaftlich schweren Zeiten zu geben", so Rainer Block, Vorsitzender der Fraktion. "Gemeinsam mit den Fraktionen der Bürgerinitiative Schönefeld (BIS), Bündnis 90/Die Grünen und der Freien Wähler Schönefeld wollen wir einen Beitrag dazu leisten, kommunale Strukturen - den Bäcker und Fleischer im Ortsteil, den Physiotherapeuten und die Gaststätte durch die von der Corona-Pandemie entstandene Krise zu bringen und zu erhalten", so Rainer Block. Die ebenfalls beschlossene Förderrichtlinie sieht vor, dass Antragsteller einmalig bis zu 5000 Euro Unterstützung erhalten können, wenn sie nachweisen, dass sie durch die Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind und die ihre Existenz bedroht ist. Der Liquiditätsengpass beim erwerbsmäßigen Sach-und Finanzaufwand muss bei der Beantragung nachgewiesen werden.

"Auch gegenüber den Vereinen in unserer Gemeinde wollten wir Signal geben, dass wir sie in dieser schwierigen Zeit nicht alleine lassen", so der Vorsitzende des Sozialausschusses, Andreas Schluricke. "Vereine, die vor allem in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales tätig sind, können ebenfalls Unterstützung aus dem Programm erhalten. Sie sind ein wichtiger Teil des Lebens in Schönefeld für Jung und Alt, den wir jetzt und in Zukunft brauchen, um unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten", so Schlurikke.

Nach dem Beschluss wird die Gemeinde die Richtlinie und das entsprechende Antragsformular zeitnah veröffentlichen. Die Beantragung erfolgt ausschließlich elektro-

Rainer Block, Fraktionsvorsitzender der SPD/FDP Fraktion Schönefelder Gemeindevertretung Neukölln

Neues Neukölln-Buch lädt zu Spaziergängen durch den Bezirk ein

Wer die Zeitkapsel gestohlen hat, die zung für ein gedeihliam 7. November 1962 bei der Grundsteinlegung der Gropiusstadt in Anwesenheit von Karl-Heinz Peters (Vorstand des gemeinnützigen Wohnungsunternehmens und dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Willy Brandt, in den Boden gelassen wurde, ist bis heute nicht aufgeklärt. Mysteriös ist auch die Geschichte der Weißen Frau. Sie soll im Jagdschloss Rudow, das 1660 errichtet wurde, ihr Unwesen treiben. Angeblich ist diese Frau auf einem der Gemälde auf Schloss Britz zu sehen.

Das sind nur zwei der vielen Geschichten, die wir als Leser des Buches "Berliner Spaziergänge, Neukölln, mit Britz, Buckow und Rudow" erfahren, das druckfrisch in der gleichnamigen Reihe Berliner Spaziergänge im Verlag Elsengold erschienen ist.

Mit dem Buch lädt Autor Hilmar Krüger die Leser auf fünf Spaziergänge durch den Bezirk Neukölln ein. Bereits bei der Beschreibung des ersten Spaziergangs, der beginnend am U-Bahnhof Karl-Marx-Straße durch Alt-Rixdorf führt, wird dem Neukölln kundigen Leser klar, dass der Autor eine ungeheure historische Recherche geleistet hat, um diese Zeilen bestens verständlich aufs Papier zu bringen.

Auch die weiteren Spaziergänge durch das alte Britz, durch Rudow, die Gropiusstadt und Alt-Buckow bestätigen den positiven Eindruck. Hilmar Krüger führt durch Neuköllns Stadtteile mit wachem Blick für die Besonderheiten der Spuren. die viele Jahrhunderte in den Bezirksteilen hinterlassen haben. Aber nicht nur das, er zeigt auch viele Spuren auf, die heute nicht mehr mit bloßem Auge zu sehen sind.

Damit führt er den Leser auf eine spannende Entdeckungsreise durch Neukölln und lässt dabei nicht nur Neu-Berliner und Touristen, sondern auch Bewohner des Bezirks ihr Neukölln mit neuen Augen sehen. Dass Hilmar Krüger ein Faible hat für die Geschichte seiner Heimat, ist leicht zu dokumentieren. Krüger hat den Neuköllner Heimatverein wieder auf Vordermann gebracht.

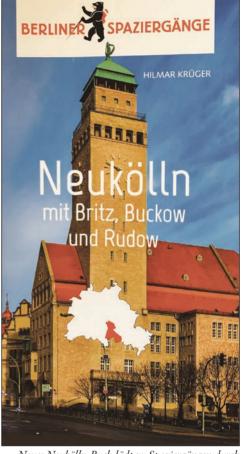
Im Sommer 2015 drohte dem Verein das Licht auszugehen. Hilmar Krüger hat das verhindert und den durch Emil Fischer 1920 gegründeten Neuköllner Heimatverein wiederbelebt. Krügers Credo: "Für uns als Neuköllner Heimatverein e.V. ist die Kenntnis von der geschichtlichen Entwicklung von Rixdorf und Neukölln eine unabdingbare Voraussetches Zusammenleben der Menschen in unserem Neukölln. So wie auch die Landschafts- und Stadtpflege und der Denkmal- und Naturschutz von eben solcher Bedeutung dafür sind". Der Neuköllner Heimatverein wurde ursprünglich 1920 als ..Heimatverein Neukölln" durch den Lehrer Emil Fischer gegründet, ein Eintrag ins Vereinsregister erfolgte allerdings erst

Fortan nannte er sich Neuköllner Heimatverein e.V.. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Nazizeit, wurde der Verein 1946 neugegründet. Leider wurde sein Archiv in den letzten Kriegsmonaten durch einen Brand im Rathaus vernichtet. Heute fördert und unterstützt der Neuköllner Heimatverein mit seinen 20 Mitgliedern im Sinne der Volksbildung als Verein die Er-

forschung Neuköllns und seiner Ortsteile durch eine Vielzahl von Aktivitäten, wie zum Beispiel Ausstellungen, Exkursionen, Veröffentlichungen oder Vorträge. Für die Fortführung dieser Aktivitäten ist der Kontakt zu den Neuköllner Bürgerinnen und Bürger "für uns stets von herausragender Bedeutung", so der Verein. Von daher freut sich Vereinsvorstand Hilmar Krüger, wenn sich Zeitzeugen melden und interessante Geschichten erzählen können.

Einer dieser Zeitzeugen und Mitglied des Vereins war Manfred Motel, der 2016 im Alter von 74 Jahren nach langer schwerer Krankheit starb. Motel war als Nachfahre böhmischer Einwanderer ein wahrer Kenner der Geschichte von Böhmisch Rixdorf und hat sich um die böhmische Sache und damit um den Bezirk Neukölln mehr als verdient

Auch durch sein Wissen um die Geschichte der Böhmischen Einwanderer hat der Spaziergang durch Alt-Rixdorf profitiert. Ebenso haben viele Neukölln Freunde mit Bildmaterial zum Gelingen des Buches beigetragen. So finden sich im Kapitel

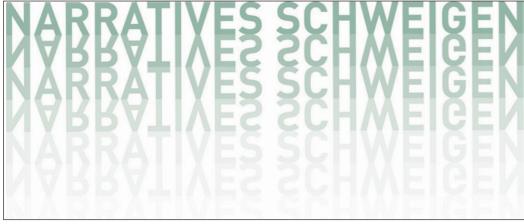


Neues Neukölln-Buch lädt zu Spaziergängen durch den Bezirk ein und verrät so manches kleine Geheimnis aus der Geschichte Neuköllns.

über Buckow auch Abbildungen aus dem Archiv des Alt-Bürgermeisters von Neukölln, Prof. Bodo Manegold, ebenfalls ein Kenner der Neukölln Geschichte und Experte der Geschichte Alt-Buckows. An dem Buch mitgearbeitet haben auch die derzeit neu 1. Vorsitzende des Rudower Heimatvereins, Jutta Kendzia sowie der Gropiusstadt-Kenner Georg Miethke.

Die fünf Spaziergänge, die Hilmar Krüger auf 66 Seiten beschreibt, konzentrieren sich auf das Wesentliche, um Neukölln peu á peu zu entdecken und machen sicher jedem, der sich mit ihnen auf den Weg macht, noch mehr Appetit auf Neuköllner Geschichte und Geschichten. Hilfreich ist es allerdings, den Neuköllner Stadtplan mit auf den Weg zu nehmen, der unter anderem auch als Download auf der Webseite des Bezirks zur Verfügung steht. S.P.

> Berliner Spaziergänge Neukölln mit Britz, Buckow und Rudow ISBN 978-3-96201-046-1 5,00 € (D) Verlag Elsengold



Neukölln

Künstler im Saalbau zeigen Arbeiten zum "Narrativen Schweigen"

Galerie im Saalbau bezugnehmend zur gegenwärtigen Situation die Ausstellung: Narratives Schweigen mit Arbeiten der Künstler: Etienne Dietzel, Sigrun Drapatz, Myriam El Haïk, Ina Geißler, Eugen Gomringer, Lätitia Norkeit, Lena Oehmsen, Harald Stoffers. Kuratorinnen: Ina Geißler, Lätitia Norkeit, Natalia Raaben

Ist Schweigen gleichzusetzen mit Stille und der Abwesenheit von Worten, oder verbirgt sich mehr hinter dem Unhörbaren? Während lautstarke Worte des alltäglichen Stimmengewirrs nach außen drängen und

haupten, führen stumme Momente ein Schattendasein in der allgemeinen Wahrnehmung. Die vergangenen Wochen sind vom unausweichlichen Rückzug ins Private geprägt und machen leise Töne wie durch einen Verstärker hörbar. Die Aufmerksamkeit ist durch die eingeschränkte Bewegungsfreiheit und das Gefühl, auf sich selbst zurückgeworfen zu sein, auf die unmittelbare Umgebung verlagert und wirft die Frage nach neuen Bezugspunkten zu sich selbst und zur Außenwelt auf. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dieser Umkehr der gewohnten Verhältnisse:

Nach längerer Zeit der Stille zeigt die ihren Platz in der Öffentlichkeit be- Die Künstler*innen ergründen die vielen Bedeutungen des Schweigens, das anhaltend und vorübergehend, selbst erwählt und auferlegt, passiv und aktiv sein kann. Im Vordergrund der Arbeiten stehen Innensichten, denen das Zwiegespräch oder die Meditation eigen ist; Wortbilder, deren Buchstaben und Satz-fragmente sich zu Texturen verdichten; Auslassungen und kryptische Zeichen, die eigene Interpretationen hervorrufen. Ausstellung bis 2. August,

> täglich 10 - 20 Uhr, Eintritt frei Galerie im Saalbau Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin (030) 902393772

Kurz-Info

Neukölln

Marktevents abgesagt

Bis auf Weiteres müssen alle Events 2020 auf den Neuköllner Wochenmärkten erst einmal abgesagt werden. "Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und freuen uns bereits 'auf bessere Zeiten'. Aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben...", sagt Nikolaus Fink von den Marktplanern.

Die Absage betrifft:

- Marktbühnen Britz-Süd, Hermannplatz und Wutzkyallee (Berlin-Neukölln)
- Event-Linda Musikveranstaltungen auf Die Dicke Linda (Berlin-Neukölln, Kranoldplatz)
- Glücksrad Rudow und Wutzkyallee (Berlin-Neukölln)
- Flohmarkt Britz-Süd (Berlin-Neukölln)

Die Wochenmärkte an sich sind weiterhin für die Marktkunden da. Informationen zu den Marktstandorten und -zeiten finden Sie auf: www.diemarktplaner.de

RATGEBER FÜR IMMOBILIEN-VERKÄUFER

Wenn die Immobilie unter Quarantäne steht -Immobilienverkauf in Zeiten von Corona

Das Coronavirus hat Deutschland und die Welt fest im Griff - auch den Immobilienmarkt.

Werden die Folgen des Virus vielleicht zum Auslöser dafür, dass am deutschen Immobilienmarkt eine Blase platzt?

"Das lässt sich noch gar nicht abschätzen" so Melanie Frank. Immobilienfachwirtin von FRANK IMMOBILIEN."Im letzten Jahr konnten wir in Berlin einen erneuten Zuwachs bei den Immobilienpreisen verzeichnen. Bundesweit sind die Preise in 2019 gegenüber dem Jahr 2018 um gut neun Prozent gestiegen. Es brechen aber unsichere Zeiten an noch sind die Immobilienpreise auf einem stabilen und vor allem hohen Niveau, das kann sich aber in einigen Wochen schnell ändern, je nachdem, wie lange die wirtschaftlichen Restriktionen aufrechterhalten werden. Wir raten unseren Kunden, welche den Hausverkauf bereits geplant haben und ihn aufgrund der Krise verschieben wollen, daher eher zu einem zeitnahen Verkauf ihrer Immobilie."

Genau das ist aber gerade nicht so einfach, weiß auch Liane Frank. Inhaberin des Familienunternehmens. "Man muss kreativ bleiben. Deswegen gehen auch wir neue Wege." Erst-Termine mit dem Eigentümer führen wir unter strengster Einhaltung der Richtlinien durch: Mit Mundschutz und Desinfektionsmittel ausgestattet, besuchen wir unsere Verkäufer zuhause oder wir treffen uns in unserem Büro. Wer den ersten Kontakt lieber telefonisch durchführen möchte, auch das ist unter den jetzigen Umständen kein Problem

Eine kurze Werteinschätzung lässt sich auch durch bestimme Eckdaten telefonisch ermitteln. Aber was passiert mit den Interessenten und den Besichtigungsterminen, fragen sich viele Eigentümer zu Recht.

Wir als Maklerunternehmen an Ihrer Seite kommen mit ausgewählten, bereits bankgeprüften Interessenten. Wir führen Einzeltermine durch, das heißt die Interessenten besichtigen nacheinander und das einzeln oder maximal zu zweit. Auch der Eigentümer ist nicht zwingend dabei oder wartet bei einer Tasse Kaffee auf der Terrasse. Wir verteilen Mundschutze und haben immer Desinfektionsmittel sowie Handschuhe parat.

"So wird das Risiko für beide Seiten minimiert und ein Hausverkauf kann trotz Krise und sozialer Distanz sicher und professionell funktionieren."

Wir als Team von FRANK IMMOBILIEN sehen in der Krise auch die Chance für Sie als Eigentümer, Ihren Verkaufswunsch weiterhin zuverlässig, sicher und zu dem aktuell guten Preisniveau zu realisieren.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören. Bleiben Sie gesund.

Viele Grüße. Melanie und Liane Frank



DIE IMMOBILIENFLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Gemeinsam bringen es die beiden Powerfrauen

auf 43 Jahre Immobilienerfahrung. 2013 wurden sie erstmals im "FOCUS Immobilienatlas" in die Riege der "1.000 besten Makler Deutschlands" aufgenommen, 2019 von der BELLEVUE wiederholt als "Best Property Agent" gekürt.

Fon: (030) 52 68 01 59-0 oder (030) 66 4 11 53 · www.frank-immobilien.eu

familiär-engagiert-verkaufsstark

|F| Frank Immobilien

kontakt@frank-immobilien.eu Krokusstraße 93 | 12357 Berlin Telefon (030) 52 68 01 59-0

Digitaler Unterricht

Das Sofortausstattungsprogramm für für digitalen Unterricht in Schulen startet.

Bund und Länder haben mit einer Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt Schule ein 500 Millionen Sofortausstattungspro-Euro gramm auf den Weg gebracht. Mehr als 25 Millionen Euro davon gehen nach Berlin. Damit unterstützt der Bund jetzt Schülerinnen und Schüler, die bisher kein digitales Endgerät haben und deshalb nicht am Online-Unterricht teilnehmen können.

"Digitaler Unterricht zu Hause wird den Präsenzunterricht noch länger ergänzen müssen. Ich freue mich sehr, dass der Bund dies nun ganz praktisch unterstützen wird", so der Neuköllner Bundestagsabgeordnete Dr. Fritz Felgentreu. Schülerinnen und Schüler, in deren Familien kein Tablet oder Laptop vorhanden ist, sollen durch die Schulen mit einem Leihgerät ausgestattet werden. "Es darf nicht der Geldbeutel der Eltern darüber entscheiden, ob Schülerinnen und Schüler am digitalen Fernunterricht teilhaben können. Das ist eine entscheidende soziale Frage. Gerade in Neukölln verfügen viele Haushalte nicht über die notwendige technische Ausstattung, die die Kinder und Jugendlichen für den Online-Unterricht benötigen. Sie werden vom Sofortausstattungsprogramm profitieren", stellt Felgentreu fest. "Für Berlin stellt der Bund im Rahmen des Programms insgesamt 25.687.700 Euro zur Verfügung."

Auch im Fall eines fehlenden Internetanschlusses soll es eine Lösung geben. "Wir wissen, dass das alles nur wirklich helfen kann, wenn im Haushalt auch ein Internetanschluss vorhanden ist. Der Bund sucht hierfür zurzeit mit den Mobilfunkanbietern nach guten Lösungen. Ich erwarte, dass das Bildungsministerium dies vorantreibt", fordert Felgentreu.

Die Laptops, Notebooks und Tablets - explizit ausgenommen sind Smartphones - werden je nach Landesregelung von den Ländern oder den Schulträgern beschafft.

> Zeitschriften einfach günstig mieten!

weissgerberlesezirkel.de 030/740 748 70



Alle Mitarbeiter des Bezirksamts arbeiteten in der Corona-Krise unter Hochdruck, wie hier die Frauenbeauftragte Silvia

Neukölln

Bezirksamt fährt langsam wieder auf "normalen" Dienstbetrieb hoch

Es war kein 'Business as usual', was das Bezirksamt in den letzten Wochen leisten musste. Jetzt wird der Service langsam wieder auf Normalbetrieb hochgefahren - aber immer noch unter Corona-Bedingungen.

Ende Februar dieses Jahres zeichnete sich aufgrund der Corona-Lage in Nachbarländern wie Österreich und Frankreich, der EU-Länder wie Italien und dem Virusausbruch in der Stadt Heinsberg ab, dass sich der Coronavirus auch in Deutschland rapide verbreiten kann und wird.

Wie alle Bürger auch, mussten die Mitarbeiter des Neuköllner Bezirksamt nicht nur die Corona-Krise auf bezirklicher Ebene managen, sondern auch ihren Arbeitsalltag neu strukturieren.

Während am 11. März ein Verbot aller Großveranstaltungen für Berlin ausgesprochen wurde, machte am 13. ein erstes Schreiben zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs im Bezirksamt die Runde, in dem in einem ersten Schritt der Publikumsverkehr auf das absolut notwendige Minimum reduziert wurde.

Am selben Tag schlossen alle bezirklichen Einrichtungen für Sport, Kultur und Weiterbildung ihre Pforten. Am 15. März wurden offene Sprechstunden der Ämter ebenso abgesagt, wie öffentliche Termine, Dienstreisen und zahlreiche Sitzungen. Mit dem 19. März wurden für alle Bereiche des Bezirksamtes Schlüsselpersonen ausgemacht, die mit mehr Befugnissen im Rathaus arbeiten. Für alle weiteren Mitarbeitenden wurde soweit wie möglich Homeoffice an-



...die Pandemiestabsmitarbeiterinnen mit Mundschutz...

Ziel war es, die Dienstleistungen für die Bürger weitgehend aufrechtzuerhalten. Die tiefgreifende Veränderung der Arbeitsstruktur erforderte eine enge Abstimmung mit den Vertretern der Beschäftigten, betont Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD). So ist den ersten Tagen etwa die Rahmenarbeitszeit deutlich ausgeweitet worden, damit Beschäftigte mit Kindern sowie Personen der Risikogruppe im Zeitraum 5 bis 22 Uhr arbeiten können. Damit sollte auch der Druck von Beschäftigten in der ohnehin extremen Situation genommen werden.

Mit Blick auf anstehende Lockerungen sind am 17. April die Führungskräfte im Bezirksamt beauftragt worden, einen pandemieangepassten moderaten Dienstbetrieb für ihre jeweiligen Bereiche ab Anfang Mai vorzubereiten. Seitdem sind etwa zwei Drittel der Mitarbeitenden wieder regulär im Dienst.

Sie sind in Teams aufgeteilt, die ab-

wechselnd im Dienst oder im Homeoffice arbeiten. Damit soll vermieden werden, dass bei einem positiven getesteten Covid-19 Fall in einer Organisationseinheit die Arbeit komplett zum Erliegen kommt. Gleichzeitig sind mittlerweile umfassende Maßnahmen für die persönliche Sicherheit der Mitarbeitenden ergriffen worden, von Schutzkleidung über veränderte Bürobesetzungen bis hin zu baulichen Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter.

Eine sehr gewichtige Rolle spielte in den vergangenen Wochen die personelle Unterstützung des Gesundheitsamtes. Es wurde zunächst durch freiwillige Meldungen von Bezirksamtsmitarbeitern aus anderen Arbeitsbereichen verstärkt.

Seit dem 5. Mai arbeiten weitere 30 Mitarbeiter aus den anderen Ämtern im Gesundheitsamt, hinzu kommen zehn Auszubildende. Das Gesundheitsamt unter der Leitung von Falko Liecke (CDU) hat nicht nur Tests durchgeführt und positive Getestete unter Quarantäne gestellt, um Infektionsketten zu unterbrechen. Es hat sich mit täglichen Telefonaten auch um die Menschen in Quarantäne gekümmert und ihnen Hilfe angeboten, so zum Einkauf.

Hilfen allerdings waren wegen guter Nachbarschaftshilfe meist nicht nötig, so Liecke. Außerdem hat der Amtsarzt per Video online über die Pandemie aufgeklärt. Darüber hinaus hat Neukölln das Corona-Abstrich-Zentrum aufgebaut, um Personen von systemrelevanten Berufen zu testen. Insgesamt wurde die gute Arbeit des Amtes über die Parteigrenzen hinaus im Gesundheitsausschuss und in der BVV gelobt. "Soweit der weitere Pandemieverlauf es erforderlich machen sollte, werden nochmals weitere 20 Mitarbeitende zur Verfügung gestellt", so Bezirksbürgermeister Hikel. So will man die Vorgaben von Bund und Ländern erfüllen, ein Fünfer-Team pro 20.000 Einwohner zur Kontaktverfolgung zu haben.

Trotz aller pandemiebedingten Anpassungen kam es zu einem unvermeidlichen Arbeitsstau. Soweit möglich, wurde deswegen auch in den vergangenen Wochen auf die schriftliche Bearbeitung von Anliegen umgestellt.

Um wieder auf den regulären Dienstleistungsbetrieb umstellen zu können, sind in vielen Bereichen Plexiglaswände eingezogen worden. Mitunter wird im Besucherverkehr mit Terminbuchungsmodellen gearbeitet, um einen Andrang mit zu vielen Menschen zu verhindern.

Im Falle der Bibliotheken hat man auch auf veränderte Dienstpläne gesetzt, um den zu erwarteten Andrang bei der Buchrückgabe zu bewältigen. Das Sozialamt wiederum hat Prioritäten gesetzt: Vorrang haben Neuanträge und Verlängerungen auf Leistungen, ebenso die Rechnungsbegleichung bei Trägern, die keine Vorleistungen erhalten.

Besonders betroffen ist der Bereich Bürgerdienste, wo sehr viele Dienstleistungen nicht oder nur in eingeschränktem Maße erbracht werden konnten. Das betraf insbesondere den Fachbereich Standesamt in Bezug auf die Beantragung von Eheschließungen und auch dessen Durchführung, da einige Brautpaare unter den gegebenen Umständen die Termine abgesagt haben. Im Bereich Wohnungsamt wiederum

Im Bereich Wohnungsamt wiederum ist eine Zunahme der Antragszahlen zu verzeichnen, sodass hier infolge des eingeschränkten Dienstbetriebs auch eine Zunahme der Rückstände zu verzeichnen ist.

Bei den Bürgerämtern wiederum wurden in den vergangenen Wochen nur Notfälle bearbeitet. Jedoch konnten viele Dienstleistungen schriftlich beantragt werden. So etwa die Bearbeitung eines Führungs-



...oder Ordnungsamtsmitarbeiter Kolb

zeugnisses sowie die Sonderregelungen etwa zum BerlinPass.

Berlinweit soll nun die Dienstleistung "Anmeldung einer Wohnung" und die Beantragung von Personaldokumenten als vorrangige Dienstleistung gewertet werden, eine gesamtstädtische Einigung über die Senatsverwaltung steht allerdings noch aus.

Immens zu tun hatte auch der Ordnungsdienst des Ordnungsamtes (AOD). Er kontrollierte täglich neben der Berliner Polizei die Einhaltung der Vorschriften der SARS-CoV-2-Eindämmmungsmaßnah-

menverordnung (SARS-CoV-2-EindV) seit dem erstmaligen Inkrafttreten am 15. März.

So erfolgten 6.147 Gewerbebetriebskontrollen und 906 Kontrollen von Spielplätzen und Sportanlagen. 1.113 Platzverweise mussten gegen Personen ausgesprochen, die gegen Aufenthaltsverbote oder Abstandsgebote verstoßen haben.

Mit Stand 4. Mai 2020 liegen im Ordnungsamt 450 Anzeigen wegen Verstoßes gegen die SARS-CoV-2-EindämmungsmaßnahmenVerordnung vor.

S.P.





Neukölln

Vorkaufsrecht für drei Häuser

Drei weitere Häuser in Neukölln werden in den nächsten Monaten ins Eigentum der städtischen Wohnungsbaugesellschaft "Stadt und Land" übergehen. Der ursprüngliche Käufer der Häuser in der Roseggerstraße, Uthmannstraße und der Harzer Straße hat die anhängigen Klagen gegen den Bezirk Neukölln zurückgezogen.

Das Bezirksamt Neukölln hatte bereits im Juli und Dezember 2017 bzw. im Dezember 2018 sein Vorkaufsrecht für die drei Häuser ausgeübt. Gegen diese Bescheide wurden allerdings Klagen eingereicht. Damit konnte in mittlerweile 14 Fällen das Vorkaufsrecht rechtssicher ausgeübt werden, seitdem der Bezirk im Jahr 2017 begonnen hat, dieses Instrument gegen die Verdrängung in Neukölln zu nutzen. Damit ist in Neukölln derzeit nur noch ein Klageverfahren anhängig. Zusätzlich konnte der Bezirk in dieser Zeit 34 sogenannte Abwendungsvereinbarungen mit Käufern schließen.

Jochen Biedermann, Stadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste erklärt hierzu:

"Die jahrelange Hängepartie ist beendet, die Mieter haben nun endlich Sicherheit. Die Auseinandersetzung hat sich gelohnt: Senat und Bezirke haben gemeinsam mit Mut und Hartnäckigkeit ihren Handlungsspielraum gegen den außer Kontrolle geratenen Immobilienmarkt erweitert."

Neukölln

Galerie wieder offen

Seit dem 11. Mai ist die Galerie im Körnerpark wieder für das Publikum geöffnet. Um die Ausbreitung von Covid-19 weiterhin einzudämmen, haben die Galerien eine Reihe von technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, die unter anderem die Zahl der Besucher in den Ausstellungsräumen beschränken. Darüber hinaus wird das Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes in den Gebäuden dringend empfohlen.

In der Galerie im Körnerpark ist die Ausstellung der Gruppe Ottto, Unsichtbarkeiten – Panorama des Verschwindens wieder live zu erleben. Ausstellung bis 21. Juni, Mo-So 10-20 Uhr,

> Galerie im Körnerpark Schierker Str. 8, 12051 Berlin, (030) 5682 3939,



Seit 20 Jahren laden die Helfer der SPD Rixdorf Mitbürger zum Arbeislosenfrühstück.

Neukölln

20 Jahre - Jubiläum im Zeichen von Corona für das Arbeitslosenfrühstück

Vor 20 Jahren begann die SPD-Abteilung Rixdorf bedürftige Mitbürger zu einem Arbeitslosenfrühstück einzuladen. Auch heute noch und das trotz Corona-Zeiten

Am 2. Mai fand um am Kiosk am Reuterplatz das Jubiläum des Arbeitslosenfrühstücks der Abteilung 1/Rixdorf der SPD Neukölln statt. Seit 20 Jahren, seit Mai 2000 organisiert die Abteilung Rixdorf unter Federführung von Katharina Stromeier, Titus-Alexander Ullmann, Wolfgang Teßmann, Albert Ngwa sowie Elisabeth Pyrlick-Schallopp jeden ersten Samstag im Monat dieses Frühstück, um bedürftigen Menschen zu helfen. Durchschnittlich begrüßen die Helfer 40-50 Menschen aus Neukölln und Umgebung .

Bereits ganz früh am Morgen werden die Brötchen aus Moabit von einem befreundeten Bäcker abgeholt. Das Ziel des Frühstücks ist nicht nur, die Menschen satt zu machen. "Wichtig ist uns auch die Schaffung sozialer Räume, um sich auszutauschen und sich einfach zu unterhalten", sagt Mitgründerin Katharina Stromeier. Für viele Menschen ist der erste



Derzeit beschränkt man sich beim Frühstück darauf, Essenspakete zu schnüren und mitzugeben. Fotos (2): SPD Rixdorf

Samstag im Monat zu einem festen Bestandteil ihres Kalenders geworden. Das Frühstück hat in diesen zwei Jahrzehnten auch dazu beigetragen, den Austausch zwischen Politik und Bedürftigen weiter zu intensivieren. Diese wertvollen Erfahrungen lassen die Helfer in ihre Arbeit miteinfließen. Speisen und Getränke für das Frühstück werden durch Spenden finanziert, die u.a. in den Mitgliederversammlungen der Abteilung Rixdorf vorab gesammelt werden.

Katharina Stromeier erinnert sich: "Als wir vor 20 Jahren angefangen haben, hätten wir nicht gedacht, dass es auch 2020 immer noch notwendig ist, das monatliche Frühstück zu veranstalten. Ich habe großen Respekt vor allen, die so lange mit uns durchgehalten und ihre Freizeit geopfert haben. Wir machen es immer noch gerne."

Auch in der schwierigen Corona-Situation lassen die Organisatoren das Frühstück natürlich nicht ausfallen. Das Jubiläumsfrühstück wurde auch in Zeiten der Corona-Pandemie stattfinden.

Mit den gebotenen Hygieneregeln werden bis auf Weiteres Essenspakete geschnürt und verteilt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Bauausführungen



JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen, Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,

Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten, Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39 Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

....Wissen......Erfahrung......Qualität...

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH

Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting · 12355 Berlin-Rudow Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · guido.neuschmelting@freenet.de

Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 15732 Schulzendorf Mobil: 0177 / 57 57 57 9 www.gruhn-gartenpflege.de

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus....
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 030 664 61 445 · Fax: 030 664 52 62
Mohnweg 5 · 12357 Berlin · Rudow
E-Mail: info@piehl-berlin.de · www.piehl-berlin.de

Pflasterarbeiten

Pflasterei Scholz Gebrüder Scholz

Maik Scholz Tel. 0162 - 243 71 60 Michél Scholz Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand und vieles mehr...

exclusive Fliesenarbeiten

Tel.: 030 - 623 24 56 Fax: 030 - 600 828 19

Barrierefreie Bäder und Duschen

Mobil: 0177 - 623 24 56

altersgerechte Umbauten

E-Mail: frankbieber@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 ◆ 12107 Berlin





Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110 Fax 030 / 818 63 - 109 Mobil 0172 / 39 68 532 vaith-fliesenverlegung.de

Glaser



Strukturen - Die Alte Dorfschule zeigt Werke von Dagmar Stade-Schmidt

Endlich kehrt wieder ein Stück Normalität in unseren Alltag zurück, die Geschäfte der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) haben wieder geöffnet, und nach vielen erbrachten Opfern kommt allmählich wieder ein Stück Normalität in unser Alltagsleben. Auch in Zeiten von Corona gibt es in der Galerie der Alten Dorfschule Rudow langsam wieder Kunst und Kultur zu genießen. Bis 28. Juni werden Werke von Dagmar Stade Schmidt mit dem Ausstellungstitel "Strukturen" gezeigt. Schade nur, dass keine Vernissage hat stattfinden können, denn Kunstausstellungen leben gerade auch von der

Begegnung mit den Künstlern. Zu gern hätten wir das Staunen über das eine oder andere Werk von Stade-Schmidt mit der Künstlerin oder anderen Besuchern geteilt. Umso mehr gebührt der in Rudow lebenden Malerin und Mitglied der Ateliergemeinschaft Alte Dorfschule Rudow Dank, dass sie in den düsteren Tagen diese Ausstellung für uns möglich ge-

Wer vor den Werken von Stade-Schmidt steht, ahnt nicht im geringsten, dass die Künstlerin Autodidaktin ist. Sie versteht ihr Handwerk ganz und gar. Aber das ist nur ein wichtiger Aspekt von Kunst. Denn

Kunst ist nicht Kunst ohne Idee und Geist sowie das Emotionale, dass durchs Werk scheint - und all das ist bei Stade Schmidt gegeben. Dabei versteht sie sich auf Stadtlandschaften und die gegenständliche Malerei ebenso wie auf die Abstraktion. Tiefe, Dynamik und Spannung in den Bildern entstehen bei Stade Schmidt durch leise Töne beziehungsweise verhaltene Farbtöne, die mitunter durch kräftige Akzente durchkreuzt werden. Es ist die Komposition als Ganzes, die die Betrachter fesselt, vorausgesetzt, sie lassen sich auf die Begegnung ein. Gerade in dieser lauten Welt, in der Zeit des gefräßigen Auge, das vom Spektakulären, von der Oberflächlichkeit der Gegenstände in der Bilderflut lebt, die einem buchstäblich wie in der Werbung ins Gesicht springen, tut es gut, Bilder wie die von Stade-Schmidt zu betrachten - doch sie beanspruchen Zeit. Denn im schnellen Vorbeigehen und konsumieren ihrer Bilder lässt es sich nicht aktiv sehen. Der flüchtige Blick taugt nicht und lässt den Augensinn nicht leben. Struktuheißt die Ausstellung, und Strukturen sind in den Werken erkennbar. Doch ob Stadtlandschaften, Landschaftsbilder einer Landschaft oder gar die Görlitzer Standansichten - in den Bildern von Dagmar Stade-Schmidt ist stets Bewegung, die Spannung vermittelt und von daher den Betrachter fesselt. Strukturen sind bei ihr nichts Verdinglichtes und Starres, sondern Momentaufnahmen, die mit der Zeit im



Organisch oder anorganisch - Strukturen lassen Entwicklungen im Fluss der Zeit erkennen.

Fluss sind. So sind ihre Bilder voller Leben und Kraft und führen uns auf eine Reise mit in sich stark differenzierten Flächen, Formen und Körper. Sie zusammen bilden Landschaften oder scheinen mit ihnen zu verschmelzen - wir sind mit der Erde verbunden, jede Starrheit verliert sich durch die Bewegung im Fortlauf der Zeit. Was bleibt, ist das Hier und Jetzt. Der Eintritt zur Veranstaltung

Vorsichtsmaßnahmen: Die Besucher der Ausstellung werden um Verständnis dafür gebeten, dass auch in der Galerie die bekannten Hygienevorschriften eingehalten werden müssen, so unter anderem ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen.

> Ausstellung bis 28. Juni, mo-fr, 9. 00 -15.00 Uhr. Alte Dorfschule Rudow Alt-Rudow 60



Ob abstrakte oder gegenständliche Malerei, Dagmar Stade-Schmidt beherrscht beide Malarten. Fotos (2): Parmann

Jalousien

Meisterbetrieb

Markisen • Rollläden • Insektenschutz Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl

Tel. 030 666 22 772 Funk 0179 234 39 90 Bau- und Sonnenschutzelemente Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße) Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolladen · Insektenschutz

Reparatur und Neuanfertigung Beratung, Verkauf und Montage

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Buckower Damm 199 Fax 030 / 66 70 82 71 Mitglied der Dachdeckerinnung Hartmut

866 70 82 70

Werbung



Computer-Service

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon

030 7640015-2



Heizung & Sanltär



Gaskessel. Tankanlagen, Thermen Solartechnik, Komplett-Bä-der, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen Liefern und Installieren Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www. Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH Groß-Ziethener Chaussee 17 12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58 Fax 030 / 6 64 47 42





Wir suchen Monteure und Installateure

Abdichtungen



Kellerisolation Berlin

Inh.: Daniel Kossatz info@kellerisolationberlin.de Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin Tel.: 0170 4722150

- Feuchtigskeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

www.kellerisolationberlin.de



Ulrich Götting Isolationstechnik info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843

661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin

76 40 32 98

Bauausführung

- Rund ums Haus Marc Dräger.

- · Maler- & Tapezierarbeiten,
- Entrümpelungen
- · Elektroarbeiten
- · Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Carsten GOT **INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918** SANITÄRE ANLAGEN **GASHEIZUNGSBAU** KOMPLETTBÄDER Buckower Damm 235 • 12349 Berlin

www.das-handwerk.de

Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Handwerker-Service







K*ies-Express*

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Auch 35 Jahren nach der Gründung entwickelt sich der Britzer Garten weiter. Ein Entwicklungskonzept für den Park ist geplant und die Sanierungsarbeiten rund um den Wasserspielplatz beginnen Ende des Jahres.

Seit seiner Eröffnung im Rahmen der Bundesgartenschau 1985 steht der mehrfach ausgezeichnete Britzer Garten für bunte Pflanzenvielfalt, Erholung und eine einzigartige Verzahnung von Landschaft, Kunst und Architektur. In den kommenden Jahren sollen einzelne Bereiche des Parks saniert und weiterentwickelt werden, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Menschen in einer Großstadt wie Berlin gerecht zu werden. Dabei wird die besondere Identität des Britzer Gartens erhalten bleiben und gleichzeitig um neue Schnittstellen mit der Gegenwart er-

Um eine ganzheitliche Planung und Umsetzung zu gewährleisten, ist eine Bündelung aller Maßnahmen in einem "Entwicklungskonzept für den Britzer Garten" vorgesehen, in dem die Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher mit einfließen. Auf Basis einer Bestandsaufnahme im vergangenen Jahr wird ein interdisziplinäres Planungs-Team aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Architektur und Tourismus unter Einbeziehung der Besucher bis Ende des Jahres ein Konzept vorstellen, das den strategischen Rahmen für die Modernisierung des Parks in den kommenden Jahren bildet. Dabei stehen alle angedachten Maßnahmen unter Vorbehalt und Berücksichtigung der haushälterischen Rahmenbedingungen des Landes Berlin.

Bereits in diesem Jahr startet eine wichtige Sanierungsmaßnahme. So beginnen im vierten Quartal 2020 Bauarbeiten im Bereich rund um den Wasserspielplatz im Osten des Parks.

Brit-

Entwicklung des Britzer Gartens ist auch nach 35 Jahren nicht zu Ende



Besonders farbenfroh ging es während der Tulpenausstellung Tulipan zu.

Bild: Gruen Berlin

Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen zunächst die Verbesserung der Eingangssituation, die Sanierung der sanitären Anlagen sowie der Milchbar. Für die Besucher wird durch die Umgestaltung des Eingangs "Blütenachse" unter anderem mit Fahrradstellplätzen eine bessere Infrastruktur geschaffen. Im Zusammenhang mit den Plänen des Bezirks Neukölln, die Anbindung des Parks für Fahrradfahrer zu optimieren, entsteht so perspektivisch ein direkter und komfortabler Zugang aus den angrenzenden Kiezen zu den Familienangeboten im Britzer Garten. Geplant ist für die Zukunft darüber hinaus die Verbesserung des gastronomischen Angebots sowie die Ergänzung der bestehenden Wasserinstallationen durch neue Spielanla-

Die behutsame Entwicklung zu ei-

nem noch schöneren und besucherfreundlicheren Britzer Garten wird mit einem neuen Design und einer neuen Website in einem vielfältigen, modernen Farb- und Kommunikationskonzept begleitet. Die kaleidoskopisch anmutende amorphe Form des neuen Logos steht für die Vielfalt des Britzer Gartens. In ihr spiegeln sich sowohl Abwechslung und Buntheit als auch die zentrierte, innere Ruhe und der Fokus auf individuelle Freizeitgestaltung wider. Auf der neuen Website britzergarten.de können Besucher den Britzer Garten zusätzlich auf einem interaktiven Lageplan erkunden und sich über die Fortschritte beim Entwicklungskonzept oder über die zahlreichen Angebote im Park informieren. Ab sofort gibt es außerdem aktuelle Eindrücke und Storys aus dem Britzer Garten auch bei Instagram.

Der Britzer Garten ist – unter Beachtung der Vorgaben des Berliner Senats zur Eindämmung des Coronavirus – weiterhin geöffnet. Der Park bietet genug Freiraum, um einen ausreichenden räumlichen Abstand zwischen den Besuchern zu gewährleisten. Die häufigsten Fragen zu coronabedingten Maßnahmen werden auf der Website

www.britzergarten.de beantwortet.

Tageskarte: Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €; Jahreskartenbesitzer und Kinder bis zu 5 Jahren haben freien Eintritt.

Aktuelle Regeln für den Besuch

Keine Gruppen bilden. Sie können alleine, zu zweit oder mit Mitgliedern Ihres Haushalts spazieren gehen oder individuellen Sport treiben.

Auch in Parks und Grünanlagen ist der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen Personen einzuhalten. Bei Erholungspausen auf Bänken gilt ebenfalls ein Mindestabstand von 1,50 Metern.

Bei Erholungspausen auf Wiesen und Freiflächen gilt ein Mindestabstand von 5 Metern zu anderen Parkbesuchern. Kein Picknick, kein Grillen.

Generell bitten die Parks von einem Besuch abzusehen, wenn:

Kontakt zu Covid-19-Fällen bzw. -Verdachtsfällen bestand, nach einem kürzlichen Aufenthalt in einem der Risikogebiete oder beim Auftreten von Erkältungssymptomen



Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Jonas-Lie-Straße 4 · 15831 Mahlow · Tel.: 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de



© 66 09 85 44

Elektroinstallateure **Gesucht**

Krokusstraße 86 · 12357 Berlin www.elektro-krause-berlin.de











gesucht. **Tel:** (030) 66 46 07 90



Ihr Magazin für **Britz Buckow Rudow**

Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. Juli Redaktionsschluß: 19. Juni

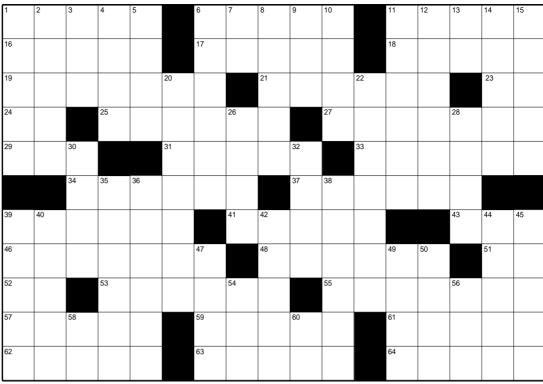
Ab sofort im Internet! Lesen Sie das aktuelle Heft unter: rudovvermagazin.de



Knobeln Sie mal richtig...

Waagerecht: 1 Heute oft vergessene Höflichkeitsformel 6 Gelegentliche Eigenschaft von Gesellschaft und Türen 11 Nicht immer ist der sogenannte lustig und heiter 16 Macht man es neu, ist es Neu-, vergrößert man, ist es Aus- und verändert man Bestehendes, ist es das 17 Plage der Menschheit namentlich der Kinder 18 Was nützen die besten Zutaten, wenn die Speise nicht dies hat 19 Früheres Familien-Arbeitsgerät bei Steffi und Andre jetzt nur noch hobbymäßig benutzt 21 Ausnahmefall, in dem die Vorsilbe "Un" kein Gegenteil sondern eher eine Verstärkung erzeugt, einfach unmenschlich 23 Rocker Maffeys Ur-Schnulze, vertraut unter Vertrauten 24 An deren Erweiterung wird selbst über Europa hinaus gedacht 25 Dies Dreiergespann ist Feindbild für Griechen 27 Nichts läßt das Niveau eines Gespräches schneller sinken, als das der Stimme, sagt man 29 Bayerischer Alpenschilderer 31 Bekannte Witwe, die Ärger mit Jugendlichen und gestohlenen Hühnern hatte 33 Der Kuß ist billig, sagt ein Sprichwort, sie dagegen sei teuer 34 Gardaseefans kennen diese zitronige Stadt 37 Zockerregel: dabei hört der Spaß aus (Mz) 39 Erfrischung für Poeten 41 Macht als Religion zur Zeit ziemlich viel Wirbel und erhält ein etwas zu hohes Haus in Neukölln 43 Der Mund ist breiter als das, sagt ein russisches Sprichwort 46 Selbst Obelix hämmerte nach der Ägyptenreise solche Form statt Hinkelstein 48 Nicht der Theodor steht im Fußballtor sondern er 51 Niederschlag, kein Regen oder 52 waagerecht auf sächsisch 52 Schon wenige Züge bei diesem Spiel überfordern einen Computer 53 Dieses Kap ist auch als Nordkap bekannt 55 Beginn zwischen A und E, oder semitische Liebesgöttin 57 Auch Eyrin, Ini, Ira, Iratschka oder Irina trifft diese Friedfertige 59 Hilft oft, auch gegen 17 waagerecht 61 Er ist gelb, vielleicht gut und günstig ist, daß er kein Europäer ist 62 Berlin ist Deutschlands größte, Märkisch Buchholz die kleinste 63 Es gibt sie hoch, es gibt sie als niedere und als fast vergessene Automarke 64 Hier darf gedroschen werden, aber kein Skat und keine Phrasen.

Senkrecht: 1 Plattdeutsche Bauern im ganz fernen Süden? 2 Im Compu-



terbegriff Image findet sich dieser lateinische Begriff wieder 3 Auch eine Plage der Menschheit, sehr kurz 4 Wer das vermissen läßt, ist entweder aus dem Rhythmus oder unhöflich 5 Fürwort, das durchs Feuer geht 6 Voranwartschaft auf Erwerb 7 "Ich bin bestürzt", kommentierte er 1997 seinen Gewinn des Literaturnobelpreises 8 Salz, das der Maler nimmt, um Wasser- und Nikotinflecken abzusperren 9 So viel Männlein steht im Walde 10 Es wird eine kleine Rechnung wenn man dem Notar was wegnimmt 11 Quasi eine bewegliche Wasserbrücke 12 Eher nicht wirklich, das ist hier gefragt 13 Dortmunder haben diese ital. Musiknote verinnerlicht 14 Am Ende der Ems 15 Wer sauer ist hat sich diese verderben lassen 20 Aufenthaltsort der Zarenfamilie vor ihrer letzten Lebens-Station, Jekaterinburg 22 Bevor Amigos und Co. modern wurden, bediente man sich dieser Bezeichnung für den Busenfreund 26 Fetter Marschboden 28 Kommt meist ziemlich geordnet daher, aber mit quer vorweg hat man das Ziel aus den Augen verloren 30 Was nahe Prag noch Labe heißt, nennt man in Hamburg so 32 Duerozufluß 35 Ziemlich nasses, kaltes Fleckchen Erde zwischen Dänemark,

vermutl. Geburtsort der Edda 36 Franz. Dramatiker oder bekannter franz. Kommissar ohne Mitte 38 Mit diesem Kanal sparten die Seeleute 'zig Meilen 39 Bildet mit 47 senkrecht Begriffspärchen in bezug auf bezahltes Essen und Wohnen 40 Kaum noch benutzter Begriff für das Häuschen mit Herz 42 Kleinster, bei dem Benz seine Finger drin hat 44 Wenn es am Auto klopft, kann diese Zahl zu niedrig sein 45 Die schießt einem ins Gesicht, ist man peinlich

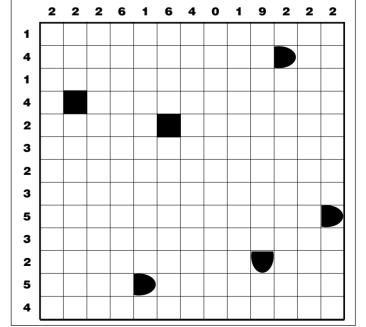
berührt 47 1. Teil des Begriffspärchens mit 39 senkrecht 49 Zeigt, wieviel man ausgeben darf 50 Biergefäß, auch gebündelter Lichtstrahl ohne Ende 54 Fluß in Norwegen 56 Klaut man dem Rhein einen Buchstaben, kriegt man ein Flüßchen in Meck-Pom, klaut man noch einen, bleibt dies japanische Längenmaß 58 babyl. Gott, hat viel von 54 senkrecht 60 Nach diesem Ochsen kann man keine Zeit stellen

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweili-

gen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



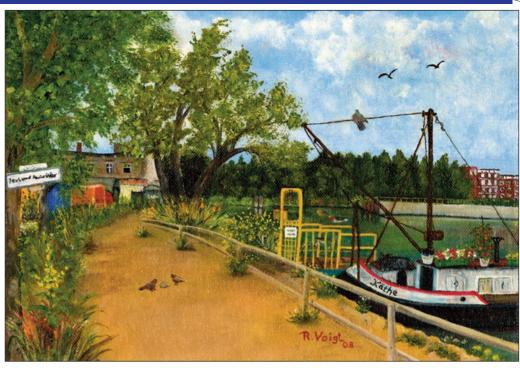


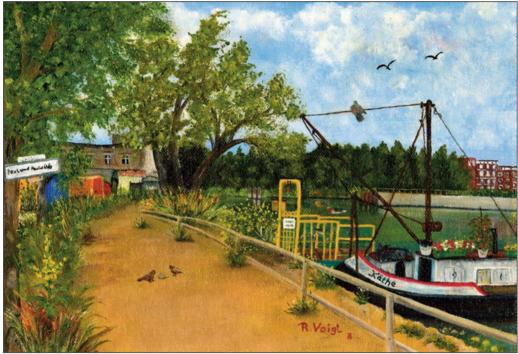


Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 29





Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler "Kenn` Se Berlin und drum `rum?", in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Paul- und Paula-Ufer in Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg malte Regina Voigt.

Regina Voigt war Sekretärin, "Am meisten Spaß macht es mir, alte Berliner Häuser, Hinterhöfe und Blumen zu malen.", sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

			2		3			8	
≫→	8	6				7	3		1
	7	1	3		8		2		5
<u> -</u>			4	3		9	1		
hte	3			5		8			9
leid			9	4		2	5		
was			8	2				1	
ır et	5				4			3	2
hier etwas leichter		3	6	8					

1						3		4
			6	3			8	
	4			2	1			
			2	8			1	7
		1				9		
6	9			4	5			
			4	1			9	
	1			9	3			
5		9						1

Hinweis: Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Chiffre-Anzeigen und Anzeigen mit Bildern kosten 5 Euro. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus Platz- oder inhaltlichen Gründen, Anzeigen nicht zu veröffentlichen. Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage

Verkäufe

4 Armlehnsessel aus Rindsleder, beige, Leder ist unbeschädigt, aber Farbe hat Abnutzungsspuren, VB 140 €, 2 "Garten"-Teakholzlie*gen,* NP 460 €, VB 120 €, *Trep*pensackkarre zum Preis von 25 €. ፰ በ30/663 98 23

Hama Videoleuchte im neuwertigen Zustand, 150 Watt, Sicherheitskorb mit Schutzscheibe, 2 Lichtklappen, 90 Grad schwenkbar, thermodynamische Kühlung (geräuschlos), Aufsteckschuh, Stativgewinde, VB 34,90 €,

☎030/663 97 44

Bügelschloß, 43HB/110 Abus, 2 Schlüssel, 25 €, *Multiadapter,* 6 x umschaltbar, 10 €, *Tchibo Kaffee-maschine* "Cafissimo "mini," incl. 5 x10 Kapseln, ovp., 70 €, Panini Sticker Album, Fussball 2006, vollständig, 70 €, KPM Untersetzer, 6 St., Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, Spielesammlung, Lederkoffer rot, ovp., 20 €, ☎ 030/66 46 02 64

Auto-Kindersitzerhöhuna Kinder von 4-12 Jahre. nur einmal 1 Woche benutzt, VB 8 €,

☎0177/455 27 47

Kettler Ergometer E 1, wenig genutzt, 80 € ☎030/663 65 54

Mädchen- oder Jungen-Fahrrad: Ronde Arcona Basic, 20 Zoll, weißrosa, (neuwertig 2018) mit 3-Gangschaltung und Körbchen, NP 420 € VB 100 €

☎030/66 09 80 49 oder 030/662 14 88

Damen Ledermantel in beige, neu, 120 €, *Damen Lederjacke* in schwarz, Gr. 40, 30 €,

☎030/661 57 63

Grasfangkorb für Elektro-Rasenmäher GC-EM 1743 HW. neu. ungebracht, NP 35 €, Preis 25 €, ☎03379/20 06 31

4 Sommerreifen 175/60R15 81T Dunlop Streetresponse, Komplettsatz mit Stahlfelge, guter Zu- Elektrische Heckenschere, 230V, stand, Preis VB 60 €, ☎030/98 29 29 61

Transportkiste, klappbar, blau, alle Wände geschlossen, Masse: Bus/Van- Universal Sonnendach tisch, Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €, *Jalousie,* Markenware von Jaloucity, Breite: 130cm, Höhe: 100cm, freundliches gelb, VB 15 €, Zinnbecher, verschiedene Motive, 3 Becher VB 15 €, Eisenreifen, von altem Kutschrad, Durchmesser 76 cm, VB 15 €,

☎030/604 92 36

Original Radkappen(4)FORD MUSTANG, Bj.1969 mit Alters/Gebrauchsspuren, (1 Zierradmutter fehlt leider), Radkappen werden nur als kompletter Satz (4) verkauft, Preis VB 135 €, Besichtigung nach Absprache,

☎0172/306 84 40

CINEMA ZEITSCHRIFTEN: Cinemazeitschriften 1980-1994, Cinema Filmjahrbücher 1986-1991, Ci-Jahrbücher (aebunden)1986787, CINEMA "DIE BE-

STEN FILME AUF VIDEO", div. Einzelhefte v. 1981-1994 auf Anfrage, Preis VB 175 €.

\$ 0172/306 84 40

Kombiinstrument, Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige- Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, Flachheizkörper, L/H/T: 100x60x5,5 cm, Stahlblech weiß, VB15 €, div. Schallplatten LPs, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, 1 Sommerreifen, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 10 €, Cliviaableger, Zimmerpflanze Erdkultur. VB 6 €. ☎ 0172/386 25 88

4 Kpl. Sommerreifen für Toyota Avensis, Stalfelgen, 205/55/R16 91V, Profiltiefe ca 5 mm, 50 €, ☎ 030/661 27 34

Kinderrad 24er, 3 Gang Nabenschaltung, rot, Rücktritt, 70 €, ☎ 030/661 27 34

60 Kinderbücher, 60 Märchenbücher, 50 €, ☎0177/671 66 88

Schreibmaschine "Continental", alt, 30er Jahre, funktionsfäh., ein Prima Deko-Stück, (sehr schwer), an Selbstabholer, 30 €,

☎0177/671 66 88

8 Metall-Blumengießkannen, an Sammler, 20 €, ☎ 0177/671 66 88

Bertelsmann-Lexikothek, alle 31 Bände, ladenneu, 45 €, ☎0177/671 66 88

Elektro-Multifunktionsgrill, Grill, Fondue, Racclett, heisser Stein, Suppen u.a., NP 89 €, jetzt 39 €, ☎ 030/744 57 17

Accu Staubsauger AEG mit Ladestation, keine Filtertüten, Achtung! Wegen langer Standzeit muss der Accu ausgetauscht werden, ansonsten in gutem Zustand, 20 €,

☎ 030/744 57 17

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 25 €,

☎030/744 57 17

neuwertig (2x benutzt), Schwertlänge 60 cm. nur 34 €.

☎ 030/744 57 17

80x60x45 cm, VB 12 €, *Couch- mit Seitenteil,* unbenutzt und verrottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 125 €, auch einzeln verkäuflich, 90-45 €.

☎ 030/744 57 17

Elektrische Heckenschere, 230V. neuwertig, Schwertlänge 55 cm, ☎030/744 57 17 nur 29 €,

4 Vredestein Quatrac 5 Allwetterreifen für Renault Twingo III, nur 2900 km gelaufen, 2 Reifen für vorn: 165 / 65 R15 81T M+S, 2 Reifen für hinten. 185 / 60 R15 88T M+S 20151/56 16 68 43

4 gebr. Jalousien von Jaloucity in weiß 1x1.80 m breit x 1.30 m (Schraubbefestigung) mit Klemmbefestigung: 2 x 1,00 m breit x 1,20 m, 1 x 0,40 m breit x 1,20 m, ☎0151/56 16 68 43

Opel Adam Rocks Armster

Mittelarmlehne schwarz ohne Gebrauchsspuren, neuwertig 45 € ☎01522 8080809



2 Lichtbildwände auf Ständer von Fa. Revue, 1x1 m und von Fa. MW Spezial 1,25 x 1,25 m, in Original Vernackung

☎0151/56 16 68 43

65 cm Loewe Fernseher. Modell Concept L 26, Kabeltauglich mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung. \$\sigma 0151/56 16 68 43\$

Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 950 €,

☎030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

LCD-Flachbildfernseher 26" Panasonic VIERA TX-L26X10E, HDtauglich, B/H/T: 66 x 47 x 12 cm, 50 €, ☎030/744 44 42

Fahrradhalter für das Autodach, original DB New Alustyle, abschließbar, Teile-Nr. 000 890 0293. 2 Stück, 60 €, ☎030/744 44 42

4 Freischwinger, Leder, Farbe weinrot, gebraucht, sehr bequem, Stück VB 25 €.

☎030/70 78 27 47

Tassimo Kaffee-Automat Bosch TAS 12xxx,10 €, Wand & Decken Leuchte in Crom mit 4 Gläser und Sparleuchten,10 €.

☎ 0152/28 42 89 08

Marken-Inliner Rollerblade Astro 90 W. fast neu. Gr. 41. auf Wunsch mit Tasche und Schutzausrüstung gegen Gebot abzugeben,

☎ 030/746 47 83

Leonardo-Ciao, 6 Whisky und Longdrink Gläser, neu, Porzellanservice Madeira für Spülmaschine und Microwelle geeignet, neu, Tafelservice 12-teilig, Kaffeservice 18-teilig, **1** weißer Tisch, 56x60 cm, +2 Stühle, klappbar, neu, 1 elekt. Raclette v. Quigg, neu, f. 8 Personen, 1400W mit abnehm. Grill und Warmhalteplatte, div. Extras, div. Kochbücher, div. CD und Schallplatten, 1 Fußballspiel v. Ran, neu, alles gegen Barzahlung in Lichtenrade abzuholen,

☎0172/393 96 19

Erfahrene, kompetente

Physiotherapeutin bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.

(030) 9599 7896

Gesuche

Suche dringend

Fahrradanhänger

für den Kinder-Transport **☎** 0174/199 50 59

Rentnerin aus Lichtenrade sucht Zuverdienst, körperlich leichte Arheit Computer/Internet sind mir fremd, bitte nur ernst gemeinte Angebote ohne sexuellen Hintergrund, ☎0172/393 96 19

Kegelpaare gesucht! Wir kegeln alle 4 Wochen sonntags, 14:00 -17:00 Uhr, in der Johannisthaler Ch., danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokalitäten, bei geselligem Zusammensein.

TO 0151/56 16 68 43

Zither sucht Gitarre, keinen Anfänger und mit Notenkenntnissen. ☎030/746 30 99

Einfamilienhaus

im Blumenviertel von privat zu verkaufen.ca. 700 gm, 130 gm Wohnfläche

☎ 0178-1848231

Zu verschenken

Schneiderpuppe: Größe: 42 auf Dreibeingestell aus Holz, Höhe: 145 cm, die Puppe ist neuwertig und zu verschenken,

☎ 030/76 40 34 96

Zu verschenken: div. kleinere Trachtenpuppen, ☎030/745 29 87

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrener Nachhilfelehrer, nur 10 €, Hausbesuche, 5. Klasse bis zum

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.rudowermagazin.de

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt

Für den Notfall

Ärztebereitschaft 116 117 Gas Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333 Strom Giftnotruf (030) 192 40 Wasser Tierheim Berlin (030) 76 88 80 (030) 61 00 66 Kinderschutz-Hotline Jugend-Notdienst Telefonseelsorge

Zentrale Karten-Sperrnummer

Entstördienste

(030) 78 72 72 (0800) 211 25 25 (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

(030) 34 999 34 Zentrale Behörden Einwahlnummer 115 (0800) 111 0 111 Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0 116 116 Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00



Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, **☎0157/92 31 41 10**

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de

☎0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de \$\tilde{T}\$0152/54 26 69 53

Seegrundstück, direkt am Wasser in BB, mit oder ohne Haus,
☎030/745 69 91

Suche dringend eine Zwei-Zimmer-Wohnung (gern auch Privatvermieter), für mich (37 Jahre) und meine vierjährige Tochter in Rudow, Buckow, Britz, Altglienicke, Schönefeld und Umgebung, WBS mit besonderem Wohnbedarf liegt vor. Danke für Ihre Antwort: claudialeaw@gmail.com

Lichtenrade, unbebautes Hammergrundstück, 850 m², auch teilbar zu verkaufen, nur privat- keine Makler, \$\tilde{\tilde

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller, gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- und Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 70 €, einschl. NK,

☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Räume für Kosmetik-Salon zur Miete gesucht, gerne im Erdgeschoss in Lichtenrade,

Wir sind eine vierköpfige Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern und auf der Suche nach einem Eigenheim in 12307 Lichtenrade, falls Sie planen Ihr Haus oder ein Teil Ihres Grundstücks in naher Zukunft verkaufen zu wollen, so würden wir uns über einen Anruf sehr freuen,

☎030/26 39 44 55 Wohnung in Rudow zum Kauf gesucht, von privat, ☎0176/10 00 19 40

2 Zi. Wohnung in Lichtenrade, 1.OG., 55 m², im 2 Fam. Haus, Bad m. Fenster, ZH, Gas EH, SW Balkon, ruh. Lage, netto KM 359,97 €, NK 130 €, Mietkaution 1000 €, vorzugsw. an ruh. Ehepaar, nicht Raucher, ab sofort von privat zu vermieten,

☎0160/95 21 66 76

Wir suchen

Journalistischen Mitarbeiter mit Kreativität für lokale Themen und einem Gespür für Gestaltung. 4-5 Tage im Monat auf 450-Euro-Basis. Home-Office möglich. Langfristig ist eine Festanstellung denkbar.

0151 15 67 28 10

Glaser u. -helfer

(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht

2 030/6613484

Reise/ Urlaub

Schönes u. sehr ruhiges

NR-FeHaus,

70m², beim Vogelpark Marlow Nähe Rostock. EG Wohnküche Terrasse mit Blick auf einen kl. See, OG 2 Schlafz., Balkon; bis 4 Pers. PKW-Stellp.

☎ 0176 657 63 035

www.marlowhuuske.de

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,

☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,

☎ 030/744 81 23 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei,

www.ruegenperle-glowe.de

☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎0151/43 16 69 17

Unser Team sucht Verstärkung!



Teilzeitkraft in Festanstellung im Verkauf gesucht.

Tel: (030) 66 46 07 90

Zu wenig Rente ?!

Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Alterpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetour auf 450.- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht.

Kurzbewerbung an:



Pflegenote "Sehr Gut"

2016

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09

www.ph-dachbau.de info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09 www.ph-dachbau.de info@ph-dachbau.de

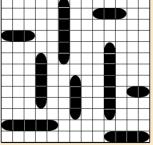
Klein-Anz.: eMail: Rudower-magazin@t-online.de Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 19. Juni www.rudowermagazin.de

Rätsel-Lösungen von Seite 26 & 27

Waagerecht: 1 Bitte 6 Offen 11 Fidel
16 Umbau 17 Polio 18 Aroma 19 timus 26 Klei 28 Be
Rackett 21 Untier 23 Du 24 EG 25 35 Island 36 Mairet
Troika 27 Anheben 29 Noe 31 Bolte gis 40 Abort 42 St
33 Traene 34 Limone 37 Spiele 39 Roete 47 Kost 49 E
Labsal 41 Islam 43 Tor 46 Obelisk 48 56 Rin 58 Ea 60 Ur

Manuel 51 Ko 52 Go 53 Arkona 55 Astarte 57 Irene 59 Serum 61 Asiat 62 Stadt 63 Tatra 64 Tenne

Senkrecht: 1 Buren 2 Imago 3 TBC 4
Takt 5 Euer 6 Option 7 Fo 8 Fluat 9
Ein 10 Nota 11 Fachre 12 Irreal 13 Do
14 Emden 15 Laune 20 Tobolsk 22 Intimus 26 Klei 28 Beet 30 Elbe 32 Esla
35 Island 36 Mairet 38 Panama 39 Logis 40 Abort 42 Smart 44 Oktan 45
Roet 47 Kost 49 Etat 50 Lase 54 Nea





9	4	2	1	3	5	6	8	7
8	6	5	9	2	7	3	4	1
7	1	3	6	8	4	2	9	5
6	5	4	3	7	9	1	2	8
3	2	7	5	1	8	4	6	9
1	8	9	4	6	2	5	7	3
4	7	8	2	5	3	9	1	6
5	9	1	7	4	6	8	3	2
2	3	6	8	9	1	7	5	4

1	8	2	9	5	7	3	6	4
9	7	5	6	3	4	1	8	2
3	4	6	8	2	1	7	5	9
4	5	3	2	8	9	6	1	7
8	2	1	3	7	6	9	4	5
6	9	7	1	4	5	2	3	8
7	6	8	4	1	2	5	9	3
2	1	4	5	9	3	8	7	6
5	3	9	7	6	8	4	2	1

Neukölln

Notbetrieb in Bürgerämtern

Die Bürgerämter in Neukölln sind vorerst bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Bereits gebuchte Termine müssen leider entfallen. Die Vergabe von neuen Terminen für die nächsten Wochen ist ausgesetzt.

Dienstleistungen, welche schriftlich beantragt werden können:

Abmeldung einer Wohnung, Meldebescheinigung, Melderegisterauskunft, Befreiung von der Ausweispflicht, Führungszeugnis.

Kontaktieren Sie bei dringenden Anliegen vorrangig per E-Mail an buergeramt@bezirksamt-neukoelln.de

Des Weiteren erreichen Sie uns bei äußerst eiligen Angelegenheiten auch unter (030) 90239-2134.

Es wird darum gebeten, sich an das Bürgeramt des Wohnortes zu wenden, um lange Anfahrtswege und damit weitere Ansteckungsgefahren zu vermeiden. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen bittet das Bürgeramt Neukölln

Großziethen

Ausstellung im Kunsthof Matthiesson: "Hörst du, wie die Bäume sprechen"

Die Bäume haben es ihr angetan, der Künstlerin Mattiesson aus Großziethen und so befasst sich die aktuelle Ausstellung in ihrem Kunsthof auch explizit mit Bäumen.

Das Thema Baum, von der Wurzel bis zur Krone, wird in ihren Interpretationen in Gemälden und Skulpturen bis zum Jahresende gezeigt mit einer dann hoffentlich Coronafreien Finnissage am 15. Januar; der Ausstellungstitel "Hörst du, wie die Bäume sprechen?".

Mattiesson, das ist eigentlich Silvana Czech, eine Künstlerin, die ursprünglich aus Beelitz stammt und lange Jahre in Neukölln gelebt hat. Sie malt schon seit ihrer Kindheit und nahm als Künstlernamen ihren Mädchennamen an

Nach den Jahren in Berlin hatte sie eine Wohnung mit Atelier gesucht und war 2017 in Großziethen fündig geworden. Hier konnte sie sich ihren Traum erfüllen und sie zeigt ihn schon bei der Einfahrt auf den Hof. Skulpturen und Sammlerstücke

empfangen die Besucher

Jahr eröffnete sie dann ihre Galerie in einer früheren Garage. Dass das Gelände früher Autos beherbergte, passt durchaus auch Künstlerin, fahren sie und ihr Mann gern auch Motor-

In ihrer Gale-

rie finden regelmäßig Ausstellungen statt und wenn es die Umstände erlauben, werden auch Lesungen organisiert. Daneben restauriert Matthiesson Bilder, übernimmt Auftragsmalerei und bietet auch Workshops an, um andere von der Freude am Malen zu überzeugen.



Kunsthof und Galerie Mattiesson Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld-Großziethen di, mi, 13 - 19, sa, so, 13 - 18 Uhr und nach Vereinb.: 0174/184186 www.mattiesson.com



Ivrosur Tyrosur





Mein Kiez - Mein Center







Offnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr Angebote gültig von 1. - 30. Juni 2020

Abgabe aller Produkte nur in handelsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht

apothekewutzk



Joachim-Gottschalk-Weg 21 · 12353 Berlin-Rudow Telefon 030-661 26 74 · Telefax 030-662 47 56 E-Mail: info@apo-wutzky.de · www.apo-wutzky.de

"Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker"



Mein Kiez - Mein Center

Nichts ist mehr, wie es war...

... Normal gibt es nicht mehr! Das sind Gedanken, die uns allen in diesen besonderen Zeiten immer wieder mal durch den Kopf gehen. Dabei stimmt das nicht so ganz! Denn in der Krise sind die Menschen kreativ: Unmöglich gewordene Treffen mit Freuden und Verwandten wurden kurzerhand in die digitalen Weiten des Internets verlegt, der Schulunterricht fand am Küchentisch statt, aus "lecker essen gehen" wurde "lecker essen holen", denn die Gastronomen boten ihre Speisen einfach zum Mitnehmen an, und beim Einkaufen verlagerte sich die Schlange von der Supermarktkasse vor die Ladentür.

Das Leben geht weiter. Aktuell eben mit einigen Einschränkungen, an die wir uns vielleicht erst noch gewöhnen müssen, aber es geht weiter. Auch im Wutzky ist der Alltag längst wieder eingekehrt: Alle Shops sind geöffnet, der Aldi-Markt sogar frisch renoviert. Die Arztpraxen waren durchgehend offen und immer auch direkt über das kostenlose Parkhaus zu erreichen. Die Kunden aus dem Kiez sind versorgt, alles geht seinen

Das Wutzky ist weiterhin für die tägliche Nahversorgung und den sicheren Einkauf geöffnet.

Offnungszeiten Montag-Samstag Sonntag 06.00-22.00 Uhr 07.00-16.00 Uhr

geregelten, wenn auch etwas anders geregelten Gang: Geöffnet sind aktuell nur zwei Eingänge – von der U-Bahn und vom Rotraut-Richter-Platz – und jeder, der rein möchte, bekommt eine frisch desinfizierte Plastikkarte.

Auch im Wutzky muss darauf geachtet werden, wie viele Kunden gleichzeitig im Center sind – pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche nur einer. Gesichtsmasken müssen getragen werden, so lautet die Regel vom Berliner Senat, wer jedoch seine mal vergisst, wird – solange der Vorrat reicht – in der Apotheke und bei einigen anderen Mietern mit einem kostenlosen Mund-Nase-Schutz versorgt. Die Welt wird nach Corona anders sein, im Kiez arrangiert man sich damit. Das Schwarze Brett im Wutzky dient als Kommunikationsknotenpunkt, nachbarschaftliche Vernetzung wie früher, ohne Internet. Das Leben geht eben weiter, und man ist sich in vielerlei Hinsicht trotz nötigen Sicherheitsabstands irgendwie näher in der Nachbarschaft.

Leierkastenmann unterwegs

Altberliner Hinterhoftradition gegen Langeweile und Tristesse! Wenn die Kunden zu Hause bleiben sollen, kommt das Wutzky eben zu den Kunden. Das dachte sich die Werbegemeinschaft des Einkaufzentrums und schickte ein Drehorgel-Gespann durch die anliegenden Höfe, um ein wenig für Zerstreuung zu sorgen in diesen ungewöhnlichen Zeiten. Zum Einsatz kamen echte Leierkasten-Profis vom Club der Deutschen Drehorgelfreude e. V. Im Gepäck: ein Repertoire von rund 2.000 Liedern.

Für viele der Zuschauerinnen und Zuschauer auf den Balkonen eine tolle Erinnerung an gute alte Zeiten, als der Leierkastenmann noch durch die Höfe zog und man ihm einen in Papier eingewickelten Groschen vom Balkon warf.



Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center.

Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.



Gesundheit

Facharzt für Allgemeinmedizin - Jafer Abbassi Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe -

Dr. med. Britta Hoffmann

Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologe -

Dr. med. Micha Botsch

Orthopäde - Siavasch Ramii Zahnarzt - Torsten Beier

Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow

Therapiezentrum Physics - Praxis für Sport- / Physiotherapie

Profcare Pflegedienst

Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte

Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

Steinecke Brotmeister Verde's Pizza - Pizza/Pasta/Eis Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant Yü Feng - Asiatischer Imbiss Lara - Döner&Döner

Dienstleistungen Nagelstudio

Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst

Sparkassen Geldautomat

Reinigung und Änderungsschneiderei

degewo - Kundenzentrum

Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien
Mäc Geiz - der Haushalts-Discounter
dm - Drogeriemarkt
La Strada - Schuhfachgeschäft
Derpart - Reisebüro Berlin
Handyexperten Berlin
Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar
Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post
T&T Bekleidung & Geschenkartikel
Xadoo - Bekleidungsgeschäft
Blumenkiste - Floristik
Wutzky Wochenmarkt mittwochs & sonnabends

Über 40 Shops, Restaurants und Praxen • Direkt am U-Bhf. Wutzkyallee • kostenloses Parken

Sportanlagen geöffnet

Anfang Mai hat der Bezirk Neukölln drei Sportanlagen, die Sportanlage Maybachufer, das Stadion Britz Süd, und das degewo-Stadion, geöffnet, um so das kontaktlose Sporttreiben im Freien zu ermöglichen.

Gestattet sind dann sportliche Aktivitäten allein, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer anderen Person unter Wahrung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

Ziel der teilweisen Lockerungen ist es, Sport- und Bewegungsflächen für die Stadtgesellschaft zu erweitern und auf diese Weise einen weiteren Ort für die Berliner zur sportlichen Aktivität bereitzustellen.

Die für Sport zuständige Bezirksstadträtin Karin Korte freute sich: "Damit schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für alle Neuköllner, sich an der frischen Luft zu bewegen und fit und gesund zu bleiben."

Ball- und Teamsport sowie Aktivitäten von Trainingsgruppen und Picknicks bleiben unzulässig. Die kontaktarme Sportart Tennis ist unter der Auflage gestattet, dass pro Feld nur zwei Spieler gleichzeitig gegeneinander antreten.

Gastronomie auf den Sportanlagen und sonstige Räumlichkeiten, darunter Umkleiden, Duschen und mit diesen verbundene WCs bleiben allerdings geschlossen. Auch die Nutzung fest installierter Außen-Turngeräte ist weiterhin nicht gestattet.



Altglienicke

Spitzenreiter VSG plant für die nächste Saison - aber für welche Liga?

Beim Regionalliga-Tabellenführer VSG Altglienicke haben unabhängig von der künftigen Ligazugehörigkeit die Vorbereitungen für den Kader der kommenden Saison begonnen.

Mit dem Trainerteam wurden die zum Saisonende auslaufenden Verträge verlängert. Das gilt für Trainer Karsten Heine wie auch Co-Trainer Torsten Mattuschka und Torwartund Athletik-Trainer Roman Linke. Ebenso verlängert wurde mit mehreren Spielern, der Torstehern Dan Twardzik und Jonathan Dunkel als auch den Feldspielern Michael Czyborra, Dennis Lemke, Christian Skoda und Tugay Uzan.

Darüber hinaus gibt es Neuzugänge: Vom Drittligisten Würzburger Kikkers kommt der Torhüter Leon Bätge (22). Dieser entstammt der Jugendarbeit des VfL Wolfsburg und von Eintracht Frankfurt. Der gebürtige Wolfsburger bestritt 14 Drittliga-

Ebenso für das Tor wechselt Julian Knoll (20) vom Oberligisten Inter Leipzig. Bis zum vergangenen Winter spielte er beim in Insolvenz gegangenen Ligakonkurrenten Rot-



Emir Can Gencel



Neuzugänge bei der VSG: Leon Bätge (links) und Julian Knoll

Weiß Erfurt, aus dessen Nachwuchsarbeit der gebürtiger Gothaer auch kommt. Er absolvierte ein Drittliga-Spiel und zehn Regionalligaspiele.

Als junges Talent aus der A-Jugend des 1. FC Union stößt zur VSG Mittelfeldspieler Emir Can Gencel (18). Er bringt die Erfahrung von 66 Junioren-Bundesliga-Spiele mit.

Wie weiter in der Regionalliga Nordost?

Nach der Mitte März infolge der Corona-Pandemie unterbrochenen Saison 2019/20 gibt es nach wie vor keine Entscheidung wie es in der vierthöchsten Spielklasse weitergeht.

In der 1. und 2. Bundesliga wurde der Spielbetrieb unter strengen Hygiene-Auflagen und ohne Zuschauer Mitte Mai wieder aufgenommen, die 3. Liga will nach Mehrheit der Vereine zum Juni folgen, hat es aber ungemein schwerer, das sogar noch umfangreichere Programm an Spielen in den Sommer hinein abzuarbeiten.

In diesen Profiklassen geht es zumindest noch um Fernsehgelder, die sonst als einkalkulierte Einnahmen entfallen würden.

In der halbprofessionellen Regionalliga Nordost sieht das schon etwas anders aus. Dort sind je nach schon

vorherigen Spielausfällen der Vereine noch acht bis zwölf Spiele zu absolvieren. Normalerweise endet eine Saison und damit auch die Spielerverträge zum 30. Juni des Jahres, aber da soll ausnahmsweise mal davon abgewichen werden können.

Unterdessen überwiegt aber in der Regionalliga Nordost die Stimmung bei den meisten Vereinen die Saison nicht mehr zu Ende zu spielen, sondern abzubrechen. Die Vereine, für die es um nichts mehr geht oder die eventuell damit einen Abstieg vermeiden können, sind meist für Abbruch, während die noch aufsteigen könnten, unbedingt weiterspielen wollen.

In Überlegung ist also nun beim Nordostdeutschen Fußball-Verband (NOFV) eine vorzeitige Saisonbeendigung aufgrund höherer Gewalt. Es soll keine Absteiger geben. Für den zu ermittelnden Meister, der in die 3. Liga aufsteigen kann, gibt es zwei Modelle. Die eine man nimmt die Hinrundentabelle, welche die VSG Altglienicke nach 17 Spieltagen als Herbstmeister ausweist, oder man nimmt die Tabelle nach den absolvierten 25 von 34 Spieltagen.

Diese führt die VSG Altglienicke mit 37 Punkten an, aber punktgleich





Fotos: Schmidt

• Tel. 030/ 664 64 164 • www.es-autoservice.com Rudow

Noch kein Spielbetrieb bei den Fußballern des TSV-Rudow

Amateurbereich kein Fußball mehr gespielt. Wann der Ball wieder rollen darf, steht zurzeit in den Ster-

Der Berliner Senat gibt dazu keinerlei Erklärung ab und der Berliner Fußballverband setzt sich erst am 20. Juni mit den Berliner

Vereinen zusammen. Und so ist es wie bei vielen Dingen in der Corona-Krise, keiner weiß Genaues. Wie soll es im Amateursport weitergehen? Südberliner

gehen davon aus, dass

die Saison abgebrochen wird, da der Stubenrauchplatz zurzeit noch nicht einmal zum Laufen genutzt werden darf. Deshalb laufen die Planungen für die neue Saison. Das Funktions-

Seit dem 8. März wird nun im team und der Trainer Mario Reichel bleiben komplett zusammen. Auch der Mannschaftskader bleibt größtenteils unverändert. Verstärkung ist nur punktuell geplant.

Der TSV-Rudow und alle anderen Vereine hoffen das der Spielbetrieb in der neuen Saison im Sommer

wieder aufgenommen

Diese Hoffnung haben sicherlich auf viele Eltern, deren Kinder zurzeit nicht trainieren können und dadurch gar nicht wissen wohin mit der ganzen Energie.

Eventuell kann man in der nächsten Ausgabe schon näheres berichten und die Amateursportler müssen nicht weiterhin "im Regen stehen".



mit Lok Leipzig. Da Lok ein Spiel weniger hat, favorisiert der NOFV eine Quotientenregel, das heißt Punkte durch Anzahl der Spiele, somit wäre Altglienicke nur noch Zweiter. Das wäre anders, hätte Lok Leipzig sein zuletzt angesetztes, aber ausgefallenes Spiel beim Berliner AK

verloren. Als durch einen Saisonabbruch benachteiligte Teams erwägen die VSG Altglienicke und der Tabellendritte FC Energie Cottbus eine Klage gegen die Anwendung der Quotientenregel. Co-Trainer Torsten Mattuschka erklärte dazu: "Das hat nichts mit Sport zu tun. Wir sind nicht bei der Mathe-Olympiade."

Die letzte Entscheidung, was in der Regionalliga passiert, soll beim NOFV Ende Mai getroffen werden, kurz nachdem ein DFB-Verbandstag entschieden hat, wie und ob die 3. Liga fortgeführt wird. Wer dann zum Meister der Regionalliga Nordost gekürt wird, muss um den Aufstieg in die 3. Liga zwei Relegationsspiele gegen den Meister der Regionalliga West spielen.

Hier ist die Situation ähnlich. Es läuft auf Abbruch hinaus und den SC Verl nach Quotientenregel zum Sieger zu küren. Hier kündigten als

benachteiligte Verfolger Rot-Weiss Essen und Rot-Weiß Oberhausen ebenso den Klageweg an.

Die mit Klage drohenden Klubs haben daher für den DFB-Verbandstag Ende Mai als Kompromiss einen Antrag gestellt, eine kurzfristige Ligareform durchzuführen. Die eingleisige 3. Liga soll in zwei Staffeln Nord und Süd mit jeweils 20 Vereinen geteilt werden. Dadurch würden - in der 3. Liga einmalig der Abstieg ausgesetzt - aus den fünf Regionalligen jeweils vier Teams aufsteigen können (aus dem Nordosten Lok, Altglienicke, Cottbus und Hertha II), es gäbe für die Drittliga-Vereine kürzere Reisewege und mehr attraktive Derbies.

Was bei einem Saisonabbruch in jedem Fall fortgeführt werden soll, ist der Wettbewerb im Landespokal. Hier steht weiterhin das Viertelfinale aus, wo die VSG Altglienicke beim BFC Dynamo und der FC Viktoria 1889 beim Berliner SC zu spielen hat. Die Sieger kommen ins Finale. Wer den Berliner Landespokal holt, ist nächste Saison im DFB-Pokal vertreten und kann dabei in der 1. Runde einen Erst- oder Zweitligaklub empfangen.

Joachim Schmidt



Tel.: 033 767/899 833 Funk: 0151/15 67 28 10 Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 1. Juli -Redaktionsschluss: 19. Juni





Tel.: 033 767/899 833 Funk: 0151/15 67 28 10 Rudower-Magazin@t-online.de



Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot... ☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - AlFa-DirektWerbung@gmx.de

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 © = B № = A № = 2 /71 dB	67,00 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse (*) = B	73,00 €
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6	95,00 €
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005 © = B	99,00 €
215/60 R16 99V XL Bridgestone Turanza T005 (*) = B (*) = A (*) = 2/72 dB	117,00 €
235/55 R18 100V Continental Sport Contact 5 S	UV 164,00 €

ContiSeal

Ganzjahresreifen

205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Seasons Gen 2 89,00€

Radwechsel

Rädereinlagerungs

Service pro Saison

Unser Angebot 25.00 €

Unser Angebo

42,00€

36 MONATE Ohne zusätzliche Kosten

Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordstein kanten und sogar bei Vandalismus

Instagram: autohaus_piontek und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH



Autohaus Klaus Piontek GmbH Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de Gleich hinter der Stadtgrenze beginnt die Weite der märkischen Landschaft. Wer Rudow nach Westen und Südwesten verlässt, kann den Blick über Felder schweifen lassen.

Die beschriebene Radtour ist mit 10 Kilometern Länge nicht gerade lang, sie bietet aber viele Gelegenheiten für einen Abstecher und eine Pause und ist daher sowohl für weniger Geübte als auch für Naturinteressierte geeignet, die die Pausen für Beobachtungen nutzen. Das Fahrrad vergrößert den Aktionsradius, denn mit den Abstechern wird die Runde für einen entspannten Ausflug zu lang. Die Beschreibung beginnt an der Kreuzung des Rudower Fließes mit der Groß-Ziethener Chaussee, unweit der Einmündung des Rhodeländer Weges. Da als Rundtour beschrieben, kann aber auch an jeder anderen Stelle gestartet werden.

Tourenbeschreibung:

Einen festen Ausgangspunkt der beschriebenen Tour gibt es nicht, da die Strecke als Rundtour angelegt ist, die an jeder Stelle begonnen werden kann. Die Beschreibung beginnt am Rudower Fließ. Es ist vom U-Bahnhof Rudow schon nach kurzer Strekke erreichbar. Unweit des Rhodeländer Weges kreuzt das Fließ die Groß-Ziethener-Chaussee. Hier beginnen die Wege, die mal beiderseits, mal nur auf einer Seite des Fließes verlaufen und von Radlern und Spaziergängern gern genutzt werden. Das Rudower Fließ wurde in den 1980er Jahren renaturiert, nachdem es einige Jahre zuvor begradigt und in eine Betonsohle gepresst wurde. Heute säumen Erlen, Weiden und andere große Bäume den kleinen Bach, hier und da funkeln Lichtungen und Schilfbereiche.

Fließaufwärts ist am Ende ist die Berliner Stadtgrenze erreicht – seit dem Mauerfall kommen wir schnurRudow

Auf romantischen Wegen Radtour auf einem Rundkurs über Großziethen



Teilweise führt der Rundkurs auf gut asphaltierten Fahrradwegen.

stracks auf den einstigen Todesstreifen, auf dem der asphaltierte Mauerweg verläuft. Asphaltiert klingt gut, als Radler können wir also rechter Hand dem Weg folgen. Bald ist die historische Ortsverbindung von Rudow nach Großziethen erreicht. Die Mittelinsel hilft uns sicher über die befahrene Straße, dann folgen wir dem begleitenden Radweg links her-

um in Richtung Großziethen. Neben uns türmt sich in einiger Entfernung die vor einigen Jahren geschlossene und begrünte Mülldeponie Großziethen auf. In Mauerzeiten landete hier Müll aus Westberlin, bis in Schöneiche bei Mittenwalde eine neue Deponie geöffnet wurde.

Kurz bevor wir den Dorfkern von Großziethen erreichen, endet der Radweg. Wir biegen noch vor der Ortsmitte links in den Schönefelder Weg ab, könnten aber vorher die Ortsmitte mit Eisdiele, den Dorfanger mit der Kirche und den danebenliegenden Gutspark ansteuern, in dem Bänke zum Pausieren verlocken. Der Schönefelder Weg führt in einer langen Kurve in die Luchwiesen hinein. Hier grasen Pferde auf den weiten Weiden, und Reiter nutzen die Wege durch die Landschaft. Wir bleiben dem angenehm gepflasterten Weg treu und queren an einer Wegkreuzung das Rudower Fließ. Beim Blick auf das Fließgewässer müssten Fragezeichen auftauchen, denn mit dem kleinen Fließ vom Tourenbeginn hat dieses hier nicht viel gemein. Tatsächlich fließt hier geklärtes Wasser aus dem Klärwerk Waßmannsdorf in einem breiten, begrakanalartigen Gewässer.

Informativer Wegbegleiter

Idealer Begleiter könnte die im Kla-Ras-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte "Berliner Umland Süd" sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege, so auch die bei dieser Tour genutzten Wege (5,90 Euro). Wer gern auf längere Radtouren im Süden Berlins und im Umland aufbricht, findet ausführlich beschriebene und mit Karten versehene Tourenbeschreibungen im gleichnamigen Buch "Berliner Umland Süd" (13,80 Euro). Karte und Buch sowie weitere Titel sind erhältlich im Buchhandel und unter klarasverlag.de.



Leicht bergan von der Kreuzung weg, entdecken wir bald den Dörferblick, ein zu Zeiten der deutschen Teilung ebenfalls hart an der Stadtgrenze aufgeschütteter Müll- und Schuttberg. Wir wechseln hier leicht nach links auf den früheren DDR-Kolonnenweg über und streifen zwischen buntblumigen Wiesen am rechten Rand des Dörferblicks entlang. Den Berg zu erklimmen, lohnt sich auf jeden Fall, denn der Ausblick ist traumhaft (dafür der bald kreuzenden Waßmannsdorfer Straße links folgen, kurz hinter der Stadtgrenze links über den Parkplatz am Fuß des Berges auf den befestigten Weg zum Gipfel). Sowohl der Berliner Süden mit der Gropiusstadt ist gut zu sehen, dahinter erhebt sich die Stadtmitte rund um den Fernsehturm. Ebenfalls zu erspähen sind der Teufelsberg und der Sendeturm auf dem Schäferberg unweit der Glienikker Brücke. Auf der nördlichen Seite des Dörferblicks liegt der Flughafen Schönefeld zu Füßen mit dem großen BER-Gebäude dahinter. Bei guter Sicht ist sogar die Halle des Tropical Islands zu entdecken - sie ist rund 45 Kilometer entfernt. Findlinge auf dem Gipfelplateau zeigen an, in welcher Richtung und Entfernung die vielen namengebenden Dörfer liegen.

> Für die weitere Tour bleiben wir dem ehemaligen Kolonnenweg treu und queren die Waßmannsdorfer Straße geradewegs. Nun hören wir es womöglich Muhen, Meckern oder auch Wiehern. Der inzwischen grüne Todesstreifen ist zum weiten Weideland geworden. Besonders Kinder sind von den Tieren fasziniert – es sollte also vorsichtig geradelt werden. Dann naht ein jähes Ende: Der Kolonnenweg wurde hier zurückgebaut, und wir müssen nach Berlin auf den dort erhalten gebliebenen, allerdings völlig von Wurzeln durchsetzten ehemaligen Zollweg ausweichen. Der verlief zu Mauerzeiten auf der Westberliner Seite der Mauer, um den Allijerten und der Polizei bei Vorfällen an der Mauer ein schnelles Herankommen zu ermöglichen. An der kreuzenden Schönefelder Straße



Massanthepfuhl

endet die Schütteltour, und es beginnt ein instandgesetzter Abschnitt des Zollwegs. Er führt uns am Südpark entlang, der vor allem zur Blüte der weißen Zierkirschbäume im Frühling eine Augenweide ist. Im Mai und bis in den Juni hinein ist aus den Sträuchern am Wegrand oftmals der lautstarke Gesang von Nachtigallen zu hören. Die unermüdlichen Sänger sind im Süden Berlins entlang des Mauerwegs sehr oft zu hören.

Bald gilt es, die stark befahrene Waltersdorfer Chaussee zu überqueren, dann sausen wir bergab in den Landschaftspark Rudow-Altglienicke hinein. Das weitläufige, von Wiesen, Wasser und vielen Rastplätzen geprägte Grünanlage wurde mit dem Bau der Autobahn A113 angelegt. Teils verläuft die Autobahn unter der Grünanlage.

Wir biegen gleich zu Beginn an den eingezäunten, langgezogenen Massanthepfuhl ab. Die Wiesen rund um das ornithologisch interessante Gewässer werden von Wasserbüffeln beweidet. Die großen Tiere sind stets den Sommer über zu sehen und halten das Gelände frei von aufkommenden Pflanzen. Unter Vogelkundlern ist das Gebiet ein Geheimtipp, denn hier sind oft und manchmal sogar erstaunlich nah seltene Wasserund Watvögel zu entdecken. Zu den

regelmäßigen Brutvögeln gehören die recht kleinen Zwergtaucher, aber auch Höckerschwäne und Graureiher brüten am See. Graugänse, Kanadagänse, Blesshühner, Stockenten und Lachmöwen sind ebenfalls regelmäßig zu sehen.

Wir radeln in Uhrzeigerrichtung auf dem Uferweg, bis auf Höhe der Nordspitze des Massanthepfuhls als weitere Orientierung dient eine Infotafel am Abzweig - ein Weg links herum über eingefriedetes Weideland abzweigt. Hier entlang und über einen befestigten Weg hinüber, folgen wir gleich danach einem zweiten kreuzenden Weg nach rechts. An den Ausläufern des Rudower Kirchhofs knickt unser Weg nach links ab. Kurz darauf leicht rechts versetzt über die Straße Am Espenpfuhl, nehmen wir einen Trampelpfad über die Wiese, der uns oberhalb des Kleinen Röthepfuhls zur Deutschthaler Straße bringt. Hier müssen wir uns etwas links halten, dann geht es erneut auf einem Trampelpfad auf grüner Wiese an einem weiteren Pfuhl entlang. Rudow gehört in Berlin zu den an Kleingewässern reichsten Stadtteilen wobei: andere Teile der Stadt besaßen einstmals ebenfalls etliche der kleinen Gewässer, allerdings wurden diese im Zuge der baulichen Erschließung oft zugeschüttet.

Am Ende kreuzt die Waltersdorfer Chaussee, und wir müssen abermals auf Lücken im Verkehr warten, um die vierspurige Straße zu überqueren. Auf der anderen Seite liegt der Nordpark - das Pendant zum Südpark; beide wurden im Zuge der Bebauung des Areals am Stadtrand angelegt. Zu Beginn sollten wir das Rad schieben, denn es geht über einen sehr beliebten Spielplatz hinweg; an der Elfriede-Kuhr-Straße können wir uns wieder in den Sattel schwingen und den geschwungenen Pfaden durch den Nordpark bis zur Schönefelder Straße folgen. Kurz rechts, nimmt uns ein geschotterter Weg in das offene Grünland hinein mit. Vorbei an einer Pferdekoppel - dahinter schlummert der Lolopfuhl zwischen dem dichtem Grün der hohen Bäume kreuzen wir die unscheinbare einstige Trasse der Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn und kommen in den Schneehuhnweg. Der bringt uns durch Kleingärten zur Waßmannsdorfer Straße, über die wir geradewegs in den Geflügelsteig fahren. Es tritt sich leicht, denn die Straße führt seicht bergab an das kreuzende Rudower Fließ hinab - die Runde rund um Rudow schließt sich damit wie-

Text u. Bilder: Carsten Rasmus



Radweg am Röthepfuhl



Rudower Fließ: Auf dem Weg zum Dörferblick-Gipfel

Brandenburg

7.000 km Radwege

7000 km ausgebaute Radwege - Das ruft förmlich nach einer Radpartie durch das Land Brandenburg. Hier heißt es: Rauf auf den Sattel und losgeradelt! Starten Sie in eine Naturexpedition durch das Oderbruch oder genießen Sie das Farbenspiel der Heidelandschaften. Lassen Sie sich mit dem Wind im Rücken entlang des Havelradweges durch malerische Ortschaften treiben oder begeben Sie sich auf der Niederlausitzer Bergbautour auf eine Entdeckungsreise durch 150 Jahre Braunkohlegeschichte.

Sind die Pedalen heiß gelaufen, sorgt eine Pause an einem der 3000 brandenburgischen Seen für die nötige Abkühlung. Am Abend noch ein kleiner Bummel durch die historischen Gassen der Altstädte und schon ist der Ausflug mit dem Fahrrad perfekt!

Info: 0331 200 47 47

Paradiese auf dem Wasser

Mit Huckleberrys Tour ins Wasserparadies Floßfahren in Brandenburg & Berlin

Einfach mal den Alltag vergessen und raus aus der Großstadt! Mit den Flößen von Huckleberrys erleben Sie Ihr ganz persönliches Abenteuer. Mieten Sie an einer der insgesamt acht Floßstationen Ihr Floß und werden Sie auf den brandenburgischen Gewässern zum Kapitän auf Zeit.

Viel braucht es nicht für das ganz individuelle Urlaubserlebnis inklusive unvergesslicher Sonnenuntergänge, denn mit den führerscheinfreien Flößen können Sie unbeschwert in Ihren Campingausflug auf dem Wasser starten. Egal ob Familienurlaub oder unterwegs mit Freunden, jetzt heißt es: Anker lichten und rein ins Badevergnügen!

Info: (030) 20 67 49 02

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH Am Neuen Markt 1 14467 Potsdam Urlaubs Hotline 0331 2004747





Führerscheinfreie Hausboote kann man sich zum Beispiel in Brandenburg an der Havel mieten und damit durch die Kanäle der Innenstadt und die Havelseen tuckern. Foto: djd/www.erlebnis-brandenburg.de/Ulf Böttcher

Brandenburg

Mit dem Hausboot die Havel und die Havelseen erkunden

Im Job jagt ein Termin den nächsten, abends heißt es Work-out statt Sofa und an den Wochenenden stehen Verabredungen mit Freunden auf dem Programm. Wer im Alltag immer auf Hochtouren läuft, sollte sich zumindest im Urlaub ein bisschen Ruhe gönnen und mal einen Gang zurückschalten. Entschleunigung heißt das Zauberwort und dafür ist beispielsweise ein Hausbooturlaub ideal. Denn das schwimmende Zuhause tuckert mit maximal zehn Stundenkilometern vor sich hin und sorgt so für romantisch entspannte Stunden an Bord.

Freie Fahrt durch Brandenburgs Kanäle und Wasserarme

ielfältige Wasserlandschaften finden Freizeitkapitäne etwa rund um Brandenburg an der Havel. Mit seinen sieben Havelseen gilt die von zahlreichen Kanälen und Wasserarmen durchzogene Stadt als Tor zu Europas größtem zusammenhängenden Binnenwassersportrevier. Im westlichen Stadtgebiet erweitert sich die Havel zu einer 15 Quadratkilo-

meter großen Seenplatte und im Norden lockt die Beetzseekette mit schilfbesäumten Ufern.

Selbst die historische Innenstadt, deren zahlreiche Bauwerke in Backsteingotik beeindrucken, lässt sich vom Wasser aus erkunden. Denn der Fluss, den in der Stadt 58 Brücken überspannen, verbindet die drei Inselstädte und schlängelt sich so an über 400 kulturgeschichtlich interessanten Baudenkmälern vorbei. Dazu gehören Kirchen, Teile der mittelalterlichen Stadtmauer und vier erhaltene Tortürme.

Auf dem sieben Kilometer langen Rundkurs bieten sich viele Anlegemöglichkeiten für einen Landgang an. Ob Salzhofufer, Jungfernsteig oder Neustädtisches Wassertor, St. Katharinenkirche sowie Dom St. Peter und Paul: Die Sehenswürdigkeiten sind im Nu zu erreichen.

"Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos"

Aber aufgepasst, der Landgang bleibt nicht unbeobachtet: Die Waldmöpse vom Brandenburger Ehrenbürger

Die Waldmöpse sind im gesamten Innenstadtbereich ausgewildert und erinnern an die großen Worte Vicco von Bülows alias Loriot, dass ein Leben ohne Mops sinnlos sei.

Foto: djd/www.erlebnis-brandenburg.de/Ulf Böttcher

Vicco von Bülow alias Loriot schauen interessiert zu. Die possierlichen Tierchen sind im gesamten Innenstadtbereich ausgewildert, an der Johanniskirche sind sie sogar im Rudel anzutreffen. Die etwa 50 Zentimeter großen gehörnten Waldmöpse aus Bronze sitzen, stehen, schlafen, schnüffeln oder heben das Bein. Wer mehr über Loriot und seine vierbeinigen Lieblinge erfahren möchte, kann an einer zweistündigen Waldmopsführung teilnehmen. Die "Spurensuche" findet von April bis Juni an jedem ersten Sonntag im Monat statt, im Juli und August dann wöchentlich am Sonntag. Startpunkt ist jeweils vor der Touristinformation, Neustädtischer Markt 3. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. djd Infos zu Bootsvermietungen, Marinas und Ausflugstipps unter www.erlebnis-brandenburg.de



Boote auf dem Weg zur Jahrtausendbrücke, die die Verbindung zwischen Alt- und Neustadt darstellt. Foto: djd/www.erlebnis-brandenburg.de/Ulf Böttcher

Wanderung durch das schönste Bachtal

Das Schlaubetal und der gleichnamige Naturpark haben noch Geheimtippcharakter. Von Besuchern und Einheimischen als schönstes Bachtal in Ostbrandenburg bezeichnet, gehört es für Zentren wie Cottbus, Frankfurt/Oder und andere zu Recht zu den beliebtesten Naherholungsgebieten.

Dieses von der Weichseleiszeit als Glaziale Rinne hinterlassene Kleinod lässt sich nicht nur durch die hier beschriebene Wanderung in seiner ganzen Vielfalt von Nord nach Süd erschließen. Es gibt auch verschiedene Möglichkeiten für Tages-Rundwanderungen, um bei gleichem Ausgangs- und Endpunkt Teile dieses herrlichen Gebietes zu erkunden.

Die Schlaube durchfließt Wälder, Wiesen und Binnendünen. Sie gräbt sich in Schluchten ein, hinterlässt Moore, durchfließt Teiche und Seen. In diesen unterschiedlichen Lebensräumen haben sich seltene Pflanzen und Tiere angesiedelt. An vielen besonders schönen Stellen gibt es Rastplätze. Ehemalige Mühlen, heute Gaststätten, laden zu regionaler Küche ein.

Eine Besonderheit ist der Schlaubetal-Teller mit Köstlichem aus einheimischen Produkten (Fisch, Fleisch, Gemüse inklusive einem Getränk).

Schlaubetal-Wanderweg (28km) Tourbeginn: Kietz 7 15299 Müllrose

Ziel: Schlaubemühle (Naturschutzzentrum)/Seehotel Wirchensee Wegstreckenzeichen: blaues "S" auf weißem Grund

Anreise: Ab Berlin Hauptbahnhof mit dem EC47 (Warszawa) bis Frankfurt / Oder. Ab hier weiter mit dem RB36 (Königs Wusterhausen) bis Müllrose (ca. 1,5h).

Abreise: Ab Treppeln, Schlaubemühle mit dem Bus 401 bis Eisenhüttenstadt. Ab hier weiter mit dem RB11 bis Frankfurt/ Oder und dann

mit dem RE1 (Brandenburg an der Havel) bis zum Hauptbahnhof Berlin (ca. 2h).

Verlauf: Müllrose, Ragower Mühle, Kupferhammer, Siehdichum, Bremsdorfer Mühle, Kieselwitzer Mühle, Schlaubemühle, Seehotel Wirchen-

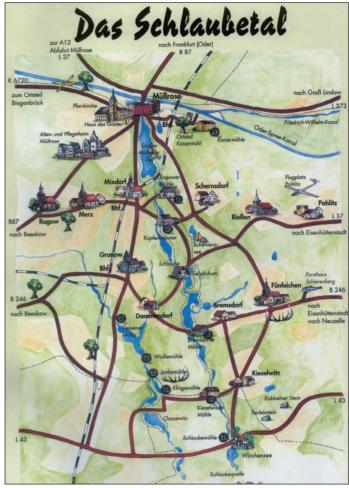
Wegbeschreibung: Die Wanderung beginnt am Großen Müllroser See und führt am Ostufer entlang. Nach Freibad und Campingplatz verlässt man den befestigten Weg. Es geht auf herrlichen Waldpfaden weiter. Zunächst wird das Landschaftsbild rechts vom schönen Blick auf den Großen Müllroser See und links von einer leicht hügeligen Landschaft der Endmoränen bestimmt.

Nach der Südspitze des Sees macht der Weg einen kleinen Schwenk durch die Wustrower Berge, sehr markante Endmoränen, bevor die Senke des Belenzsees das Bild bestimmt. Ein Stück befestigter Radweg führt zur Ragower Mühle.

Nach Querung der Schlaube wird auf der rechten Talseite, wieder auf einem herrlichen Pfad, weiter gewandert. Auf der Talseite prägt nun Auwald die Umgebung. Nächstes Zwischenziel ist die Gaststätte Kupferhammer. Hier gibt es einen schönen Freisitz direkt an der hier munter vor sich hin plätschernden Schlaube.

Wieder wird die Seite gewechselt. Der muntere Bach liefert noch ein wenig die Begleitmusik, dann schlängelt sich der Weg (Pfad) an einem lang gestreckten Gewässer, dem Langesee, dahin. Seerosen bilden Teppiche auf dem Wasser.

Nach dem kleinen Schinkensee ist der Zugang zum Forsthaus Siehdichum erreicht. Ein Stück noch auf dem Radweg, dann geht es rechts ab auf einem Pfad in das Tal des Hammersees. Der Weg wird auf der linken Talseite entlang des Hammersees fortgesetzt. Er schlängelt sich mit etwas Auf und Ab in Ufernähe durch



Eine Wanderung durch das Schlaubetal lohnt sich, es gilt als das schönste Bachtal Ostbrandenburgs.

die Hügel der Endmoränen. Vor der Bremsdorfer Mühle weist ein Schild einen Beobachtungspunkt für allerlei Wasservögel aus.

Nach der Bremsdorfer Mühle (rechte Talseite) ändert sich der Charakter der Umgebung. Die Schlaube bildet hier ein sumpfiges Tal mit Auwald, eingebettet in Hügel einer Endmoränenlandschaft. An der Kieselwitzer Mühle geht es noch einmal auf die linke Talseite. Hier gibt es sogar ein paar kleinere, aber merkliche Anund Abstiege, bevor am Informationszentrum des BUND die Wanderung endet. An der Landstraße rechts kommt man zur Bushaltestelle.

Karten / Literatur:

- "Rad- und Wanderkarte Naturparadies Schlaubetal", 1:50.000, ISBN-13: 978-3899203479, 3,98 Euro
- "Topografische Karte: Naturpark Schlaubetal", 1:50.000, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Auflage: Neuauflage. 1. Februar 2013, ISBN 3-74904-089-3, 6,00 Euro
- Info:033606 77290 www.schlaubetal-tourismus.de

Das Schlaubetal bietet zahlreiche Stellen zum Verweilen und Genießen.





Kurz-Info

Neukölln

Fraktionen gegen Af D

In einer gemeinsame Presseerklärung der Neuköllner Fraktionen der SPD, CDU, der Linken und Bündnis90/Grüne ktitisieren die Fraktionen das Verhalten der AfD vor der BVV am 7. Mai 2020.

"Am Donnerstag, dem 07. Mai um 17.00 Uhr kam es seitens der AfD zu einem wiederholten Zeichen, wie wenig sie von politischer Beteiligung hält. Vor der außerordentlichen Bezirksverordnetenversammlung im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ruft sie auf dem Bat-Yam-Platz zu einer auf Verschwörungstheorien und Unwahrheiten basierenden Kundgebung auf.

Als Begründung nannte AfD-Fraktionsmitglied S. Schröter die Nichtberücksichtigung eines AfD-Antrages und die mangelnde Einbeziehung der AfD im Rahmen der Vorbereitung zur außergewöhnlichen BVV vom 7. Mai. Das ist schlichtweg unwahr.

Die AfD hätte genug Gelegenheiten nutzen können, um sich in den Sitzungen des Ältestenrates über die Vorbereitungen der außerordentlichen Bezirksverordnetenversammlung zu informieren und ihre Meinung dazu zu äußern. Diesen Sitzungen blieb sie größtenteils unentschuldigt fern oder erschien, wenn überhaupt, mit massiver Verspätung was zu verlängerten Tagungszeiten führte.

Trotz persönlicher Ansprache seitens BVV-Vorstehers Lars Oeverdieck nach den Sitzungen verweigerten sich alle AfD-Mitglieder dem demokratischen Willensbildungsprozess.

Einer von allen Fraktionen akzeptierten, im Verhältnis der Fraktionsstärke, verkleinerten BVV verweigern sie sich. Diese einvernehmliche Regelung sollte Angehörigen von Risikogruppen das Fernbleiben von der BVV zum Schutze ihrer Gesundheit ermöglichen.

Diese Kundgebung ist ein weiteres Armutszeichen der AfD im Kampf gegen die eigene Bedeutungslosigkeit. Wir verurteilen dieses ignorante, gesundheitsgefährdende und undemokratische Verhalten auf das Schärfste."

> Zeitschriften einfach günstig mieten!

weissgerberlesezirkel.de 030/74074870



Die prachtvolle Aussicht gehört zum Ambiente der Fischerhütte, auch wenn der Regenbogen das Bild nicht jedes Mal abrundet.

Blossin

25 Jahre Fischerhütte - Jubiläum unter Corona-Bedingungen

Das hatte man sich in dem Blossiner Restaurant ganz anders gedacht, denn ein Jubiläum wie 25 Jahre ist ja etwas, was es durchaus wert ist zu feiern.

Und so wäre im Mai eine Party mit Musik und vielen Gästen fällig gewesen, aber dann kam die Corona-Schließung der restaurants und so gab es nicht mal eine Feier im kleinen Kreis.

Immerhin gerade noch rechtzeitig wurden die Bedingungen gelockert und das Fisch-Restaurant konnte so immerhin wieder öffen.

Daddurch, dass man bei schönem wetter eine große Terrasse zur Verfügung hat, fällt dann auch die Platzreduzierung nicht so arg ins Gewicht.

Aber ansonsten gab es eine Menge Arbeit für die Crew des Spezialitätenrestaurants. Die Abstandsregeln wollen eingehalten werden, Hygiene-Massnahmen zur Händedesinfektion mußten organisiert werden.

Es gab schnell neue Speisekarten, die sich einfach desinfizieren lassen.

Und so ging es am 15. Mai an den Start und da das Wetter passte, nutzen viele der Stammgäste die Chance, wieder an gewohnter Stelle Fisch zu essen. Denn das ist auch nach 25 Jahren die Spezialität der Fischerhütte.



Vor 25 Jahren entwickelte sich das Restaurant aus einem kleinen Tisch vor der Fischerei. Durch den nahen Badestrand kamen viele Besucher, um frisch geräucherten Fisch zu verkaufen. Einen Tisch vor der Fischerei gab es auch und so verzehrte manch einer seinen Fisch gleich vor Ort.

So war es nur konsequent, dies Geschäft auszuweiten. Man baute etwas um und Monika Grund, die damalige Ehefrau von Fischer Harald Grund übernahm im Mai 1995 die Führung der Gaststätte direkt am Wolziger See.

Was es hier gibt, ist neben der prachtvollen Aussicht an schönen Sommertagen und einem Bootsanliegeplatz mit kleinem Hafen von Seeseite, vor allem Fisch. Geräuchert, gekocht, gebraten.

Mittlerweile steht auch mit Tochter Denise als gelernte Köchin die nächste Generation am Start, gute Vorausetzungen also, um die nächsten 25 Jahre erfolgreich anzugehen, wenn sich irgendwann die Corona-Krise zurückzieht.

In jedem Fall, wer einen der Tische ergattert wird belohnt mit leckeren Fischgerichten und dazu eventuelle frisch gezapften Bier, Berliner oder Warsteiner vom Fass.

So oder so ist die Fischerhütte leicht zu finden: Rauf auf die neue Autobahn, bis zum Schönefelder Kreuz, dann Richtung Frankfurt/ Oder und unmittelbar hinter dem Spreeaudreieck Abfahrt Friedersdorf, dann noch 7 km bis Blossin, und im Ort nach links zum See. Alles in allem keine halbe Stunde mehr von Rudow.



maus



Sie war einst der Weg in den Süden der einstmals noch kleinen Stadt Berlin. Für die Postkutschenfahrt nach Cottbus war ein kleines Vermögen fällig und ein guter Rücken.

Man weiß nicht, wen man nachträglich mehr bedauern soll, die Soldaten oder die Passagiere der Postkutsche auf der "Heerstraße nach Berlin", so lautet die Bezeichnung des Straßenzuges zwischen Berlin und Königswusterhausen auf einer Karte der Rudower Feldmark von 1777, dessen Teil als Neuköllner Straße heute vom Arnikaweg bis zur "Spinne" in Rudow reicht . Die älteste Verbindung zur Welt in unserer Gegend.

Sicher ist sie viel älter, zumindest bestand sie schon als 1697, als auf ihr die Postlinie nach Cottbus eingerichtet wurde. Im Wechsel waren Mahlsand, tiefe Schlaglöcher und schlammiger Untergrund zu überwinden. Sowohl für die Preußischen Grenadiere (manchmal kamen allerdings auch fremde) als auch für die zivilen Reisenden in anfänglich offenen ungefederten Kutschen musste man von einer Strapaze sprechen. "Wer mit der Post reiset, muss eines Lastträgers Rücken und eines Fürsten Beutel haben", wurde noch 1803 zitiert, denn die Kosten waren erheblich. 3 Taler 6 Silbergroschen betrug der Tarif von Berlin nach Cottbus 1778 für 18 Meilen (etwa 135 km) dazu kamen Gebühren für das Gepäck und Trinkgelder für den Wagenmeister, Kofferschieber und Postillion. Leider kann man den Preis



Meilenstein in Rudow Foto: Rudower Heimatverein

Historie

Der Weg in den Süden von der Heer- zur Neuköllner Straße (1)



Begeistert empfangen, die Straßenbahn 47 auf ihrer ersten Fahrt.

Foto: Rudower Heimatverein

schlecht in Beziehung zu unseren heutigen Verhältnissen setzen, aber damals entsprach er dem Schulgeld für ein Jahr Lateinschule.

Bei unveränderten Straßenverhältnissen fuhr Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, mit seiner Familie (einschließlich Kronprinz Friedrich, später der "Alte Fritz") zu seinen Jagdaufenthalten nach Königswusterhausen, allerdings in einer deutverbesserten und gefederten

Kutsche, der "Berline". (Den Namen bekam sie, weil sie in Berlin konstruiert worden war und wegen ihrer innovativen Technik exportiert werden konnte.)

Als Theodor Fontane auf seiner "Pfingstfahrt in den Teltow" am 7. Juni 1862 die Straße passierte hieß sie schon seit 1849 Wusterhausener Chaussee. Die Bezeichnung Chaussee beschrieb eine nach den neuesten Erkenntnissen hergerichtete "Kunst-



Postroute nach Cottbus, Karte von 1709.

straße", was bedeutete, dass sie möglichst gerade und direkt zum Ziel führte. Außerdem wurden besondere Steigungen oder Gefälle ausgeglichen, ein Unterbau aus Kies oder Schotter hergestellt und darauf ein Sand-Lehm-Gemisch aufgebracht. Das Ganze erhielt eine leichte Wölbung, um das Niederschlagswasser in den seitlich verlaufenden Chausseegraben abzuleiten und eine Baumbepflanzung, später auch Zug um Zug die Pflasterung zumindest einer Fahrbahn.

Neben der größeren Bequemlichkeit für die Passagiere brachte der Chausseebau eine deutliche Erhöhung der Reisegeschwindigkeit von etwa 2 km/h um 1700 auf 10 km/h Mitte des 19. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit betrug der Fahrpreis von Berlin nach Potsdam (etwa 30 km) mit der Personenpost 20 Silbergroschen und entsprach damit ungefähr zwei Tageslöhnen eines Webers.

Die Benutzung der Chausseen war entgeltpflichtig. Der Staat oder auch die privaten Betreiber (anfänglich die Wusterhausen-Lübbener Chausseebau-Gesellschaft) wollten schließlich eine Rendite aus ihren Investitionen erwirtschaften. So kostete die Passage für Fuhrwerke und Schlitten 10 Silbergroschen je Zugtier pro Meile (etwa 7,5 km). Zur Unterbringung der Chausseegeldeinnehmer errichtete man etwa im Meilenabstand Chausseehäuser in denen häufig auch der Chausseewärter, der für die Instandhaltung zu sorgen hatte, 🎼

wohnte. Das Rudowe Chausseehaus, von dem kei ne weiteren Daten bekannt sind, stand in Alt-Rudow etwa gegenüber der Einmün dung des Ehrenpreiswegs am damaligen Dorfende.

Zur Orientierung der Kutscher und Passagiere waren Meilensteine (nach 1873 wegen Einführung des metrischen Systems Deutschland "Kilometersteine" genannt) aufgestellt und an Kreuzungen und Weggabelungen Wegweiser sog. Armsäulen. Ein Meilenstein aus der Zeit nach 1835 steht noch in der Waltersdorfer Chaussee kurz vor der Stadtgrenze.

Ein weiterer Zeuge der Postkutschenzeit ist der "Alte Krug" in Rudow. Im Letzte ren konnten die Reisenden einkehren und im Notfall

übernachten oder auch ein Pferdewechsel und kleinere Reparaturen an der Kutsche waren möglich. Ein "Krug" in Rudow ist schon im Landbuch Kaiser Karls IV von 1375 erwähnt. Was man allerdings heute sieht, ist ein "Neubau" von 1802, der nach einer Brandkatastrophe von 1799 erforderlich wurde. Übrigens, die häufig zu lesende Geschichte, der "Alte Fritz" sei anlässlich seiner Jagdausflüge nach Königswusterhausen hier eingekehrt, gehört wohl in den Bereich der Legende. Friedrich II

4)Wons	Ber	lin	no	tef
	otti		1010011	2000
Sebt ab,			S t	du
Frenta	952	beni	181	ım
7 Ubr.				
Kommt	an,	Me	nta	38
undDo	ners	t.N	ad)	ts.
bon Berli	n bi	5 1	- 1	1
21mt 28	uste	rh.	3	18
Storfo				18
Deesfat	1	. 1		18
Liberofe		- 1		12
Teit :		1	2	12
Entibus		. 1	x	6
Sum.149	Reil	en 3	Th	Ir.
raigr.			2	50

Fahrplan von 1778 von Berlin nach Cottbus über Amt Wusterhausen, Storko(w), Beeskau (Beeskow), Lieberose und Peitz.

fand an der Jagd kein Gefallen und hatte keine guten Erinnerungen an das Schloss in Königswusterhausen, wohin die Familie seinem jagdfreudigen und strengen Vater folgen musste. Er ließ es eher verkommen.

(wird fortgesetzt) Hans-Georg Miethke





Kurz-Info

Info für Pflegebedürftige

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Das Pflegesachverständigenbüro "Umsorgt im Alter" bietet eine neue Hilfe an, den Einkaufsservice. Bleiben Sie zu Hause und nutzen Sie die 125,00 Euro monatlich, die Ihnen nach § 45 SGB XI für Einkaufs, Fahrdienste und Haushaltshilfe zustehen. Bei häuslicher Pflege besteht in den Pflegegraden 1 - 5 ein Anspruch auf diesen Entlastungsbetrag.

Die Angebote zur Unterstützung im Alltag sollen pflegende Angehörige oder andere nahestehende Pflegende unterstützen und entlasten. Ebenso können unterstützungsbedürftige Menschen selbstständiger und selbstbestimmter durch den Alltag gehen. Möglich sind anerkannte Betreuungsangebote durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, Entlastungsangebote für Pflegende oder Angebote zur Entlastung im Alltag.

Wo kann ich den Entlastungsbetrag einsetzen? Für die folgenden Angebote zur Unterstützung im Alltag kann der Entlastungsbetrag genutzt werden::

- 1) hauswirtschaftliche Versorgung durch zugelassene Anbieter
- 2) Kurzzeitpflege
- 3) allgemeine Anleitung, Begleitung und Betreuung durch anerkannte Einrichtungen oder Helferkreise
- 4) Tages- oder Nachtpflege

Einen Überblick über die zugelassenen Anbieter in Berlin gibt die Internetseite des Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung unter www.pflegeunterstuetzungberlin.de.

Viele Anbieter rechnen, nach Absprache mit dem Nutzer, direkt mit der Pflegekasse ab. Sie ersparen sich damit die Arbeit die Rechnungen zunächst selbst zu bezahlen und dann zur Erstattung bei der Pflegekasse einzureichen.

Wird der Betrag in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, kann der verbleibende Betrag bis zum 30. Juni des Folgejahres in Anspruch genommen werden.

Übrigens: Alle Ihnen zustehenden Gelder aus dem Jahr 2019 verfallen am 30. Juni 2020.

'Umsorgt im Alter' hilft Ihnen auch gern unter der 030-22 01 22 44 – 0. Gesundheits-Tipp

Keuchhusten ist keine Kinderkranheit und kann gerade bei Älteren gefährlich werden

Keuchhusten ist kein Kinkerlitzchen. Gerade bei älteren Menschen kann die Krankheit gefährlich werden. Eine Impfung schützt.

Obwohl die Deutschen oft als impfkritisch gelten, steht doch die Mehrheit von ihnen dem Infektionsschutz grundsätzlich positiv gegenüber. So können laut einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter mehr als 5.000 Personen zwischen 16 und 85 Jahren 77 Prozent als Impfbefürworter bezeichnet werden. Nur sechs Prozent lehnen Impfungen eher ab. In den letzten fünf Jahren haben sich immerhin sieben von zehn Befragten impfen lassen - am häufigsten gegen Tetanus. Bei Senioren spielt die Grippeimpfung ebenfalls eine große Rolle. Dass es auch für Keuchhusten (Pertussis) eine Impfempfehlung für Erwachsene gibt, wusste allerdings nur knapp ein Drittel. Dabei ist die Krankheit keineswegs harmlos und kennt keine Altersgrenzen.

Häufiger Komplikationen

Tatsächlich sind mittlerweile gut zwei Drittel der Keuchhustenpatienten erwachsen, der Altersdurchschnitt der Betroffenen ist auf 42 Jahre gestiegen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt darum allen Erwachsenen einmalig eine Impfung gegen Keuchhusten mit der nächsten Auffrischung gegen Tetanus und Diphtherie. Diese Dreifachimpfung hat aber bisher nur etwa jeder Dritte in Deutschland erhalten. Gerade im höheren Alter



Keuchhusten gilt oft als "Kinderkrankheit". Dabei sind mittlerweile die meisten Betroffenen erwachsen. Senioren leiden besonders stark.

Foto: djd/GlaxoSmithKline/Shutterstock/Image Point Fr

können die wochenlangen, schmerzhaften Hustenanfälle den Körper extrem anstrengen und die Lebensqualität empfindlich einschränken. Dazu steigt bei Senioren aufgrund des schwächer werdenden Immunsystems die Gefahr von schweren Verläufen und Komplikationen deutlich an. So kann es beim stakkatoartigen "Bellen" zu Rippenbrüchen oder Inkontinenz kommen. Auch Folgeerkrankungen wie eine Lungenentzündung oder ein Schlaganfall sind möglich. Oft brauchen die Betroffenen lange, um wieder fit zu werden. Wissenswerte Informationen zu allen wichtigen Infektionskrankheiten und wie man sich vor diesen am besten schützen kann, gibt es unter www.impfen.de.

Auch die Enkel schützen

Mit einer Impfung lassen sich solche Unannehmlichkeiten vermeiden. Außerdem schützt man damit nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld, da man die Krankheit nicht mehr übertragen kann. Hier sind vor allem Großeltern und Kontaktpersonen von aufgrund des zu jungen Lebensalters noch nicht geimpften Säuglingen gefragt. Für diese kann Keuchhusten lebensbedrohlich sein, denn sie können durch den zähen Schleim in den Bronchien einen Atemstillstand erleiden und müssen deshalb fast immer zur Überwachung ins Krankenhaus.

(djd)

Bestattungen und Corona!

Wer hätte gedacht, dass etwas Unsichtbares unsere Welt so aus den Angeln heben würde. Angst, dass man sich anstecken und daran sterben würde hat bei so vielen den Alltag total eingeschränkt. Zwischenmenschliche Kontakte sind zur Zeit verboten. Das ist sehr schmerzhaft. Bei Beerdigungen steht die Familie, die nicht in einen Haushalt gehört und auch Freunde 1,5 m ungefähr von einander entfernt.

Leute, die sich eigentlich bei solchen Anlässen in den Armen liegen würden. Das zu sehen, tut mir weh. Eine Zeit, aus denen alle Fremde werden. Gerade mir, denen ich mit einer Umarmung gern etwas Trost geben würde, sind die Hände gebunden. Ich als Bestatterin habe genau wie einige andere einen "systemrelevanten" Beruf. Also trage ich Mundschutz und desinfiziere und …ich bin ge-

sund. Sie können mich jederzeit anrufen, damit ich Sie in Ihren schweren Stunden bei Ihnen besuche und wir alles für die Beerdigung besprechen oder Sie kommen zu mir, in mein Büro. Und denen, die Angst haben sich in geschlossenen Räumen anzustecken, biete ich meine Terrasse an, sofern es nicht regnet und wenn, dann fahre ich die Markise raus. Als Bestatterin sehe ich mir die Zahlen an, von denen die verstorben sind. Die einen sagen, dass die Menschen AN Corona gestorben sind und die anderen, dass sie MIT Corona sterben mussten. Egal wie, schrecklich ist jeder Tod für uns, die

Hinterbliebenen. Wir werden sehen, wie sich die Pandemie entwickelt und wir wieder ein normales Leben führen und die Zeichen stehen eigentlich ganz gut. So, wie bereits geschrieben, stehe ich Ihnen auch wei-

terhin für Vorsorgeverträge zur Verfügung. Mich rief jemand an und meinte, dass es gut ist, dass sie bereits einen Vorsorgevertrag bei mir gemacht hätten, denn dann hätte es die Familie in solchen Zeiten viel einfacher, wenn es sie doch treffen sollte. Viel können wir dagegen tun und doch ist es auch Schicksal. Seien Sie stark und gehen Sie an der Angst nicht zu Grunde, denn auch die Psyche kann vieles verschlimmern. Schauen Sie nach vorne und bemerken Sie, wie schön das Leben ist. Für die dunklen Stunden, die jeden von uns ereilen können, bin ich für Sie da. Jederzeit. Tag und Nacht.

Der Mobile Bestatter Wolfgang Becker, Astrid Becker Petunienweg 28, 12357 Berlin, (030)30 36 49 28 und www.der-mobile-bestatter-wolfgangbecker.de



Foto: pixabay.com/akz-o

Gesundheits-Tipp

Auf der sicheren Seite bei Patientenverfügungen

Unfälle und Krankheiten machen beim Alter keinen Unterschied. Darum ist es jederzeit wichtig, eine Patientenverfügung zu haben. Doch was sind die größten Irrtümer und worauf kommt es an?

Nur ungern setzen wir uns mit Krankheit und Krankenhausaufenthalten auseinander. Wissend, dass es mit der Gesundheit schnell und unvorhergesehen vorbei sein kann. Doch was passiert, wenn man durch Krankheit oder einen Unfall selbst nicht mehr über seine Belange entscheiden kann? Wer bestimmt über die Behandlung, wenn man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist?

Irrtum Nummer 1: "Dann entscheidet doch automatisch mein Partner' Wiederbelebungsversuche, künstliche Ernährung, Dialyse - über all diese Maßnahmen müssen andere entscheiden, wenn der Patient es nicht mehr selbst kann. Dafür braucht es einen Betreuer. Es besteht der Irrglaube, dass in einem solchen Fall automatisch der Ehepartner, die Kinder oder bei jungen Erwachsenen die Eltern diese Funktion übernehmen. Doch Vorsicht: Ehepartner, Kinder oder Eltern sind nicht automatisch die gesetzlichen Vertreter! Angehörige können nur entscheiden, wenn sie eine Vorsorgevollmacht bekommen haben. Dies kann einfach mit einer Patientenverfügung geregelt werden.

Irrtum Nummer 2: "Viel zu aufwen-

dig und außerdem brauche ich doch bestimmt eine notarielle Beglaubigung"

Ein weiterer Irrtum ist, dass eine Patientenverfügung notariell beglaubigt werden müsste. Das stimmt so nicht. Es genügt ein ausgefüllter, mit Datum und Unterschrift versehener Patientenverfügungs-Vordruck, um auf der sicheren Seite zu stehen. Solche stehen als anwaltlich geprüfte Dokumente von Avery Zweckform zum Download oder in Form von Formularbüchern zur Verfügung. Damit verschafft man sich und den Angehörigen Klarheit und Rechtssicherheit.

Irrtum Nummer 3: "Lieber allgemeine Formulierungen verwenden" Spielräume offenlassen und die Patientenverfügung allgemein formulieren? Keine gute Idee! Das macht ein BGH-Urteil von 2016 deutlich. Der Bundesgerichtshof entschied in einem konkreten Fall, die Formulierung "keine lebensverlängernden Maßnahmen" für sich allein reiche nicht aus, um eine durchgeführte künstliche Ernährung abzubrechen. Deshalb: Auch delikate Entscheidungen schon im Vorfeld treffen und konkret angeben. Sollten medizinische Fragen aufkommen, empfiehlt es sich, einen Hausarzt zu konsultie-

Weitere Infos unter

www.avery-zweckform.com/patientenverfuegung (akz-o)

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

Wir helfen bei

- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9 www.umsorgt-im-alter.de

Informationen für Pflegebedürftige

Bleiben Sie zu Hause - Wir gehen für Sie einkaufen

Damit Sie in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und sich dort wohl und umsorgt fühlen!

Der Aufenthalt im Supermarkt, Verkehrsmittel, Apotheke oder Arzt ist trotz aller Vorsicht ein zusätzliches Risiko für Sie.

Wir bieten Ihnen nicht nur einen zuverlässigen Fahrdienst, sondern sorgen auch dafür, dass alle eingekauften Waren transportiert und verstaut werden. Auch Hilfen im Haushalt sind weiterhin möglich, damit Sie weiterhin gesund bleiben.

Wir helfen Ihnen sehr gern; nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf. Sie erreichen uns unter der Num-



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9 www.umsorgt-im-alter.de

mer 030 22 01 22 44-0. Die Abrechnung erfolgt über die Pflegekasse oder auch privat.

Sie haben keinen Pflegegrad?-Auch dabei helfen wir schnell.



Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €).

Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig



zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0.

Kurz-Info

Rerlin

degewo mit 2019 zufrieden

Mit einem positivem Ergebnis schloss die degeweo das vergangenen Jahr ab. In seiner Sitzung am 4. Mai hat der Aufsichtsrat die beiden Vorstandsmitglieder Christoph Beck und Sandra Wehrmann für weitere fünf Jahre zu Vorständen der degewo AG bestellt.

Volker Halsch, Vorsitzender des Aufsichtsrates, kommentierte: "Es ist eine gute Nachricht für den Konzern, dass die erfolgreiche Weiterentwicklung bei degewo durch Kontinuität im Vorstand auf einer festen Basis steht. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren."

Das zurückliegende Geschäftsjahr bezeichneten die beiden Vorstände als anspruchsvolles: "Wir haben 293 Millionen Euro in Neubau und Ankauf von Wohnungen investiert, unser Bestand ist damit um 1.599 Einheiten gewachsen. In die Bestandspflege sind über 100 Millionen Euro geflossen. Den erwirtschafteten Jahresüberschuss von 59,5 Millionen werden wir in den Ausbau des Bestands und die Bewirtschaftung unserer Häuser investieren", so Christoph Beck. Seine Vorstandskollegin, Sandra Wehrmann: "Wir haben uns im vergangenen Jahr sehr intensiv für die Stärkung des Klimaschutzes eingesetzt. Wesentliche Bedeutung für unser Unternehmen hat auch das Thema Digitalisierung. Vor dem Hintergrund des weiter wachsenden Wohnungsbestands hat degewo zudem die Bestandsbewirtschaftung neu ausgerichtet. Für die Mieterinnen und Mieter haben wir eine zentrale Kundenberatung eingerichtet, die auf die meisten Mieteranliegen sehr schnell reagiert."



Sprechzeiten Praxis: Mo., Di., Do. 10-12 17-19

Mittwoch 10-12 17-19
Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche: Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde: Mo., Di., Do. 12-17 Freitag 12-16

Praxis 030-66 86 99 46 Mobil 0177-67 30 30 1



Bei quälenden Kopfschmerzen ist an einen normalen Tagesablauf nicht zu denken.

Foto: Teva/akz-o

Gesundheits-Tipp

Auch bei Migräne-Schmerzen gibt es Möglichkeiten zur Vorbeugung

Migräne: Quälende Kopfschmerzen, häufig im Bereich der Stirn, Schläfen und Augen. Begleitet werden sie in vielen Fällen von Licht- und Geräuschempfindlichkeit, Übelkeit und Erbrechen.

Kommt es zu einer Migräneattacke, ist für Betroffene an einen normalen Tagesablauf nicht mehr zu denken. Im Akutfall helfen nur noch Ruhe und Medikamente. Es gibt aber auch Möglichkeiten zur Vorbeugung. Eine von ihnen ist das Vermeiden von Stress.

Ein geregelter Tagesablauf hilft

Studien zeigen, dass Stress ein Auslöser von Migräneanfällen sein kann. Das Interessante: "Die Schmerzattacken treten häufig nicht direkt in den Stressphasen auf, sondern sobald diese zu Ende sind", sagt Dr. med. Astrid Gendolla, Fachärztin für Neurologie und Schmerztherapie in Essen. "Ein typisches Beispiel dafür ist die Migräne am Wochenende, wenn die Hektik nachlässt und sich unser Tagesrhythmus ändert".

Migräne-Trigger vermeiden

Zur Vorbeugung sei es wichtig, den Tagesablauf so geregelt wie möglich zu gestalten und ausreichend Raum für Erholung zu schaffen. Natürlich lässt sich Stress im Alltag nicht immer komplett vermeiden. Dann können Methoden wie Autogenes Trai-



Zur Vorbeugung ist es wichtig, den Tagesablauf so geregelt wie möglich zu gestalten und ausreichend Raum für Erholung zu schaffen. Foto: Teva/akz-o

ning, Qi Gong oder Progressive Muskelentspannung helfen, die nötige Gelassenheit zu bewahren. Mehr zum Thema Migräne finden Sie unter www.kopf-klar.de.

Mit einer Therapie vorbeugen

Neben dem Vermeiden von Migräne-Auslösern kann auch eine medikamentöse Therapie dabei helfen, einer Attacke vorzubeugen. Ein Ansatz ist die Behandlung mit Wirkstoffen aus der Gruppe der sogenannten CGRP-Antikörper (CGRP: Calcitonin-Gene-Related-Peptide). "Die Antikörper blockieren Botenstoffe, die bei einer Migräne an der Schmerzauslösung beteiligt sind",

sagt Dr. Gendolla. So können beispielsweise Wirkstoffe wie Fremanezumab, Galcanezumab oder Erenumab Attacken verhindern oder ihre Häufigkeit oder Schmerzhaftigkeit verringern. Die Therapie mit der monatlichen Injektion kommt für Erwachsene infrage, die häufiger als vier Tage im Monat von einer Migräne betroffen sind und bei denen andere prophylaktische Therapien versagt haben. "Durch eine vorbeugende Therapie kann bei vielen die Angst vor der nächsten Attacke gemildert werden. Diese ist neben den Anforderungen des Alltags häufig ein zusätzlicher Stressfaktor."

(akz-o)



Einzelfälle positiv getesteter Hauskatzen sind vorgekommen, dass sich Menschen davon infizieren können, ist aber nicht nachgewiesen. Foto: pixa-

Experten-Tipp

Tiere als Infektionsquelle für eine Corona-Infektion?

In den Zeiten der Corona Pandemie macht sich überall Unsicherheit breit. Täglich neue Erkenntnisse, viele Meldungen, zweifelhafte Quellen... Immer wieder werden wir gefragt, kann ich mich durch mein Haustier mit Corona infizieren?

Fest steht, dass verschiedene Corona Viren existieren. Von dem neuartigen Typ, SARS CoV-2, sind Einzelfälle positiv getesteter Hauskatzen und vereinzelter Wildkatzen in Zoos nachgewiesen worden. Teilweise zeigten diese Katzen leichte Atemwegs-Symptome. Es ist jedoch nicht nachgewiesen, dass sich Menschen daran infiziert haben.

Wahrscheinlicher ist, dass der Mensch die Katzen angesteckt hat. Offenbar spielen diese keine Rolle bei der Übertragung der Erkrankung. Auch erschreckend ist das Ergebnis der Unsicherheit. Tiere werden abgegeben, Freigänger-Katzen zu Hause eingesperrt - auch für unsere Tiere bedeutet diese aktuelle Situation eine große Belastung. Wir bitten daher um Besonnenheit und keine unüberlegten, panischen Handlungen zu vollziehen.

Die geltenden normalen Hygieneregeln sollten auch unseren Haustieren gegenüber beachtet werden. Nehmen Sie Rücksicht wie auf zweibeinige Fanilienmitglieder. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände, husten Sie auch ihre Tiere nicht an und vermeiden Sie zu engen Körperkontakt, wenn sie Erkältungssymptome bei sich verspüren.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Team der Tierarztpraxis Im Frauenviertel

Covid 19 und die Arbeit in der Tierarztpraxis

Die gute Nachricht zuerst: wir sind weiterhin für Sie da.

Damit das so bleiben kann, mußten wir unseren Arbeitsalltag zu Ihrem und unserem Schutz umstrukturieren

Um den nötigenAbstand zueinander zu wahren, gibt es nun eine reine Terminsprechstunde.

Bitte rusen Sie uns an, ehe Sie in die Praxis kommen möchten. Wir wissen, dass auch dies nicht so einfach ist, da wir aus Abstandsgründen mit kleiner Besetzung arbeiten und dadurch nicht jedes Telefonat sofort annehmen können. Bitte haben Sie Geduld und versuchen es einfach noch einmal.

Das Gleiche gibt für Bestellwünsche. Bitte rufen Sie an, wenn sie Medikamente, Diätfutter oder Rezepte benötigen - wir bereiten alles gern für Sie vor.

Zur Zeit darf leider nur ein Besucher in unser Wartezimmer. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Behandlung darf gern durch unsere Sprechzimmertür beobachtet werden, aber Ihr Liebling muß während der Behandlung mit uns vorlieb nehmen.

In den vergangenen Wochen haben wir allen Grund gehabt uns über die verständnisvolle, freundliche und geduldige Zusammmenarbeit mit unseren Tierbesitzern zu freuen.

Es werden hoffentlich bald wieder normalere Zeiten kommen, bis dahin bleiben Sie bitte gesund und fröhlich.

Ihr Team der Tierarztpraxis im Frauenviertel D. Meyer

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.



Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de • info@pflegedienst-gallo.de



- ☑ Rehahilfsmittel

- ☑ Haltegriffe ☑ Rampen
- ☑ Treppengeländer
- ☑ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - **Tel.: 030-663 41 33** www.sanitaetsservice-pissarek.de



Tel.: 033 767/ 899 833 Funk: 0151/15 67 28 10 Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 1. Juli -Redaktionsschluss: 19. Juni

Ab sofort im Internet! Lesen Sie das aktuelle Heft unter: rudowermagazin.de

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de www.zahnarzt-pischon.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Physiotherapeut/in Masseur/in und med. Bademeister/in



Ambulantes TherapieCenter Alt-Rudow

Seit 2000 The Partner in Sachen Gesundheit

Physio-, Ergo-, Logo- u. medizinsche Trainingstherapie - $\Delta \in (030)$ 70 71 90 50

Neuköllner Str. 304-306, 12357 Berlin \cdot zu Händen Frau Tarnowski

Hilfe im Trauerfall







Tel.: 033 767/ 899 833 Funk: 0151/15 67 28 10 Rudower-Magazin@t-online.de







Lenzens Steinkunde: Rauchquarz

Edelstein der Wahrheit und innerer Ehrlichkeit

Der Rauchquarz gehört in die Großfamilie der Quarze. Seine rauchige, transparente – braune bis durchgehend dunkelbraune Farbe hat der Rauchquarz durch intensive UV-Strahlung oder durch geringfügig radioaktive Strahlung aus dem umliegenden Gestein erhalten. Der Rauchquarz selbst war und ist nicht radioaktiv. Die tiefdunkelbraune bis schwarze Variante vom Rauchquarz

wird sehr selten gefunden und trägt den Eigennamen Morion. Bekannte Fundstellen für den Rauchquarz sind in den Alpinen Regionen der Schweiz und Österreich, Südafrika, Polar-Ural, Madagaskar und Brasilien. Das Auffinden von Alpinen Zerrklüften mit Rauchquarz-Kristallen ist in den letzten 30 Jahren nur in sehr hohen Lagen möglich. In der Schweiz befinden sich die Fundstellen oft im ewigen Eis. Beim Herausmeißeln der Rauchquarz-Kristalle sind die Edelsteinsucher oft auf die auftauende Wärme einer Lötlampe angewiesen.

Die esoterische Wirkung vom Rauchquarz besteht darin, dass er das Muskelsystem und die Gelenke stärkt. Dicht am Körper getragen bewahrt er vor Erkrankungen der Muskeln. Rauchquarz hat die Kraft, unaufgearbeitete und verdrängte Schwierigkeiten der Vergangenheit hervorzuholen und schafft damit die Möglichkeit diese zu verarbeiten. Er verhilft dazu Alkoholabhängigkeiten zu überwinden. Der Rauchquarz verhilft auch dazu, einen ehrlichen Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen zu pflegen. Er wird deswegen auch als Wahrheitsstein bezeichnet. Er ermöglicht dem Träger, ehrlich und fair zu sein.

B



... zu guter Letzt

Pflegegrad-Einstufung

Auch ohne Hausbesuch möglich

In Coronazeiten ergeben sich der- burg setzt umfangreiche Maßnahzeit zwangsweise auch Veränderungen in der Pflegebegutachtung. Wer jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen stellt, kann ohne persönliche Begutachtung und ohne Hausbesuch einen Pflegegrad erhalten, bzw. in einen höheren eingestuft werden. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie hat der Medizinische Dienst der Krankenkassen auf seiner Internetseite folgende Informationen veröffentlicht:

Der MDK schreibt zum Umgang mit der Coronavirus-Infektion:

"Auch der MDK Berlin-Branden-

men zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus um. Entscheidend ist jetzt, Infektionsketten zu unterbrechen, das Fortschreiten der Pandemie zu verlangsamen und so eine Überforderung des Gesundheitssystems zu verhindern. Wir bitten die Versicherten und unsere Partner im Gesundheitswesen herzlich um Verständnis und gegebenenfalls auch um Unterstützung. Wenn wir zusammenhalten, kommen wir besser durch die Krise. Unsere wichtigsten Maßnahmen:

Keine Hausbesuche mehr in der

Pflege-Einzelfallbegutachtung. Um die besonders verletzliche Personengruppe der pflegebedürftigen Menschen zu schützen, begutachten der MDK nicht mehr im Wohnumfeld bei den Versicherten. Stattdessen nehmen wir die Einstufung in Pflegegrade auf Basis der bereits vorliegenden Informationen und eines ergänzenden Telefoninterviews mit den Pflegebedürftigen bzw. ihren Bezugspersonen vor. Auf diese Weise werden der zeitnahe Leistungsbezug und die Versorgung sicherge-

Neukölln

Öffentliche Bibliotheken seit Mai wieder geöffnet

Seit dem 11. Mai wurden die Helene-Nathan-Bibliothek und die drei Stadtteilbibliotheken in Neukölln teilweise wieder geöffnet. Die Ausleihe und Rückgabe von Büchern und anderen Medien wird dann wieder möglich sein. Damit werden zu diesem Termin die öffentlichen Bibliotheken in allen Bezirken und die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zeitgleich ihre Medien für die Berliner bereithalten.

Die öffentlichen Bibliotheken Berlins waren seit dem 13. März aufgrund der entsprechenden Verordnung des Senats zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus geschlossen.

Mit der Teilöffnung der Bibliotheken werden temporäre Einschränkungen gelten. Die konkrete Ausgestaltung vor Ort wird unterschiedlich sein. Es wird Bibliotheken mit einem reinen Ausgabeschalter und andere mit einer Art Selbstausleihe geben. Die Organisation ist abhängig von den jeweiligen räumlichen Bedingungen der einzelnen Standorte. Kulturstadträtin Karin Korte: "Ich freue mich über die Teilöffnung der Bibliotheken. So kehrt ein kleines Stück Normalität in den Alltag zurück, wenn man sich das Lieblingsbuch oder ein neues Hörbuch ausleihen möchte. Auch für Kinder ist Lesen oder Vorlesen gerade in diesen

Zeiten eine schöne und wichtige Freizeitbeschäftigung. So kann man die Zeit, die man gezwungenermaßen zuhause verbringen muss, sinnvoll nutzen."

Alle Regelungen werden rechtzeitig auf der Website www.voebb.de einsehbar sein. Hier finden die Kunden die temporären Öffnungszeiten und Anschriften der geöffneten Bibliotheksstandorte. Alle Medien sollten vorab online bestellt werden.

Auch diese Funktion ist wieder freigeschaltet. Nach der Bestellung erhält man eine Benachrichtigung und kann dann zielgerichtet in die jeweilige Bibliothek kommen.

Helene-Nathan-Bibliothek in den Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin Mo - Fr, 12 Uhr - 19 Uhr, Samstag geschlossen Bibliothek Britz Süd Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin Mo, Di, Fr: 13 - 19 Uhr Do 8.30 - 16 Uhr Mittwoch geschlossen Bibliothek im Gemeinschaftshaus Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin Mo, Fr: 11 - 15 Uhr Di - Do, 13 - 19 Uhr Stadtteilbibliothek Rudow, Bildhauerweg 9, 12355 Berlin, Di Mi, Do, 12 Uhr - 18 Uhr

Kurz-Info

Neukölln

Warnung vor Betrügern

Das Bezirksamt Neukölln warnt vor Betrügern, die sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgeben und Tests auf das sogenannte Coronavirus anbieten. Neuköllns Gesundheitsstadtrat Falko Liecke stellt klar: es gibt keine unangekündigten oder flächendeckenden Tests in Berlin.

Gesundheitsstadtrat Neuköllns Falko Liecke: "Tests auf das Virus SARS-CoV-2, das sogenannte Corona-Virus, finden immer nur nach vorheriger Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt statt. Es gibt keine unangekündigten Tests. Getestet wird zudem nur, wer bestätigten Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatte oder in einem Risikogebiet war und Symptome wie Husten, Fieber und Atembeschwerden zeigt."

Sollte also jemand an der Tür klingeln und einen Corona-Test anbieten, der vielleicht sogar kostenpflichtig ist, rät Liecke: "gehen Sie darauf nicht ein und rufen sofort die Polizei. Lassen Sie sich keine Angst machen. Rufen Sie die Poli-

RUDOWER MAGAZIN

Lücke Bestattungen Inh.: Marianne Ruffert geb. Lücke Alt-Buckow 1 12349 Berlin **2** 604 40 64 - Tag & Nacht www.lückebestattungen.de

Rauchquarz kommt in der Natur

sehr selten vor, was dazu führte, dass

Springs, Arkansas (USA) existiert ei-

ne Fabrik die aus Bergkrystallen

Rauchquarze herstellt. Die Bezeich-

nung Árkansas-Rauchquarz deutet

immer auf eine farbliche Schönung

hin. Weiterhin kommen aus Rumä-

nien gefälschte "Rauchquarze" in

den Mineralienhandel. Diese Rauch-

quarze haben nicht die oben genann-

te Wirkung. In der Schmuckindu-

strie wurde der Rauchquarz gerne als

Ersatz-Edelstein für den Topas ange-

boten. Phantasiebezeichnung hierfür

ist der Name Rauchtopas. Bitte ver-

gewissern Sie sich vor dem Kauf ei-

nes Rauchquarzes, ob es sich bei diesem Stück um einen naturbelassenen

fehlen wir, den Rauchquarz für mindestens 2 Stunden in Hämatit oder

für 10 Minuten in trockenes Himalaya-Kristall-Salz zu legen. Anschlie-

ßend 2 Stunden in kleinen Bergkry-

stall Trommelsteinen aufladen. Bitte

denken Sie bei der Salzreinigung von

Schmuckstücken mit Rauchquarz

daran, dass die Verschlüsse, Metall-

teile und Fäden vom Salz angegriffen

Kraft der Edelsteine Berlin e. V.

Klaus Lenz,

Wegerichstrasse 7

12357 Berlin (Rudow)

Tel.: 030 / 720 15 893

werden könnten.

Rauchquarz-Kristall handelt. Zur energetischen Reinigung emp-

Menschenhand Bergkrystall technisch behandelt zu Rauchquarz umgestaltet wird. In Hot

Hilfe im Trauerfall

Mo u. Fr geschlossen.



Raten und Gewinnen im Rudower Magazin



